

# Inhaltsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		BAUBESCHREIBUNG	3
		ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)	5
		1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen	7
		2.0 Technische Angaben zur Ausführung	17
		3.0 Verhältnisse vor Ort	17
		4.0 Beiliegende Fotos	17
		5.0 Digitale Aufgabenverwaltung, Kommunikation und Berichterstellung	17
		6.0 Abkürzungsverzeichnis	18
		7.0 Anlagenverzeichnis	19
<b>01</b>	<b>Bereich</b>	<b>ALLGEMEINE LEISTUNGEN</b>	<b>20</b>
01.01	Abschnitt	TECHNISCHE BEARBEITUNG	24
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG	26
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG	41
<b>02</b>	<b>Bereich</b>	<b>ERDARBEITEN</b>	<b>56</b>
02.01	Abschnitt	ERDARBEITEN	56
02.02	Abschnitt	ENTSORGUNG	65
<b>03</b>	<b>Bereich</b>	<b>STAHLBETONARBEITEN</b>	<b>69</b>
		Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich	69
		Bauteilabmessungen	80
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN	80
03.01.01	Unbenannt	GRÜNDUNG	80
03.01.02	Unbenannt	DECKEN	86
03.01.03	Unbenannt	WÄNDE	89
03.01.04	Unbenannt	STÜTZEN	96
03.01.05	Unbenannt	UNTER- UND ÜBERZÜGE	97
03.01.06	Unbenannt	WINTERBAU	99
03.02	Abschnitt	FERTIGTEILE	100
03.03	Abschnitt	DURCHBRÜCHE, SCHLITZE, AUSSPARUNGEN	106
03.04	Abschnitt	BEWEHRUNGSSTAHL / EINBAUTEILE	112
<b>04</b>	<b>Bereich</b>	<b>MAURERARBEITEN</b>	<b>119</b>
04.01	Abschnitt	MW-INNENWÄNDE	128
<b>05</b>	<b>Bereich</b>	<b>ABDICHTUNGS- UND DÄMMARBEITEN</b>	<b>130</b>

# Inhaltsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN	
Nr.		Bezeichnung	Seite
05.01	Abschnitt	DÄMMUNG	130
05.02	Abschnitt	ABDICHTUNG	134
<b>06</b>	<b>Bereich</b>	<b>ELT</b>	<b>137</b>
06.01	Abschnitt	BETONEINLEGearbeiten	137
<b>07</b>	<b>Bereich</b>	<b>HLS</b>	<b>140</b>
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN	140
<b>08</b>	<b>Bereich</b>	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>	<b>164</b>
08.01	Abschnitt	STUNDENLOHNARBEITEN	164
08.02	Abschnitt	MATERIALSÄTZE	165
08.03	Abschnitt	GERÄTESÄTZE	167
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>169</b>

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
BAUBESCHREIBUNG		
<p><b>0.1 Bauvorhaben</b></p> <p>Das Bauvorhaben umfasst den Neubau der Grund- und Mittelschule Huglfing als modernen Bildungsbau. Nach dem bauseitigen Rückbau der bestehenden Sportanlagen und Freiflächen sowie dem erforderlichen Oberbodenabtrag auf dem rund 70 x 80 Meter großen Baufeld erfolgt der Erdbau. Der Baugrundaushub wird als geböschte Baugrube mit einer maximalen Tiefe von ca. 0,50 Metern unter Geländeoberkante ausgeführt. Die Gründung des Gebäudes erfolgt über eine 30 bis 50 cm starke Stahlbetonbodenplatte, die auf einem 60-120 cm starken, mit Geotextil unterlegten Bettungspolster gründet und im Bereich der mittleren Stützenreihen durch eine 50 cm dicke Bodenplatte verstärkt wird. Die Bauwerksabdichtung wird radondicht mittels mineralischer Dichtschlämme ausgeführt, ergänzt durch eine unterseitige, 12 cm dicke XPS-Perimeterdämmung. Das Tragwerk des Gebäudes ist als Stahlbetonskelettbau mit Außen- und Innenstützen sowie aussteifenden Stahlbetonkernen konzipiert. Auf einem umlaufenden Stahlbetonsockel im Erdgeschoss bauen die nichttragenden Außenwandelemente in Holzrahmenbauweise mit Holzwolledämmung auf. Die Fassadenbekleidung besteht aus einer vertikalen und in den Obergeschossen aus einer horizontalen Fichtenschalung mit vorgesetzten Holzlisenen. Als Außenwandöffnungen kommen dreifach isolierverglaste Holzfenster mit integrierten Lüftungsflügeln, Wetterschutzgittern und raumseitigen Holzlaibungen zum Einsatz. Der Sonnenschutz wird über außenliegende, elektrisch gesteuerte Textilscreens realisiert. Im Innenbereich werden tragende Wände in Stahlbeton ausgeführt, während die Raumtrennung maßgeblich durch Metallständerwände mit einer 22 mm starken Lehmbauplatten-Beplankung und Lehmputz erfolgt. Die Innentüren werden als Vollspan- oder Holzrahmentüren mit Holz-Umfassungszargen ausgeführt. Die horizontalen Deckenkonstruktionen bestehen aus 26 cm starken Stahlbeton-Flachdecken mit flankierenden Unterzügen. In den Funktionsbereichen kommen abgehängte Gipskartondecken oder offene Gitterrostdecken zum Einsatz, während die Klassen- und Verwaltungsräume mit gelochten Stahlblech-Deckensegeln zur Raumakustik und Haustechnikintegration ausgestattet werden. Der Fußbodenaufbau folgt mit einer Gesamthöhe von nur 30 mm, dem Prinzip des einfachen Bauens. Er setzt sich aus einem Verbund-Ausgleichsestrich in variabler Höhe und einem Industrieparkett für Werk- und Verwaltungsräume, Linoleum mit integrierter Trittschalldämmung für die Clusterbereiche, Betonwerkstein im Erschließungsraum sowie keramische Fliesen in den Nassbereichen zusammen. Das Gebäude schließt mit einem 10° geneigten Satteldach ohne Dachüberstand ab. Die Tragkonstruktion besteht aus BSH-Dachbindern und KVH-Sparren mit einer 200 mm starken Holzfaser-Zwischensparrendämmung. Als Dachhaut</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
BAUBESCHREIBUNG		
<p>dient eine Aluminium-Stehfalzdeckung auf Holzschalung. Die Belichtung und Belüftung des Kerns erfolgt über eine architektonisch integrierte Firstverglasung sowie elektrische Dachflächenfenster, die an eine Wetterstation gekoppelt sind. Der Innenausbau wird durch umfangreiche Schreiner-Festeinbauten wie Schülerschränke, Garderoben, Küchenzeilen und Akustikvorhänge komplettiert.</p>		
<b>0.1 Neubau Schule</b>		
Gebäudeklasse:	3, Sonderbau	
BGF:	6635 m <sup>2</sup>	
BRI:	26.732 m <sup>3</sup>	
Geschossigkeit:	3-geschossig - EG, 1.OG, 2.OG	
Dach:	Satteldach mit 10° Dachneigung, Metalldeckung Tragkonstruktion aus BSH-Dachbindern (F60) und KVH-Sparren mit 200 mm Holzfaser-Zwischensparrendämmung.	
Geschossdecken:	Stahlbetonflachdecken, h =26cm, ohne Sichtenanforderungen, ohne Bauteilaktivierungen	
Vert. Lastabtrag:	Stahlbetonstützen (20x20, 20x25, 25x25) cm Stahlbetonwände (20 cm), in Teilen mit Sichtenanforderungen, Rest verputzt oder gestrichen	
Gründung:	Flachgründung als Bodenplatte (30 cm in Teilen 50 cm) mit Perimeterdämmung und Sauberkeitsschicht unter BP	
Abdichtung:	Bauwerksabdichtung nach DIN 18533-1, Lastfall W1.1-E mittels mineralischer Dichtschlämme (FPB), radondicht ausgeführt.	
Brandschutz:	Feuerwiderstand F30 für Stützen und Decken / F60 für Haus B	
Nichttr. Wände:	15 cm starke Trockenbauwände, 1-lagig beplankt mit 22 mm Lehmboaplatten (in Nass-/Feuchträumen imprägnierte Gipskartoneplatten)	
Unterdecken:	Raumakustisch wirksame Deckensegel aus gelochtem, lackiertem Stahlblech (teils mit Heizfunktion). In der Mensaküche feuchtebeständige, glatte Gipskartondecken; in WCs offene, farbig lackierte Gitterrostdecken.	
Böden:	Reduzierter Fußbodenaufbau (33cm im EG, 29 cm in 1-2.OG Gesamtstärke inkl. Ausgleichsestrich). Industrieparkett (Werkräume/Verwaltung), Linoleum mit aufkaschierter Trittschallunterlage (Klassen/Cluster/Mittagsbetreuung), Betonwerkstein (Windfang/Flure/Halle/Treppenhäuser) sowie keramische Fliesen in WCs/Putzräumen (inkl. Abdichtung nach DIN 18534).	
Außenhaut:	Nichttragende Holzrahmen-Fassadenelemente 16cm mit Holzwolledämmung, 10 cm Holzfaser-Unterdeckplatte und hinterlüfteter Holzschalung aus lasierter Fichte.	

0001 LV BAUMEISTERARBEITEN

## BAUBESCHREIBUNG

Sockelbereich mit XPS-Sockeldämmung und Sockelputz.  
3-fach-isolierverglaste Holzfenster mit  
außenliegenden Textilscreens als Sonnenschutz.

### 0.2 Lage und Baufeld

Das Baugrundstück, Seeleite 33, befindet sich am Ortsrand der Gemeinde Huglfing im Landkreis Weilheim-Schongau. Das Areal der bestehenden Grund- und Mittelschule ist geprägt durch eine funktionale Mischung aus schulischen Einrichtungen, Sport- und Freizeitanlagen. Die Schule ist Teil eines zusammenhängenden lokalen Bildungs- und Sportcampus mit kurzen Wegen zwischen Schulgebäude, der bestehenden Turnhalle sowie den umliegenden Freisportflächen.

Die Umgebung ist überwiegend durch lockere Wohnbebauung und öffentliche Nutzungen geprägt. Östlich und südlich schließen Wohngebiete an, während sich westlich und nördlich landschaftlich geprägte Bereiche und Grünflächen erstrecken. Die topografisch weitgehend günstige Situation der „grünen Wiese“ weist lediglich im östlichen Bereich des Baufelds (im Bereich des aktuellen Hartplatzes) einen leichten Niveausprung auf, welcher in die Freianlagen- und Baugrubenplanung integriert wird.

Die verkehrliche Erschließung erfolgt über die bestehende Zufahrt an der Seeleite, die auch künftig als Hauptzugang zum Schulgelände dient.

Die Erschließung des Baufelds während der Baumaßnahme und die Baustelleneinrichtung werden so koordiniert, dass der laufende Betrieb der angrenzenden Turnhalle sowie die temporäre Verlegung der Containeranlage für die Mittagsbetreuung in den Bereich nördlich der Turnhalle reibungslos gewährleistet sind.

Entsprechende Vorabmaßnahmen gehen dieser Baumaßnahme voraus:  
- Rückbau Außenanlagen

### ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

Grundlage zur Ausführung:  
Für die Ausführung nachstehender Leistungen gelten die Bestimmungen der VOB, Teil C, ferner die einschlägigen DIN-Vorschriften und Gütebestimmungen grundlegend.

Die Angaben sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und, sofern sie nicht durch eigene Positionen abgedeckt sind, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Ferner gelten:

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
<p>Alle einschlägigen DIN-Normen, die bei der Auftragserfüllung berührt werden, auch wenn sie nicht besonders genannt sind. Darunter fallen auch alle Beiblätter und Ergänzungen.</p> <p>Die anerkannten Regeln der Technik nach neuestem Stand.</p> <p>Darüber hinaus gelten alle weiteren und hier nicht im Einzelnen aufgeführten Normen und Vorschriften sowie Herstelleranweisungen, die sich auf zur Verwendung kommende Materialien und deren Verarbeitung beziehen und dem neuesten Stand der Technik entsprechen bzw. Gültigkeit haben.</p> <p>Die öffentlich rechtlichen Vorschriften für Sicherheit am Bau, Unfallverhütungsvorschriften für Konstruktion und Montageablauf.</p> <p>Sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind in den Einheitspreisen alle Leistungen und Lieferungen inbegriffen, die zur Erfüllung des Auftragszweckes erforderlich sind, wie z.B. auch das sachgemäße Lagern des Materials bis zur Verwendung.</p> <p>Die angebotenen Konstruktionen müssen den jeweils gestellten Anforderungen genügen. Alle verwendeten Baustoffe und Konstruktionen müssen eine gültige bauaufsichtliche Zulassung (Prüfzeichen) besitzen bzw. muss die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck durch Prüfzeugnis eines amtlich anerkannten Prüfinstituts nachgewiesen werden können. Vor Beginn der Arbeiten müssen die Prüfzeugnisse zu allen Materialien und Konstruktionen vorgelegt werden.</p> <p>Die tatsächliche Ausführung der Konstruktion muss den Zulassungsbescheiden bzw. Prüfzeugnissen und den entsprechenden Vorschriften der Herstellerwerke entsprechen; der AN haftet uneingeschränkt für die Einhaltung der geforderten Eigenschaften.</p> <p>Mit Beginn der Montagearbeiten gelten alle bauseitigen Vorleistungen als uneingeschränkt geeignet und abgenommen. Nachforderungen für einen etwaigen Mehraufwand werden nicht mehr anerkannt.</p> <p>Für die ausreichende statische Bemessung der eigenen Unterkonstruktion, die richtige Wahl von Verbindungsmitteln und deren Anwendung und Verarbeitung trägt der Bieter die volle Verantwortung.</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen		
<b>1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen</b>		
<p>Die folgenden Festlegungen dieser ZTV gelten soweit möglich sinngemäß für alle Titel dieses Leistungsverzeichnisses. Alle hieraus erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Vorbemerkungen entbinden nicht von der Beachtung und Einhaltung allgemein gültiger und ohnehin zu erfüllender Bestimmungen und Vorschriften sowie anerkannten Regeln der Technik. Sie sollen diese lediglich ergänzen und hervorheben.</p>		
<b>1.1 Allgemeines</b>		
<p>Der Bauablauf sowie die Bauverfahren sind unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Ausführungstermine, der bestehenden Randbedingungen und Abhängigkeiten Sache des Auftragnehmers und von ihm eigenverantwortlich zu kalkulieren, zu planen und zu koordinieren. Die Durchführung der Arbeiten ist innerhalb der vertraglich vorgesehenen Bauzeit sicherzustellen. Alle durch die Eigenart der Baustelle zu erwartenden Schwierigkeiten müssen im Angebot berücksichtigt werden. Soweit Überschreitungen der Ausführungstermine und -fristen vom Auftragnehmer zu vertreten sind, gehen - unbeschadet zusätzlicher Ansprüche des Auftraggebers und Dritter - die Kosten, die sich für ihn aus der verlängerten Bauzeit ergeben, zu seinen Lasten.</p>		
<b>1.2 Ausführungszeiten</b>		
<p>Festlegung siehe Formblatt 214.H</p>		
<b>1.3 Baustelleneinrichtung</b>		
<p>Der AN hat für die eigenen Leistungen die Baustelle einzurichten, zu betreiben und wieder rückzubauen, sofern im Weiteren nicht anders beschrieben. Umfang, Zeitpunkt und Reihenfolge der Bauarbeiten sind mit der örtlichen Bauleitung vor Beginn der Arbeiten festzulegen. Die Baustellenver- und Entsorgung erfolgt gemäß beiliegendem Baustelleneinrichtungsplan. Die Anmietung von öffentlichen Flächen bzw. die Einrichtung von Halteverbotszonen für eigene Zwecke (An- und Ablieferung / Lager- / Containeraufstellort, ect.) ist Sache des AN.</p>		
<b>1.4 Aufenthalts- und Lagerräume</b>		
<p>Für alle vor Ort tätigen Baufirmen werden durch den AN "Baumeister - Baustelleneinrichtung" ein Sanitärcontainer, ein Doppel-Container als Pausenraum mit Teeküche und Tischgarnituren, sowie ein Erste-Hilfe-Container zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung gestellt. Die Pausenraum-Container sind in zeitlich versetzten Abschnitten und nur mit eingeschränkter Personenzahl zu nutzen.</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen		
<p>Räume zur Lagerung von Material, Werkzeug u.dgl. sowie werden nicht zur Verfügung gestellt. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl. kann der AN eigene Container auf dem Baufeld aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung ggf. stapelbar aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren, sowie ggf. nach Baufortschritt umzusetzen. notwendige Treppenanlagen und Laufstege sind einzukalkulieren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>1.5 Verbrauch Baustrom und Bauwasser Soweit die Verbrauchskosten für Baustrom und Bauwasser durch den AG getragen werden ist der AN angehalten nachhaltig mit den Ressourcen umzugehen. Erforderliche Heizmassnahmen im Beton- oder Mauerwerksbau sind grundsätzlich über gas- oder ölbetriebene Heizgeräte zu realisieren.</p> <p>1.6 Nachweise Auf Verlangen des AG sind zu allen Stoffen und Bauteilen die Werksgarantien und Lieferscheine, die technischen Merkblätter und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller, sowie die notwendigen gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfbescheide und sonstige erforderliche Qualitätsnachweise vorzulegen. Für sämtliche relevanten Baustoffe und Bauteile sind die Nachweise über Brandverhalten sowie bauaufsichtlichen Zulassungen spätestens 4 Wochen nach Beauftragung vorzulegen, sofern im Weiteren nicht anders beschrieben.</p> <p>1.7 Materialeignung Die eingesetzten Materialien und Werkstoffe müssen in Ihren Eigenschaften für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und mit den angrenzenden Materialien und Stoffen verträglich sein. Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sind zu beachten. Beim Zusammentreffen verschiedener Stoffe muß gesichert sein, daß keine andere ungünstige Beeinflussung z. B. Dilatationsgeräusche entstehen können.</p> <p>1.8 Arbeitsvorbereitung Aufmaße, Beurteilungen, Bemessungen (z.B. Verarbeitungstemperaturen, Baufeuchte zum Einbau), Prüfungsuntersuchungen der Vorunternehmerleistungen sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren. Die Maßhaltigkeit der Untergründe ist vor der Leistungserbringung (14 Tage) dokumentarisch festzuhalten. Mehraufwendungen werden nur anerkannt, wenn diese vor der Ausführung der Bauleitung des AG hinreichend bekannt waren.</p>		



0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen		
<p>Die Vorleistungsprüfung hat rechtzeitig zu erfolgen und ist vor der Leistungserbringung dokumentarisch festzuhalten. Dies ist in der Arbeitsvorbereitung zu berücksichtigen, um Vorleistungsmängel auch beseitigen zu können. Mehraufwendungen werden nur anerkannt, wenn diese vor der Ausführung der Bauleitung des AG hinreichend bekannt waren. Alle Verschnitte sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>1.9 Baubesprechungen Der Auftragnehmer hat an den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber durchführt, teilzunehmen (sofern auf der Baustelle Leistungen aktuell erbracht werden) und einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden in der Regel wöchentlich statt. Bei fehlender Teilnahme behält sich der Auftraggeber vor, je Baustellenbesprechungstermin 100,- € brutto von der Rechnungsstellung in Abzug zu bringen.</p> <p>1.10 Bautagebuch Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch über die Erbringung seiner vertraglichen Leistungen zu führen. Im Bautagebuch müssen alle Angaben enthalten sein, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen des Auftragnehmers von Bedeutung sind. Dies sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wetter,</li><li>• Temperaturen,</li><li>• Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte,</li><li>• Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,</li><li>• Anlieferung von Hauptbaustoffen,</li><li>• Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dergleichen),</li><li>• Behinderung und Unterbrechung der Ausführung mit Angabe der Gründe,</li><li>• Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe,</li><li>• Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.</li></ul> <p>Die Bautagesberichte sind der Objektüberwachung unaufgefordert in der Regel wöchentlich zuzustellen per E-Mail als PDF-Dokument zuzustellen, eine Unterschrift / Bestätigung der Objektüberwachung erfolgt nicht.</p> <p>1.11 Fachbauleiter und Aufsichtsführender Der Auftragnehmer verpflichtet sich, einen Fachbauleiter zu benennen, der als Entscheidungsbefugter für die Gesamtkoordination aller übertragenen Leistungen als Ansprechpartner für den Auftraggeber eingesetzt wird. Dieser Fachbauleiter hat, wenn Arbeiten des Auftragnehmers ausgeführt werden,</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen		
<p>ständig vor Ort anwesend zu sein. Dabei muss er eine vorschriftsmäßige Durchführung der Arbeiten bezüglich Arbeitssicherheit gewährleisten. Der Bauleiter und eventuelle Vertreter müssen der deutschen Sprache mächtig sein. Die Bauarbeiten müssen von immer anwesenden, weisungsbefugten Personen beaufsichtigt werden (Aufsichtsführende).</p> <p>1.12 Abrechnung / Rechnungen Die Vergabenummer muss bei jeder Abrechnung auf allen Abrechnungsunterlagen angegeben werden. Der Auftragnehmer hat seine Leistungen in jeder Abrechnung grundsätzlich kumuliert aufzustellen. Aufmaße sind grundsätzlich so aufzustellen, dass die zusätzlichen Massen "seit der letzten Abrechnung" aufgeführt werden. Der Massenvortrag ist eindeutig kenntlich zu machen/kumuliertes Aufmaß. Die Aufmaßprüfung (der einzelnen Abschlagszahlungen [AZ] und der Schlussrechnung [SR]) erfolgt gemeinsam zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vorab der Rechnungsstellung. Die Rechnungsstellung erfolgt anhand der geprüften Aufmasse. Die jeweiligen Aufmasskorrekturen sind zur Rechnungsstellung zu übernehmen. Die einzelnen AZ sowie die SR sind jeweils mit farbig angelegten Aufmassplänen, in denen alle Abrechnungsmaße ersichtlich sind, zu belegen.</p> <p>Alle Rechnungen und Nachtragsangebote sind durch den Auftragnehmer an die Objektüberwachung und den Bauherrn bis auf weiteres 1-fach in Papier zu senden. Bei Nachträgen sind die erforderlichen Begründungen, Nachweise und Kalkulationsgrundlagen (Formblatt 221 / 233) beizufügen, ansonsten findet keine Bearbeitung statt. Es wird angestrebt die Rechnungslegung weitestgehend digital zu gestalten (PDF / GAEB), soweit der Auftraggeber einen Projektserver einrichtet, erklärt sich der Bieter damit einverstanden diesen zu benutzen und alle Unterlagen selbständig hoch- und auf Aufforderung runterzuladen. Die Papierform wäre in diesem Falle nicht erforderlich.</p> <p>1.13 Bauablauf / Baufristenplan Der AN hat die Durchführung der ihm übertragenen Arbeiten mit den anderen am Bauvorhaben beteiligten Firmen und der örtlichen Bauüberwachung in technischer und organisatorischer Hinsicht zu klären und abzustimmen, so dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist. Die Leistungen sind in enger Abstimmung mit der Objektüberwachung, sowie den für die Vor- und Folgeleistungen und gleichzeitig laufenden Arbeiten zuständigen AN auszuführen. Die baufachliche und terminliche Koordinierung hierzu sind zu berücksichtigen. Vor Montagebeginn ist mit den anderen am Bau beteiligten Firmen und der Bauleitung</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen		
<p>die Montage in technischer und organisatorischer Hinsicht zu klären. Gleiches gilt für die Montage- und Ausführungspläne, Montage- und Befestigungsart.</p> <p>Der AN stellt für seine Leistungen einen zusätzlichen Bauzeitenplan auf, der soweit in Einzelvorgänge aufzugliedern ist, dass eine umfassende Kontrolle des Bauablaufes hinsichtlich der Termine während der Bauzeit jederzeit möglich ist. Er ist so aufzustellen, dass Unterbrechungen der Bauzeit wegen Betriebsurlaub ausgeschlossen sind. Aufwendungen für das Aufstellen des Planes und erforderlicher Aktualisierungen sind in die EP einzurechnen.</p> <p>Dieser Bauzeitenplan ist mit der Objektüberwachung, den Fachingenieuren sowie dem AG abzustimmen. Diese Abstimmung hat auch Festlegungen des AG etwa zur auf fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen zu berücksichtigen. Beide Parteien haben den Bauzeitenplan zu unterzeichnen, sodass er auf dieser Grundlage Vertragsbestandteil wird.</p> <p>Bei Änderungen der Fristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem AG rechtzeitig, spätestens 15 Werkzeuge nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich, jeweils in 2 Fertigungen zu überlassen.</p> <p>1.14 Stundenlohnarbeiten Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in 2facher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B folgendes enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das Datum</li><li>• Die Bezeichnung der Baustelle,</li><li>• die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn-, oder Gehaltsgruppe,</li><li>• die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,</li><li>• die Art der Leistung,</li><li>• die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags-, und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und</li><li>• die Gerätekenngößen</li></ul> <p>Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. Der Stundensatz versteht sich einschließlich Handwerkszeug und Kleingerät bis zu einem Neuwert von</p>		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen		
<p>3000,- €, soweit nicht anders beschrieben.</p> <p>Aufsichtsstunden sowie An- und Abfahrt werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, diese sind vom Auftraggeber angeordnet oder objektiv notwendig, z.B. aufgrund gesetzlicher Unfallverhütungsvorschriften. Die Bescheinigung durch den AG, bzw. durch die OÜ auf dem Stundenlohnzettel begründet keinen Vergütungsanspruch. Die Anerkennungswirkung betrifft nur Art und Umfang der erbrachten Leistung (Aufmaß). Ergibt die spätere Rechnungsprüfung die Zugehörigkeit der Stundenlohnarbeiten zu anderen Vertragsleistungen, ist die Vergütung ausgeschlossen. Verspätet angezeigte oder unvollständig beschriebene Stundenlohnarbeiten, welche eine sachliche Prüfung einschränken, werden nicht akzeptiert. Die Stundenlohnzettel müssen als solche erkennbar getrennt von Bautagesberichten eingereicht werden. Stundenlohnarbeiten in Bautagesberichten werden nicht anerkannt und dienen auch nicht der Nachweisführung.</p> <p>1.15 Planungs- und Fertigungsunterlagen des AN</p> <p>Vom Auftragnehmer geforderte Fertigungsunterlagen und Werkstattzeichnungen sind so rechtzeitig anzufertigen, dass auch bei evtl. notwendiger technischer Klärung die Materialien rechtzeitig bestellt werden können.</p> <p>Alle für seine Leistungen benötigten Pläne und Berechnungen hat der AN vom Objektplaner/Fachplaner zeitgerecht anzufordern. Sofern sie der AN nach VOB oder Leistungsposition anzufertigen und zu ergänzen hat, sind diese eigenverantwortlich vom AN zu erstellen.</p> <p>Dabei sind sämtliche für die Konstruktion relevanten Rohbaumaße vom Bieter verantwortlich am Bau zu prüfen und seinen Leistungen zugrunde zu legen. Maßabweichungen, welche die DIN-Toleranzen überschreiten, sind durch den Auftragnehmer vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen.</p> <p>Es darf nur nach zur Ausführung zugestimmter und entsprechend gekennzeichneten Plänen gearbeitet werden. Firmenzeichnungen sind für die Ausführung verbindlich, wenn sie einen entsprechenden Freigabe-Vermerk des Objektplaners/Fachplaners tragen. Diese Zustimmung stellt keine Prüfungs- und Freigabeerklärung des AG dar, die Haftung des AN für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm erstellten Ausführungsunterlagen wird durch die Freigabe des Objektplaners/Fachplaners nicht berührt.</p> <p>Aus den Zeichnungen müssen alle zur Beurteilung der Konstruktion notwendigen Einzelheiten wie z.B. Anschlüsse an das Bauwerk, usw. klar hervorgehen. Statisch relevante Werkstattzeichnungen sind durch den</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen		
<p>AN dem Prüflingenieur (2-fach als Papierpause) zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.</p> <p>Die vom AN zu erstellenden Werkstattzeichnungen, Firmenausführungsunterlagen, wie z. B. Werkstattzeichnungen, Statistiken, Montagepläne, Abbruchanweisungen, Verlegepläne, Türlisten etc., sind anhand der zur Verfügung gestellten Planunterlagen anzufertigen und nach folgendem Schema dem Objektplaner/Fachplaner vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Werkstattzeichnungen sind so rechtzeitig vorzulegen, dass die Ausführungstermine eingehalten werden können.</li><li>• Abweichungen in den Werkstattzeichnungen gegenüber der Ausführungsplanung sind vom AN hervorzuheben.</li><li>• Der AN hat alle Detailpunkte im ausreichenden Maßstab (1:1 bis 1:5) darzustellen und zu bemaßen. Diese Details müssen sämtliche Einzelheiten erfassen, einschl. Verankerung und Unterkonstruktion. Ansichtszeichnungen im Maßstab 1:20 bis 1:50.</li><li>• Das erste Prüfexemplar als PDF-Dokument zur Prüfung an den Objektplaner / Fachplaner. Der AN erhält ein geprüftes Exemplar zurück. Eventuell darin vermerkte Korrekturen sind in die Ausführungspläne einzuarbeiten und dem Objektplaner/Fachplaner erneut zur Freigabe vorzulegen.</li><li>• Bei Planungsunterlagen mit Wiedervorlage-Vermerk sind die eingetragenen Korrekturen vorzunehmen und einfach wieder zur Prüfung vorzulegen.</li><li>• Die jeweilige Korrektur mit Neuvorlage durch den AN darf max. eine Woche betragen.</li><li>• Für die Prüfung und Freigabe durch den Objekt-/Fachplaner sind mindestens je 10 Werktage einzuräumen.</li><li>• Zeichnungen sind mit dem Plankopf des Projektes und mit der Firmenbezeichnung des AN zu versehen</li><li>• Soweit der Auftraggeber einen Projektserver einrichtet, erklärt sich der Bieter damit einverstanden diesen zu benutzen und alle Unterlagen selbständig hoch- und auf Aufforderung runterzuladen.</li></ul> <p>1.16 Ausführungsunterlagen des AG Der AN erhält zur Beauftragung alle notwendigen Planunterlagen des Architekten als PDF als Vorabzug. Die Pläne werden spätestens 3 Wochen vor Ausführungsbeginn durch den Architekten zur Ausführung freigegeben und digital zur Verfügung gestellt. Soweit der Auftraggeber einen Projektserver einrichtet, erklärt sich der Bieter damit einverstanden diesen zu benutzen und alle Unterlagen selbständig hoch- und auf Aufforderung runterzuladen.</p> <p>1.17 Anlieferung und Transporte Umfangreiche Anlieferungen und Großtransporte des AN</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen		
<p>sind mit dem AG mindestens 14 Tage vorher abzustimmen.</p> <p>1.18 Kranleistung Transport- und Hebehilfen für seine Leistungen hat der AN in Nebenleistung selbst einzurichten und zu betreiben und dem Bauablauf folgend zu verändern. Dabei hat er die jeweiligen Genehmigungen dafür einzuholen und die Kosten dafür zu übernehmen.</p> <p>1.19 Gerüste, Hebewerkzeuge, Transportmittel Sonstige mechanische Hebezeuge und Transporthilfen stehen soweit nicht anders vermerkt nicht zur Verfügung. Eigene Gerüste, Transportmittel, Material ect. welche im Umfeld der Baustelle verbleiben sind mit Firmennamen zu Kennzeichnen.</p> <p>1.20 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination Der Bauherr überträgt seine Verpflichtung gemäß Baustellenverordnung einem Dritten. Als Dritter wird für die Koordinierung gemäß § 2 und § 3 der Baustellenverordnung (BaustellVO) ein Sicherheitskoordinator bestimmt. Im Rahmen der Rechte und Befugnisse des AG hat der Koordinator Weisungsbefugnis in allen Belangen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Dem Koordinator gegenüber ist nur der AG weisungsbefugt. Der Sicherheitskoordinator erstellt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan). Dieser ist von den am Bau Beteiligten zu berücksichtigen und einzuhalten und wird Vertragsbestandteil. Zur Teilnahme von Baustellenbegehungen mit dem SiGeKo ist der AN verpflichtet. Ein qualifizierter Sicherheitsbeauftragter vor Ort ist bereitzustellen und zu benennen.</p> <p>Die Einweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten AN. Jeglicher Schriftverkehr, Planaustausch etc. erfolgt ausschließlich über den AN. Die Kenntnisse der Baustellenordnung, Einhaltung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes und die Vorgaben der Berufsgenossenschaften. Die Einweisung und eine Verpflichtungserklärung gemäß BGB A1 sind vom AN vorzulegen.</p> <p>Weiterhin sind durch den AN eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung, eine Aufstellung der Gefahrenstoffe mit Betriebsanweisungen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV/Betriebssicherheitsverordnung und für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen und lt. Baustellenverordnung geforderten Unterlagen vor Ort vorzuhalten sowie beim AG zu hinterlegen. Meldepflichtige Arbeiten sind fristgerecht den</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen		
<p>entsprechenden Behörden / Ämtern zu melden. Bei Bedarf sind diese Stellen zur Beratung in Fragen Sicherheit und Gesundheitsschutz hinzuzuziehen. Eine Kopie der Anmeldung ist unaufgefordert der Bauleitung und dem Sicherheitskoordinator auszuhändigen.</p>		
<p>1.21 Spezifisches Umfeld Für die Baustelleneinrichtung bzw. Bauabwicklung sind sicherungstechnische Maßgaben in besonderem Maße zu beachten.</p>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die auf dem gesamten Gelände vorhandenen Bäume und Bepflanzungen sowie bereits vorhandene Baumschutzzäune dürfen nicht beschädigt werden.</li><li>• Das Baugelände wird durch Bauzäune umschlossen. Die Baustellenzugänge und Bauzäune sind, außer zu Betriebszwecken dauerhaft geschlossen zu halten. Es ist dem AN ausdrücklich untersagt Bauzäune zu öffnen.</li><li>• Sämtliche Werkzeuge sind nach Arbeitsschluss in die Materialcontainer zu verbringen und diese sind zu verschließen. Baustellenfahrzeuge sind stets verschlossen zu halten.</li><li>• Die vor Ort tätigen Firmen und deren Mitarbeiter sollen möglichst im entsprechend einheitlichen Outfit auf ersten Augenschein zu ihrer Firmenzugehörigkeit bestimmbar sein. Der AN hat vor Arbeitsbeginn eine Mitarbeiterliste inkl. Namen und Geburtsdatum der vor Ort tätigen Mitarbeiter an die SiGeKo und die Objektüberwachung OÜ zu übergeben.</li><li>• Wenn Arbeiten im Bestandsgebäude anstehen, sind diese anzumelden. Gleiches gilt für Schweißerarbeiten.</li><li>• Innerhalb der Gebäude herrscht generelles Rauchverbot. Auf der Baustelle ist der Konsum von Alkohol verboten. Zuwiderhandlungen können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.</li><li>• Der bei den Arbeiten anfallende Schutt/Abfall ist vom AN täglich aus der Baustelle zu schaffen, in Container zu verbringen und gemäß gültiger abfallrechtlicher Vorschriften fachgerecht zu entsorgen.</li><li>• Sämtliche ausgewiesenen Flucht- und Rettungswege dürfen nicht durch Materialien verstellt werden. Die Flucht- und Rettungswege sind zu jedem Zeitpunkt freizuhalten</li></ul>		
<p>1.23 Arbeitszeit: Die tägliche Kern-Arbeitszeit des AN soll sich in den nachfolgenden Zeiträumen bewegen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr</li><li>• an Samstagen: 7.00 - 18.00 Uhr (nach Absprache)</li></ul>		
<p>1.24 Baulärm Es ist dafür Sorge dafür zu tragen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind, und Vorkehrungen getroffen werden, um die Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche auf ein Mindestmaß zu</li></ul>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen		
<p>beschränken soweit dies erforderlich ist, um den Schulbetrieb vor erheblichen Belästigungen zu schützen.</p> <p>1.25 Öffentliche Flächen Transport- und Verkehrswege sowohl öffentliche Flächen sind während der Bauzeit ständig zu säubern und von Verschmutzungen frei zu halten. Ebenso sind alle von den Arbeiten des Auftragnehmers herrührende Verunreinigungen und Rückstände ohne besondere Vergütung und Aufforderung alsbald restlos zu beseitigen. Die Baustraßen sind zur Vermeidung von Staubbelaästigungen nach Erfordernis anzunässen, ggfs. auch mehrmals täglich zu kehren/ reinigen.</p> <p>1.26 Sicherung öffentlicher Strassenverkehr Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung (61) gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 'Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen' einzuholen. Alle anfallenden Kosten diesbezüglich sind vom AN zu tragen.</p> <p>1.27 Schulbetrieb Das Bauvorhaben befindet sich in direkter Nähe zum Schulbetrieb. Es ist daher von jedem AN größte Sorgfalt darauf zu legen, dass während der gesamten Bauzeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• der Bauzaun intakt ist;</li><li>• die Tore des Bauzaunes geschlossen und mit einem Schloss gesichert sind;</li><li>• sämtliche Öffnungen (Schächte, Öffnungen in Deckplatten, u.ä.), Gruben etc. mit Absturzsicherungen versehen und gesichert sind;</li><li>• Baumaschinen auch während der Pausen nicht funktionsbereit und nicht mit laufendem Motor zurückzulassen werden;</li><li>• Besondere Sorgfalt und Schutz gegenüber den Schülern in den an den Baubetrieb angrenzenden Bereichen ausgeübt wird;</li><li>• Alle Fahrer und Lieferanten sind zu erhöhter Vorsicht aufgefordert, im direktem Umfeld zur Schule ist zwingend Schrittgeschwindigkeit einzuhalten. Bei Ein- und Ausfahren und beim Rückwärtsfahren ist größte Sorgfalt anzuwenden (Rückwärtsfahrten nur mit absicherndem Personal)</li><li>• die Freihaltung von Fluchtwegen;</li><li>• die Anfahrts- Flucht- und Rettungswege freigehalten werden;</li><li>• Alle erforderlichen Maßnahmen zur Minimierung der Staub-, Lärm- und Erschütterungsentwicklung nach dem Stand der Technik ergriffen werden; Die Baustraßen zur Vermeidung von Staubbelaästigungen nach Erfordernis angeässst, ggfs. auch mehrmals täglich</li></ul>		



0001 LV BAUMEISTERARBEITEN

## 1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen

- zu gereinigt werden;
- Beeinträchtigung von Anlieferungen während der Hol- und Bringzeiten der Schüler (morgens und mittags)

## 2.0 Technische Angaben zur Ausführung

### 2.0.1 zulässige Toleranzen

Maßtoleranzen / Ebenheitsabweichungen:

Für die Toleranzen und Ebenheitsabweichungen bei Ausführung der Leistungen gilt DIN 18 202

"Maßtoleranzen im Hochbau".

Auf Ausführung mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit nach Tabelle 3 wird in den jeweiligen Positionen verwiesen.

## 3.0 Verhältnisse vor Ort

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß jeder Bieter angehalten ist vor Abgabe eines Angebotes das Gebäude / Grundstück zu besichtigen und sich über die preisbildenden Verhältnisse ein eigenes Bild vor Ort zu machen. Bei Unklarheiten sind entsprechend Rückfragen zu stellen. Spätere Nachforderungen aus Unkenntnis sind ausgeschlossen.

## 4.0 Beiliegende Fotos

Im Langtext einiger Positionen kann sich der Hinweis auf beiliegende Fotos befinden. Bei Datenübertragung im Gaeb-Format werden die Fotos nicht übertragen. Diese sind aber in jedem Fall in der PDF-Druckversion einsehbar und sollten vor Abgabe eines Angebotes angesehen werden um die preisbildenden Verhältnisse besser einschätzen zu können. Spätere Nachforderungen aus Unkenntnis sind ausgeschlossen.

## 5.0 Digitale Aufgabenverwaltung, Kommunikation und Berichterstellung

Die Objektüberwachung wird Teile der Aufgabenverwaltung, Kommunikation und Berichterstellung über eine App-basierte Software betreiben. Der AN verpflichtet sich mit Abgabe seines Angebotes zur aktiven Teilnahme an diesem System. Hierfür sind z.B. angezeigte Mängel während der Ausführungs- und Gewährleistungsfrist über die zur Verfügung gestellte Plattform zu verwalten und mit eigenen Fotos / Nachweisen / Freimeldevermerk als erledigt zu melden.

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
5.0 Digitale Aufgabenverwaltung, Kommunikation und Berichterstellung		
<p>Der AN wird darüber jeweils per E-Mail benachrichtigt und ist in der Holschuld. Für den AN ist dies mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden, einzige Voraussetzung sind eine eigene E-Mail-Adresse und mobile(s) Endgerät(e) mit gängiger Android / iOS Software.</p>		
<p><b>6.0 Abkürzungsverzeichnis</b></p> <p>AG = Auftraggeber  AK = Aussenkante  AN = Auftragnehmer gem. dieses LVs  OÜ = Objektüberwachung des AG  a = Abstand  AbP = Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis  BR = Brüstung  BVB = Besondere Vertragsbedingungen  BT = Bauteil  b = Breite  d = Tag (Kalender- oder Arbeitstage gemäß Positionsbeschreibung). Bei Wänden, Materialstärken / Dicke  D = d = Dicke  Dm = Durchmesser  EP = Einheitspreis  FT = Fertigteil (Stahlbeton)  ggf = gegebenenfalls  h = Stunden (als Zeiteinheit)  H = h =Höhe (als Abmessung)  HFT = Halbfertigteil (Stahlbeton)  i.d.R. = in der Regel  IK = Innenkante  i. M. = im Mittel  KOB = Konstruktionbeschreibung  KV = Konstruktionsvariante  KW = Kalenderwoche  kg = Kilogramm  kwh = Kilowattstunden  L = Länge  LV = Leistungsverzeichnis, Verdingungsunterlagen, gesamt, einschl. beiliegender Unterlagen  NM = Nennmaß  m = Meter  m2 = Quadratmeter  m3 = Kubikmeter  mMt = Meter x Monat  mWo = Meter x Woche  Mt = Monat  MW = Mauerwerk  Stb = Stahlbeton  o.glw. = oder gleichwertig - gemäß VOB/A §7 (8)  OK = Oberkante  OKR = Oberkante Rohboden  OKF = Oberkante Fertigboden</p>		

0001 LV BAUMEISTERARBEITEN

## 6.0 Abkürzungsverzeichnis

OL = Oberlicht  
Qs = Querschnitt (Querschnittsfläche, zum Beispiel bei Rechteckstützen)  
R = Radius  
RBL = Rohbaulichte (Breite x Höhe von OKF bis UK Rohsturz)  
SH = Sturzhöhe  
SL = Seitenlicht  
St = Stück  
StMt = Stück x Monat  
StWo = Stück x Woche  
Stb. = Stahlbeton  
T = Bauteiltiefe  
t = Tonne (= 1.000,00 kg)  
UK = Unterkante  
UL = Unterlicht  
UKR = Unterkante Rohdecke bzw.  
VA = Vorabzug  
VK = Vorderkante  
Wo = Woche  
ZTV = Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen  
ZVB = Zusätzliche Vertragsbedingungen

## 7.0 Anlagenverzeichnis

### Allgemeine Anlagen:

240962\_GA\_Schulverband Huglfing Seeleite  
(Baugrundgutachten)

### Pläne

#### Architektur:

siehe Planliste Architektur  
M050\_HUG\_Planverteilerliste\_260603

#### Tragwerksplanung:

GMH\_K01\_HA+HB+HC\_Konstruktionsplan\_DK\_20260410  
GMH\_P01.1\_HA\_Positionsplan\_Gründung\_20260528  
GMH\_P01.2\_HC\_Positionsplan\_Gründung\_20260528  
GMH\_P01\_HA+HC\_Positionsplan\_Gründung\_20260410  
GMH\_P02\_HA+HC\_Positionsplan\_Erdgeschoss\_20260410  
GMH\_P03\_HA+HC\_Positionsplan\_1.Obergeschoss\_20260410  
GMH\_P04\_HA+HC\_Positionsplan\_2.Obergeschoss\_20260410  
GMH\_P05\_HB\_Positionsplan\_Gründung\_20260528  
GMH\_P06\_HB\_Positionsplan\_Erdgeschoss\_20260410  
GMH\_P07\_HB\_Positionsplan\_1.Obergeschoss\_20260410  
GMH\_P08\_HB\_Positionsplan\_2.Obergeschoss\_20260410

#### Fach-Planungen:

Grundleitungen\_GMH\_ibl\_EW-1\_20260402

Ende der ZUSÄTZLICHEN TECHNISCHEN VERTRAGSBEDINGUNGEN

**01 Bereich ALLGEMEINE LEISTUNGEN**

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<b>Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich</b> Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich "BAUSTELLENEINRICHTUNG"		
1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage		
<p>Die nachstehenden Leistungen sind nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV), der entsprechenden Normen der VOB (Teil C), den darin aufgeführten Normen, in der zum Zeitpunkt des Angebots gültigen Fassung auszuführen.</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p>		
2. Ausführung		
<p>Vor Einrichten der Baustelle ist der auf Grundlage der Architektenplanung erstellte BE-Plan auf die Belange des AN und der Ausbaugewerke zu prüfen und unter Berücksichtigung der Belange des AG neu abzustimmen und zu ergänzen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß etwaige Vermessungsarbeiten, insbesondere für Absteckung und Nachprüfung der Straßen-, Wege- und Baugrenzen, nicht behindert werden.</p> <p>Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenden Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes ggf. neu anzulegen.</p> <p>Die Kranleistung für die fach- und termingerechte Ausführung der beauftragten Leistungen; ist grundsätzlich Nebenleistung. Hierzu gehören auch alle notwendigen Fundamentierung ggf. mit entsprechender Gründung und Abstimmung mit der Statik sowie die erforderliche Stromversorgung einschliesslich aller Zuleitungen und Anschlüsse. Ein Kranverteiler mit einer Anschlussleistung von 111kVA wird über das Gewerk Baustrom gestellt. Die hierzu erforderliche rechtzeitige und eigenverantwortliche Abstimmung mit der OÜ und den beteiligten Fachplanern des AG (z.B. Statiker) bzw. Firmen ist ebenso Nebenleistung, wie die daraus resultierenden Mehraufwendungen bei der Bauausführung für alle zusätzlich erforderlichen Massnahmen.</p> <p>Die Festlegung der Kranstandorte und die damit verbundenen Aufwendungen sind grundsätzlich Sache des AN, die im BE-Plan eingezeichnete Stelle ist lediglich</p>		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>als unverbindlicher Vorschlag zu verstehen.</p> <p>Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, daß die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können.</p> <p>Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.</p> <p>Die Anschlussmöglichkeiten für Bauwasser und -abwasser sind im Baustelleneinrichtungsplan hinterlegt. Sämtliche erforderlichen Anschlüsse sind, soweit nicht anders beschrieben, durch den AN im Namen des AG bei den zuständigen Stellen zu beantragen, einzurichten, vorzuhalten und auf Anweisung der OÜ des AG rückzubauen.</p> <p>Der Baustrom wird über das Gewerk "ELT-Baustrom" beantragt und in Form einer Verteileranlage für Baustrom- und Beleuchtung für den Rohbau und den Ausbau bereit gestellt. Die Aufstellorte und Anschlussleistungen sind im Baustelleneinrichtungsplan hinterlegt.</p> <p>Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend oder kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen.</p> <p>Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechende Abstimmung mit den zuständigen Behörden vorzunehmen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die Gebühren zu tragen.</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der</p>		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>Messeinrichtungen, unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.</p> <p>Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der AG ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben rechtzeitig zu informieren.</li> <li>• Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind in Absprache mit der Bauleitung kurzfristig zu entfernen.</li> <li>• Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind - soweit nicht anders vereinbart - das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude vom AN in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.</li> </ul> <p>3. Preisinhalte:</p> <p>Soweit nicht gesondert beschrieben, ist die Baustelleneinrichtung in die Einheitspreise der ausgeschriebenen Leistungen einzukalkulieren. Sie umfasst den Auf- und Abbau (die Herstellung), den An- und Abtransport, die Vorhaltung sowie Kontrolle, Instandsetzung, Wartung und Ergänzung für die gesamte Bauzeit u.a. von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung des Baustelleneinrichtungsplanes</li> <li>• Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit sie nicht vom Auftraggeber zu tragen sind.</li> <li>• Baustraßen und Baugrubenrampen für Baufahrzeuge aller Beteiligten</li> <li>• Bauten für Baustofflager des AN</li> <li>• Bauten (Container) für Büros, Umkleiden, Aufenthalts- und Sozialräume des AN (zwei allgemeine Aufenthaltscontainer stellt AG)</li> <li>• Ver- und Entsorgung mit Strom über Gewerk ELT (Verbrauch / Gebühren trägt AG)</li> <li>• Ver- und Entsorgung mit Wasser / Abwasser, siehe Titel HLS-Arbeiten</li> <li>• Winterbauschutzeinrichtung, insbesondere das Freihalten der Gebäude und Baustraßen von Schnee, Eis u. dgl.</li> <li>• Vormontageplätzen, Arbeitsplätzen für technologische Einrichtungen, Baumaschinen u. dgl.</li> <li>• Bautreppen, Rampen</li> <li>• Gerüste für alle Arbeiten des AN</li> <li>• Kran und sonstige Hebe- und Transportanlagen incl. der Aufwendungen für Gründung auf tragfähigem Grund, siehe auch Bodengutachten</li> <li>• Bauschuttsammelanlagen für den eigenen Bauschutt. Das arbeitstägliche Verschließen der Teile der Baustelleneinrichtung, soweit sie dem Zugriff Dritter entzogen werden müssen, das Schließen der Baustelleneinfahrten und Gebäudeeingänge einschließlich der Provisorien sowie die Kontrolle darüber im den Umständen der Baustelle erforderlichen Umfang, auch in</li> </ul>		

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>der arbeitsfreien Zeit und an Sonn- und Feiertagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Reinigen der vom AN genutzten öffentlichen und innerhalb des Geländes liegenden privaten Verkehrsflächen. Die Reinigungsarbeiten sind regelmäßig in dem den Umständen der Baustelle erforderlichen Umfang, jedoch auf Verlangen der örtlichen Bauleitung unverzüglich auszuführen.</li> <li>• Sicherung der Baustelle im Sinne des Arbeits- und Gesundheitsschutz und der gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften für fremde und eigene AN, u.a. von:</li> <li>• ausreichende Beschilderung der Rettungswege innerhalb der neu erstellten Gebäude bzw. Gebäudeteile;</li> <li>• Absturzsicherungen (Geländer, Abdeckungen u. dgl.) im Bereich von freiliegenden Deckenkanten, Unterfahrten, Baugruben, Gräben;</li> <li>• Lager- und Arbeitsplätze bei Lagerung von Material auf Containern ist seitlich ein dreiteiliger Seitenschutz und eine Zugangstreppe gemäß UVV erforderlich</li> <li>• sämtliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung der Baustelle zu den angrenzenden privaten und öffentlichen Flächen wie Absperrungen, Verkehrsleiteinrichtungen, Schrammborde, Schutzwände, provisorischen Einhausungen, Fahrspurverlegung.</li> </ul> <p>Es gilt: Sicherheitsrelevante Instandhaltungsarbeiten sind auf Verlangen der Bauleitung / des Sigeko unverzüglich und jederzeit vorzunehmen.</p> <p>4. Besondere Nutzungsanforderungen</p> <p>Die im Titel Baustelleneinrichtung beschriebenen Leistungen sind nach Erfordernis entsprechend dem Baufortschritt und in enger Abstimmung mit der OÜ des AG, ggf. auch abschnittsweise oder zeitlich versetzt zu erbringen.</p> <p>Alle Leistungen verstehen sich jeweils als in sich vollständige Leistung für die Dauer der Arbeiten des AN und wenn in den Positionen nicht anders beschrieben bis zur Gesamt- Fertigstellung des Gebäudes.</p> <p>Der Abbau der Baustelleneinrichtung - auch von Teilen oder in Abschnitten - erfolgt auf Anordnung der OÜ des AG.</p> <p>Dies ist Bestandteil der Leistung. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.</p> <p>5. Besondere Angaben zum Bauvorhaben</p> <p>Die Baustelleneinrichtung dient der Ausführung der im folgenden beschriebenen Baumeisterarbeiten.</p> <p>Diese Arbeiten umfassen die Erdarbeit, die Beton-, Stahlbeton- und Mauerarbeiten, die Abdichtungs- und Dämmarbeiten, die ELT-Einlegearbeiten und die Grundleitungen.</p>		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>Teile der Baustelleneinrichtung sind nicht nur für die Leistungen des Baumeisters, sondern darüber hinaus auch für den gesamten weiteren Ausbau, ggf. bis zur Fertigstellung des Gebäudes zur Gebrauchsüberlassung vorzuhalten, das gilt insbesondere für die Baustellenabsicherung, sowie die Container für AG, Sanitär, und Sanitätscontainer.</p>		
<b>01.01 Abschnitt TECHNISCHE BEARBEITUNG</b>		
<b>01.01.1</b>	<b>Aufstellen und fortschreiben Bauzeitenplan</b>	
	Erstellen eines detaillierten Bauablaufplans, auf Grundlage der Vertragsfristen für die Ausführung der Arbeiten, einschl. dem Fortschreiben des Bauzeitenplans mit Soll-/ Ist Vergleich alle 2-Wochen. Vorlage unaufgefordert an die Objektüberwachung.	
	<b>1 psch</b>	GP .....
<b>01.01.2</b>	<b>Dokumentation Bestandsunterlagen</b>	
	Herstellung einer zusammenfassenden Dokumentation aller erbrachten Leistungen des AN in 2-facher Ausfertigungen in Papierform in Ordnern abgeheftet, sowie digital beigelegt als "CD-ROM". Soweit der Auftraggeber einen Projektserver einrichtet, erklärt sich der Bieter damit einverstanden diesen zu benutzen und alle Unterlagen selbständig hochzuladen. Gliederung und Beschriftung erfolgt gemäß nachstehender Beschreibung. Die Dokumentation ist spätestens 4 Wochen vor vereinbarter Abnahme zur Prüfung zunächst in digitaler Form vorzulegen und nach erfolgter Freigabe durch den AG in Papierform zu übergeben. Die vollständige Vorlage der Dokumentation ist Voraussetzung für die Abnahme der Leistung im Sinne von VOB/B, §12, (3).	
	Folgende Unterlagen sind, soweit für das Gewerk des AN zutreffend, der Dokumentation beizufügen und zu den genannten Zeiträumen der OÜ des AG unaufgefordert erstmals zur Verfügung zu stellen.	
	<b>Vor Einbau:</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfzeugnisse von den eingebauten Bauteilen, Bauteilelementen, die zum Nachweis der geforderten Gebrauchstauglichkeit dienen, u.a. von:</li> <li>• Allgemeine Bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP);</li> <li>• Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassungen (abZ);</li> <li>• Zustimmungen im Einzelfall (ZiE);</li> <li>• Übereinstimmungserklärungen (Bauprodukte);</li> <li>• Verwendbarkeitsnachweise;</li> <li>• CE-Kennzeichnungen;</li> <li>• Eignungsprüfung der Baustoffe nach ZTV E-StB und</li> </ul>	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.01	Abschnitt	TECHNISCHE BEARBEITUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>ZTV-Asphalt;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenüberwachungsprüfungen nach ZTV E-StB und ZTV-Asphalt;</li> <li>• statische Berechnungen/Nachweise;</li> <li>• Daten-/ Produktdatenblätter;</li> <li>• Konformitätserklärungen;</li> <li>• Pläne und Zeichnungen des AN;</li> <li>• statische Nachweise und Berechnungen des AN;</li> </ul> <p><b>laufend, dem Baubalauf folgend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfprotokolle Betonüberwachung Überwachungsklasse 2 nach DIN 1045-3;</li> <li>• Nachweise und Überwachungsprotokolle;</li> <li>• Dokumentation zum Winterbau bzw. zum Betonieren im Winter;</li> <li>• Bild-Dokumentation der eingebauten Bewehrung</li> <li>• Prüfprotokolle, Baustoffprüfungen;</li> <li>• Errichterbescheinigungen</li> <li>• Entsorgungsnachweise;</li> <li>• Bautagesberichte, Baustellentagebuch (wöchentlich);</li> </ul> <p><b>zur Erlangung des Brandschutznachweis II:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterlagen welche durch den Ersteller des Brandschutznachweis II gefordert sind;</li> </ul> <p><b>zur Abnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation aller verwendeten Materialien, Produkte und Bauteile unter Benennung der jeweiligen Hersteller;</li> <li>• Technischer Datenblätter</li> <li>• Sicherheitsdatenblätter</li> <li>• Lieferscheine;</li> <li>• Unterlagen zu Einweisungen und Übergaben- Pflege-, Reinigungs-, Betriebs-, Bedienungs- und Wartungsanleitungen, welche nötig sind, um die erbrachte Leistung sicher und der Funktion entsprechend betreiben bzw. warten zu können;</li> <li>• Fachunternehmererklärung</li> <li>• Fachbauleitererklärung</li> <li>• Auflistung sämtlicher an der Leistungserbringung beteiligter Nachunternehmer inkl. Ansprechpartner (Adresse, Telefonnummer, Mail);</li> </ul> <p><b>Die Dokumentation ist in folgender Gliederung anzulegen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>00 Deckblatt</li> <li>00 Inhaltsverzeichnis</li> <li>01 Bautagebücher</li> <li>02 Werk- und Montageplanung u. statische Berechnungen</li> <li>03 Abnahmeprotokoll</li> <li>04 Konformitätserklärung</li> <li>05 Prüfzeugnisse und Überwachungsprotokolle</li> </ul>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.01	Abschnitt	TECHNISCHE BEARBEITUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	06 Gebrauchsanleitung, Funktions- u. Produktbeschreibungen Produktdatenblätter 07 Wartungs- und Pflegeanleitungen, Reinigungsempfehlungen 08 Wartungshand- und Prüfbücher 09 Einweisungsprotokolle über Einweisung des Bedien- und Wartungspersonals des Nutzers 10 Besondere Hinweise zu Wartung, Bedienung und Betrieb 11 Besondere Bescheinigungen und Prüfprotokolle			
	Ergänzend dazu ist folgendes Deckblatt anzulegen:			
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projekt:</li><li>• Bauherr:</li><li>• Auftragnehmer:</li><li>• Auftragsnummer:</li><li>• Auftrag vom:</li><li>• Auftragnehmer-Adresse:</li><li>• Auftragnehmer-Telefonnummer:</li><li>• Auftragnehmer-Telefaxnummer:</li><li>• Auftragnehmer-e-mail-Adresse:</li><li>• Auftragnehmer-Projektleiter:</li><li>• Auftragnehmer-Bauleiter:</li></ul>			
		1 psch		GP .....
Summe Abschnitt 01.01		TECHNISCHE BEARBEITUNG, Netto: .....		
01.02 Abschnitt BAUSTELLENEINRICHTUNG				
01.02.1	Baustelle einrichten und räumen			
	Einrichten und räumen der Baustelle für sämtliche in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen des AN sowie die im voranstehenden Hinweistext "Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich" unter Punkt 3 beschriebenen Preisinhalte.			
		1 St	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.02.2</b>	<p>Verweis auf Position: 01.02.1 (Seite 26)</p> <p><b>Baustelleneinrichtung vorhalten und betreiben</b></p> <p>Baustelleneinrichtung gem. Vor-Pos 01.02.1 während der eigenen Bauzeit vorhalten und betreiben.</p> <p>Geplante Dauer: 30 Wochen</p> <p>Abrechnung: Stück x Woche</p>	<b>32 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.3</b>	<p><b>Baustelleneinrichtung reduziert vorhalten und betreiben (Allgemein)</b></p> <p>Wie Position 01.02.1 (Seite 26) jedoch:</p> <p>Baustelleneinrichtung während der Ausbauzeit reduziert vorhalten und betreiben, ohne Kran</p> <p>Geplante Dauer: 65 Wochen</p> <p>Abrechnung: Stück x Woche.</p>	<b>65 StWo</b>	EP .....	GP .....
	<b>KRANLEISTUNG</b>			
<b>01.02.4</b>	<p><b>Verrechnungssatz Kranstunden</b></p> <p>Verrechnungssatz für den stundenweisen Einsatz der Kranleistung im Zeitraum der Hauptausführung für bauseitige Zwecke, wie Materialtransporte anderer Gewerke / AN auf ausdrückliche vorherige Anmeldung und Anordnung der OÜ des AG, einschließlich aller Betriebs- und Verbrauchskosten, sowie dem Bedienpersonal.</p>	<b>25 h</b>	EP .....	GP .....
	<b>VERKEHRSSICHERUNG UND FLÄCHEN FÜR BAUSTELLENBETRIEB</b>			
<b>01.02.5</b>	<p><b>Bauzaun als Mobilzaun instand halten</b></p> <p>Bauzaun als Mobilzaun (Eigentum BH und vor Ort seitens BH aufgestellt) instand halten, u.a. bestehend aus wöchentlichem Rundgang, wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschlusskontrolle,</li> <li>- Kontrolle der Standfestigkeit,</li> <li>- Ausrichten des Bauzauns,</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellen der Standfestigkeit,</li> <li>- Ausgehängte Elemente wieder einhängen, verschrauben und nachbefestigen,</li> <li>- ggf. Ersatz von fehlenden Schellen,</li> </ul> <p>im üblichen, zu erwartendem Umfang</p> <p>geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)</p> <p>(Instandhaltung auch über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)</p> <p>Abrechnung: Meter x Woche</p>			
		<b>27.900 mWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.6</b>	<b>Bauzaun als Mobilzaun umsetzen</b>			
	<p>Vorbeschriebenen Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen nach besonderer Aufforderung durch den AG umsetzen.</p> <p>Einzelumbaulängen &gt; 6m</p>			
		<b>100 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.7</b>	<b>Tor abschließbar, Metallgitter, B 5,0 m, H 2,0 m, instand halten</b>			
	<p>Tor abschließbar, in Bauzaun integriert, (Eigentum BH und vor Ort seitens BH aufgestellt) instand halten,u.a. bestehend aus wöchentlichem Rundgang, wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschlusskontrolle,</li> <li>- Kontrolle der Standfestigkeit / Herstellen der Standfestigkeit</li> <li>- ggf. Ersatz von fehlenden Teilen, wie z.B. Rollen, Scharniere, Schloß, Kette, im üblichen zu erwartendem Umfang</li> </ul> <p>geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)</p> <p>(Instandhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)</p> <p>Abrechnung: Stück x Woche</p>			
		<b>93 StWo</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.02.8</b>	<p>Verweis auf Position: 01.02.1 (Seite 26)</p> <p><b>Beschilderung herstellen, aufstellen und räumen</b></p> <p>Verkehrsschilder verschiedener Art (z.B. "Parkverbot", "Halteverbot", "Achtung Fußgänger", o.ä.) innerhalb und direkt außerhalb des Baustellenbereiches aufstellen und nach Aufforderung durch die Objektüberwachung räumen. Schild aus verzinktem Stahlblech, mit Pulverbeschichtung, sowie Pfosten aus Stahl-Rundrohr, Höhe ca. 2,00m, mit verschubsicher, fixierbarem Aufstellfuß.</p> <p>Diese Position gilt nur für Beschilderungen aufgrund besonderer Belange des Auftraggebers, sämtliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung der Baustelle zu den angrenzenden privaten und öffentlichen Flächen (StVo) sind weiterhin Leistungen gemäß Pos. 01.02.1 ff. Die Einzelbeschilderungen sind nur auf Anweisung der OÜ aufzustellen.</p>	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.9</b>	<p>Verweis auf Position: 01.02.8</p> <p><b>Beschilderung vorhalten</b></p> <p>Beschilderung, wie unter Pos. 01.02.8 beschrieben, vorhalten</p> <p>geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)</p> <p>(Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)</p>	<b>930 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.10</b>	<p>Verweis auf Position: 01.02.8</p> <p><b>Beschilderung instand halten</b></p> <p>Beschilderung, wie unter Pos. 01.02.8 beschrieben, instand halten, mit wöchentlicher Kontrolle und ggf. Wiederaufstellen, Befestigen und Zurechtrücken der Schilder.</p> <p>geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)</p> <p>(Instandhaltung auch über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)</p>	<b>930 StWo</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>01.02.11</b>	<p><b>Hinweisschild UVV, Kunststoffbanner 2,00 x 3,50m, liefern, vorhalten und räumen</b></p> <p>Hinweisschild in Bezug auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft als aufrollbare, verstärkte Kunststoffbanner, 2,00 x 3,50m, mit Ösen bzw. Schraublochung, mit den wesentlichen Symbol-Aufdrucken für: "Hilfpflicht", "Sicherheitsschuh", "Lärmschutz", "Handschuhpflicht", "Anseilpflicht", "Zutritt für Unbefugte verboten" und der wichtigsten Rufnummern von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten, etc., für die Ausführung erforderliche Angaben sind durch den AN rechtzeitig bei der OÜ / dem SiGe- Koordinator des AG anzufordern.</p> <p>Hinweisschild liefern und sturmsicher am Bauzaun befestigen, vorhalten und unterhalten mit wöchentlicher Kontrolle und ggf. Nachrichten und auf Anordnung der OÜ / des SiGe- Koordinators des AG abnehmen und beseitigen.</p> <p>geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)</p>	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.12</b>	<p><b>Anschlagbrett für Hinweisschild UVV / SigePlan liefern, vorhalten und räumen</b></p> <p>Anschlagbrett als freistehende überdachte Holzkonstruktion für Anschläge in doppeltem A0 Format, (zur Befestigung Hinweisschild UVV / SigePlan) liefern und im Bereich des Baustellenzugangs sturmsicher aufstellen, vorhalten und unterhalten mit wöchentlicher Kontrolle und ggf. Nachrichten und auf Anordnung der OÜ räumen.</p> <p>geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)</p> <p>(Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)</p>	<b>93 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.13</b>	<p><b>Überbrückung Graben, aufbauen, vorhalten und räumen</b></p> <p>Brücke aus Stahl, Aluminium oder Holz mit beidseitig dreiteiligem Seitenschutz, zum Umsetzen geeignet, Länge zur Überbrückung von Verbaugraben vor der Hinterfüllung der Arbeitsräume und dergleichen, aufbauen, für die eigene Leistung vorhalten und räumen,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>das ggf. auch mehrmalige Umsetzen gemäß Erfordernis und Baufortschritt ist Bestandteil der Position und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Breite des Grabens: 1,50m</p>			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>SCHUTZGELÄNDER / ABDECKUNGEN / SCHUTZAUSRÜSTUNG</b>			
	<p><b>Seitenschutz an Geschossdeckenrändern, Podesten und Treppenhäusern</b></p> <p>Entlang von freien Deckenrändern und Brüstungen h &lt; 1m und am Dachrand ist ein Seitenschutz nach DIN 4420 erforderlich. Der Seitenschutz ist entsprechend Baufortschritt abschnitts- und geschossweise einzubauen. Die Befestigung muss auf der Innenseite der Wände aus Stahlbeton erfolgen. Auf dem Dach ist der Seitenschutz an der Aussenseite der Attika mittels Schraubhülsen zu befestigen. Diese sind entsprechend einzubetonieren, und in ausreichender Zahl im Titel "Bewehrung und Einbauteile" ausgeschrieben.</p> <p>Das Herstellen des Seitenschutzes gemäß UVV sowie die entsprechende Vorhaltung während der eigenen Leistungen des AN ist Bestandteil der LV-Positionen und wird nicht gesondert vergütet. Für die Vorhaltung des Seitenschutzes zur Sicherung gegen Absturz von Mitarbeitern anderer am Bau tätiger AN über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus erfolgt die Abrechnung wie in Pos. 01.02.14 ff beschrieben.</p> <p>Der Ausbau des Seitenschutzes erfolgt durch die bauseitigen AN im Zuge der Montage der Fassaden- bzw. Geländerelemente. Das Material wird abschnitts- und geschossweise auf den Geschossdecken gelagert und ist durch den AN Baumeisterarbeiten in Abstimmung mit der OÜ des AG zu beseitigen.</p>			
<b>01.02.14</b>	<p><b>Seitenschutz Geschossdeckenränder, vorhalten, beseitigen</b></p> <p>Seitenschutz an Geschossdeckenrändern wie in voran stehendem Hinweistext beschrieben über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus vorhalten und ausgebautes Material beseitigen.</p> <p>Dauer: ca. 20 Wochen</p>			
		<b>1.800 mWo</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.02.15</b>	<b>Seitenschutz Geschossdeckenränder, instand halten</b> Seitenschutz an Geschossdeckenrändern wie in voran stehendem Hinweistext beschrieben über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten instand halten, u.a. bestehend aus wöchentlichem Rundgang, wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle / Herstellen der Standfestigkeit,</li> <li>• nachbefestigen von Seitenschutzverkleidung</li> </ul> im üblichen, zu erwartendem Umfang  Dauer: ca. 20 Wochen			
		<b>1.800 mWo</b>	EP .....	GP .....
	<b>Hinweis Bodenabdeckung, oberflächenbündig</b> Der Einbau der Abdeckungen von Bodenöffnungen hat gem. UVV grundsätzlich oberflächenbündig zu erfolgen, das Herstellen und die entsprechende Vorhaltung während der eigenen Leistungen des AN ist Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.			
<b>01.02.16</b>	<b>Zulage Bodenabdeckung witterungsfest</b> Zulage für die witterungsfeste Ausführung der Abdeckung von Bodenöffnungen auf der obersten Geschossdecke, durch Abschweißen mit Bitumenbahn, einschl. Voranstrich. Auf ausreichende Überlappung ist zu achten.  Ausführung nur auf Anweisung der OÜ			
		<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.17</b>	<b>Bodenabdeckungen, vorhalten, beseitigen</b> Abdeckungen gem. UVV über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus, zur weiteren Gebrauchsüberlassung vorhalten und ausgebautes Material beseitigen.  Vorhaltedauer ca. 25 Wochen  Abrechnung Stück x Kalenderwoche. (Stück = alle Abdeckungen)			
		<b>25 StWo</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.02.18</b>	<b>Bodenabdeckungen, instand halten</b> Abdeckungen gem. UVV über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus, zur weiteren Gebrauchsüberlassung instand halten, u.a. bestehend aus wöchentlichem Rundgang, wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionskontrolle</li> <li>• Nachbefestigen bzw. Ersetzen von Bodenabdeckungen</li> </ul> im üblichen, zu erwartendem Umfang  Dauer: ca. 25 Wochen  Abrechnung Stück x Kalenderwoche. (Stück = alle Abdeckungen)			
		<b>25 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.19</b>	<b>Temporäre Schutzmassnahme, witterungsfeste Abdeckung</b> Witterungsfeste Schutzmassnahme an den Öffnungen/Aufkantungen der obersten Geschossdecke aus Schalplatte mit Folieneinhausung.  Einzelgrößen ca. 4-6m <sup>2</sup>  Vorhaltdauer: ca. 10 Wochen			
		<b>25 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.20</b>	<b>Temporäre Schutzmassnahme, Gummigranulatmatte</b> Schutzmassnahme an den Aussenwandflächen der Bestandsgebäude gegen mechanische Beschädigung, im Zuge der Herstellung des Rohbaus aus einer vollflächigen Abhängung mit Gummigranulatmatten d > 8mm provisorisch mit Holzlatten fixiert, einbauen. einschl. Vorhalten/Unterhalten sowie fachgerechter Beseitigung.  Vorhaltdauer: ca. 32 Wochen			
		<b>100 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.21</b>	Verweis auf Position: 01.02.20 <b>Temporäre Schutzmassnahmen, Plattenwerkstoff</b> wie Vor-Pos. 01.02.20 jedoch Belegung mit ungeschliffenen Sperrholzplatten 18mm			
		<b>100 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.02.22</b>	<b>Folienwand aus PE-Folie</b> Behelfsmäßige Folienwand als Witterungsschutz oder als Abschluß von zu beheizenden Räumen im Bereich von Öffnungen mit geeigneter Holzrahmenkonstruktion und Gitterfolie sturmsicher einbauen. einschl. Vorhalten/Unterhalten sowie fachgerechter Beseitigung.  Einzelgrößen: von 2,00 bis 6,00m²  Vorhaltdauer: 10 Wochen	<b>200 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.23</b>	<b>Bauschutzwand aus Plattenwerkstoff</b> Bauschutzwand als Witterungsschutz und Einbruchshemmnis oder zur Abtrennung von abzubrechenden Bereichen belegt mit ungeschliffenen 18mm OSB-Platten, einbauen, einschl. Vorhalten/Unterhalten sowie fachgerechter Beseitigung.  Einzelgrößen: von 2,00 bis 6,00m²  Vorhaltdauer: 10 Wochen	<b>50 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.24</b>	<b>Bauschutzwand aus Plattenwerkstoff + Folie</b> Bauschutzwand zur Abtrennung von abzubrechenden Bereichen belegt mit ungeschliffenen 18mm OSB-Platten und staubdichter Folie, rundum abgeklebt, einbauen, einschl. Vorhalten/Unterhalten sowie fachgerechter Beseitigung.  Einzelgrößen: von 2,00 bis 6,00m²  Vorhaltdauer: 10 Wochen	<b>50 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.25</b>	<b>Baustellentüre einbauen, räumen</b> Feuerverzinktes Bautürelement, einbaufertig für mehrfache Verwendung, Montage in Wandöffnungen oder in Holzwandkonstruktion, wie in Vor-Position beschrieben, dauerhaft befestigen und auf Anordnung der OÜ des AG ausbauen einschliesslich vollständiger Beseitigung aller verwendeten Materialien  Bautürelement: Öffnungsgrösse von/bis (b x h):			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	860 - 1180mm x 1980 - 2192mm			Übertrag: .....
	Ausstattung:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>doppelwandiges Türblatt mit Wabeneinlage, dreiseitig gefalzt</li> <li>aushebelsicheren Bänder</li> <li>massiven Sicherungsbolzen,</li> <li>Kunststoff-Rundgriffgarnitur mit Stahlkern</li> <li>Sicherheitsschloß mit gleichschliessendem PZ und mind. 10 Schlüsseln für die OÜ des AG</li> </ul>			
	einschliesslich arbeitstäglichem Auf- / Absperrendienst (für die Dauer der beauftragten Baumeisterarbeiten)			
		<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.26</b>	<p>Verweis auf Position: 01.02.25 (Seite 34)</p> <p><b>Baustellentüren vorhalten</b></p> <p>Bautüren gem. Vor-Position 01.02.25 vorhalten</p> <p>geplante Dauer: 45 Wochen (10 Wo Rohbau + 35 Wo Ausbau)</p> <p>(Vorhaltung auch über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)</p>			
		<b>225 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.27</b>	<p>Verweis auf Position: 01.02.25 (Seite 34)</p> <p><b>Baustellentüren instand halten</b></p> <p>Bautüren gem. Vor-Position 01.02.25 instand halten, u.a. bestehend aus wöchentlichem Rundgang, wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Funktionskontrolle</li> <li>ggf. Ertüchtigung</li> </ul> <p>im üblichen, zu erwartendem Umfang</p> <p>geplante Dauer: 68 Wochen (5 Wo Rohbau + 63 Wo Ausbau)</p> <p>(Instandhaltung auch über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)</p>			
		<b>225 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.28</b>	<p><b>Prov.Gebäudezugang, einbauen, räumen</b></p> <p>Provisorischer Gebäudezugang bestehend aus zimmermannsmässiger Holzkonstruktion mit Holztür, aus Kantholz belegt mit OSB-Platten in Wandöffnung einbauen, dauerhaft an Rohbau- Bauteilen befestigen und</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>			
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN			
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Übertrag: .....</p> <p>auf Anordnung der OÜ des AG ausbauen einschliesslich vollständiger Beseitigung aller verwendeten Materialien,</p> <p>Rohbauöffnung (B/H) ca. 2,82 / 2,97m</p> <p>einschliesslich einer 1- flügeligen Tür, nach innen öffnend, einschliesslich 4 x Bändern (schwere Ausführung, Feder-Türschließer (OTS) und Türriegel für beidseitige Bedienung, mit Gliederkette abschliessbar.</p> <p>Türe (B/H) ca. 1,50 x 2,20 m</p>				
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....	
<b>01.02.29</b>	<p>Verweis auf Position: 01.02.28 (Seite 35)</p> <p><b>Prov.Gebäudezugang, vorhalten</b></p> <p>Prov.Gebäudezugang, wie in Pos. 01.02.28 beschrieben, vorhalten.</p> <p>geplante Dauer: 45 Wochen (10 Wo Rohbau + 35 Wo Ausbau)</p> <p>(Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)</p>				
		<b>45 StWo</b>	EP .....	GP .....	
<b>01.02.30</b>	<p>Verweis auf Position: 01.02.28 (Seite 35)</p> <p><b>Prov.Gebäudezugang, instand halten</b></p> <p>Prov.Gebäudezugang, wie in Pos. 01.02.28 beschrieben, instand halten, u.a. bestehend aus wöchentlichem Rundgang, wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionskontrolle</li> <li>• ggf. Ertüchtigung</li> </ul> <p>im üblichen, zu erwartendem Umfang</p> <p>Umbauten in geringem Umfang gemäß Baufortschritt oder anderer Erfordernisse sind Bestandteil der Leistung und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>geplante Dauer: 45 Wochen (10 Wo Rohbau und 35 Wo Ausbau)</p> <p>(Instandhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)</p>				
		<b>45 StWo</b>	EP .....	GP .....	
	Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>			
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN			
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
<b>01.02.31</b>	<b>Anrampung Gebäudezugänge, einbauen, räumen</b> Anrampung zum Distanzausgleich zwischen Roh- und Fertigfussboden, geeignet für üblichen Baustellenverkehr und Materialanlieferungen mit Hubwagen, Ausführung als Bretterkonstruktion aus Schaltafeln am Rampenfuss angeschragt, an den Gebäudezugängen einbauen und auf Anordnung der OÜ des AG ausbauen, einschliesslich vollständiger Beseitigung aller verwendeten Materialien.  Höhendistanz: 16cm				
		<b>100 m²</b>	EP .....	GP .....	
<b>01.02.32</b>	Verweis auf Position: 01.02.31 <b>Anrampung Gebäudezugänge, vorhalten</b> Anrampung Gebäudezugänge, wie in Pos. 01.02.31 beschrieben, vorhalten.  geplante Dauer: 45 Wochen (10 Wo Rohbau + 35 Wo Ausbau)  (Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)				
		<b>2.250 m2Wo</b>	EP .....	GP .....	
<b>01.02.33</b>	Verweis auf Position: 01.02.31 <b>Anrampung Gebäudezugänge, instand halten</b> Anrampung Gebäudezugänge, wie in Pos. 01.02.31 beschrieben, instandhalten, u.a. bestehend aus wöchentlichem Rundgang, wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionskontrolle</li> <li>• ggf. Ertüchtigung</li> </ul> im üblichen, zu erwartendem Umfang  Umbauten in geringem Umfang gemäß Baufortschritt oder anderer Erfordernisse sind Bestandteil der Leistung und werden nicht gesondert vergütet.  geplante Dauer: 45 Wochen (10 Wo Rohbau und 35 Wo Ausbau)  (Instandhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)				
		<b>2.250 m2Wo</b>	EP .....	GP .....	
				Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.02.34</b>	<b>Feuerlöscher einbauen, räumen</b> Feuerlöscher mit ABC- Löschpulver, DIN - EN 3 Löschvermögen 43A 183B mit Wandhalterung einschliesslich aller erforderlichen Befestigungsmittel, montieren und auf Anordnung der OÜ des AG ausbauen und räumen.  Dem Baufortschritt folgend ist in jedem Geschoss ein Feuerlöscher pro Treppenhaus sowie zwei zusätzliche Feuerlöscher im Bereich des Verbindungsbauwerks anzubringen, die Prüf- und Wartungsfrist ist für 24 Monate einzukalkulieren.			
		<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.35</b>	Verweis auf Position: 01.02.34 <b>Feuerlöscher, vorhalten</b> Feuerlöscher, wie in Pos. 01.02.34 beschrieben, vorhalten.  geplante Dauer: 70 Wochen (5 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)  (Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)			
		<b>420 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.36</b>	Verweis auf Position: 01.02.34 <b>Feuerlöscher, instand halten</b> Feuerlöscher, wie in Pos. 01.02.34 beschrieben, instand halten, u.a. bestehend aus wöchentlichem Rundgang, wie folgt:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle ob vorhanden</li> <li>• ggf. suchen, transprotieren und wieder montieren /                einhängen</li> </ul> im üblichen, zu erwartendem Umfang  geplante Dauer: 70 Wochen (5 Wo Rohbau und 65 Wo Ausbau)  (Instandhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)			
		<b>420 StWo</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.02.37</b>	<b>Flucht- und Rettungswegzeichen</b> Flucht- und Rettungswegzeichen liefern und nach Anweisung des SiGeKo am Rohbau dauerhaft befestigen.  Kunststoff Kombi-Schilder nach ASR A1.3:2013 und EN ISO 701, Abmessung ca. 15 x 30cm, mit Aufschrift "Rettungsweg / Notausgang und Richtungspfeil" in langnachleuchtender Ausführung (DIN 67510) und unterschiedlicher Pfeilrichtung.	<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.38</b>	Verweis auf Position: 01.02.37 <b>Flucht- und Rettungswegzeichen, instand halten</b> Flucht- und Rettungswegzeichen, wie in Pos. 01.02.37 beschrieben, instand halten, u.a. bestehend aus wöchentlichem Rundgang, wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle</li> <li>• ggf. wieder befestigen / umhängen</li> </ul> im üblichen, zu erwartendem Umfang  geplante Dauer: 70 Wochen (5 Wo Rohbau und 65 Wo Ausbau)  (Instandhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)	<b>420 StWo</b>	EP .....	GP .....
	<b>VERMESSUNG</b>			
<b>01.02.39</b>	<b>Schnurgerüst und Einmessarbeiten</b> Schnurgerüst innerhalb der Baugrube, standsicher verstrebt, aufstellen, vorhalten und sichern, einschl. erforderlicher, standfester Unterkonstruktionen sowie hierfür notwendiger Bohr-, Grab- und Aushubarbeiten. Die durchgehend angeordneten Horizontalbohlen zum Einschneiden für den Vermessungsingenieur müssen absolut waagerecht und mindestens 1,00 m über Gelände angebracht werden. Ausführung in Abhängigkeit vom Bauablauf ggf. auch abschnittsweise für die einzelnen Gebäudeteile.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN			
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN			
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag: .....				
	Vom Vermesser des AG werden 4 Gebäudeachsen auf dem Schnurgerüst sowie der Höhenfixpunkt im Gelände eingemessen. Der Abruf der Leistung sowie die erforderliche Abstimmung durch den AN ist Bestandteil der Leistung.				
		1 psch		GP .....	
01.02.40	<b>Meterriss in Geschossen vermarken</b>				
	Liefern und einbauen von Meterriss-Plaketten aus Kunststoff, nach Anordnung des AG unverrückbar nach Herstellerempfehlung befestigen, inkl. exaktem einjustieren mit Baulaser, Dokumentation und Plan.				
		20 St	EP .....	GP .....	
01.02.41	<b>Soll-Ist-Vergleich, Massivbauarbeiten</b>				
	Die Massivbauarbeiten sind nach abschnittsweiser Fertigstellung, jedoch vor Abnahme von einem unabhängigen Vermessungsbüro in allen maßlich relevanten Punkten prüfen zu lassen. Festgestellte Abweichungen sind in einem Messprotokoll und in Planunterlagen darzustellen.				
	Ziel dieser Überprüfung ist eine frühzeitige Kenntnis der Abweichungen, um eine Reaktion durch Nachbesserung (soweit möglich) oder durch Berücksichtigung bei den Ausbauarbeiten zu ermöglichen.				
	Umfang der Messarbeiten:				
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einmessung dreidimensional</li><li>• alle Gebäudekanten, Fluchten, Achsen, Stützen, Außenwände</li><li>• für den Ausbau wichtige Innenwände</li><li>• Ebenheit der Gründungsplatten und der Decken; hierbei Abstand der Messpunkte max. 5,00 m</li><li>• für Treppenhaus und Aufzugsschacht Abweichung von der Lotrechten, bezogen auf die gesamte Gebäudehöhe</li></ul>				
		1 psch		GP .....	
<b>Summe Abschnitt 01.02</b>					
		<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG, Netto:</b> .....			
<b>01.03 Abschnitt CONTAINERANLAGE AG</b>					



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p><b>Ausführungsbeschreibung Containeranlage</b></p> <p><b>1. Art und Zweck der Anlage</b>  Für die geplante Neubaumassnahme soll eine Containeranlage für Zwecke des AG bzw. für andere AN geliefert und betriebsbereit aufgebaut werden. Diese Anlage soll aus typengeprüften, für mehrgeschossige Konstruktionen geeigneten, leicht de- und wiedermontierbaren Systembauteilen bestehen. Für die Anlage, sowie die Einrichtung und Ausstattung sind mindestens neuwertige und gereinigte Bestandteile zu verwenden. Das Erscheinungsbild der Neuwertigkeit der Container mit Ausstattung ist vom AN vorab vor Bestellung mit der Objektüberwachung des AG abzuklären. Mit den Einheitspreisen sind Planung, Lieferung, Transport, Fördern und komplette Montage, einschl. Inbetriebnahme und sämtliche statische Nachweise abgegolten. Die in diesem Titel aufgeführten Konstruktionsbeschreibungen, Ausstattungen und Anforderungen gelten jeweils als Mindeststandard, sofern in den Positionen nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.</p> <p>Die Anbindepunkte für Trinkwasser und Abwasser befinden sich für die Containeranlage im Umfeld auf dem Baugelände und sind im Titel "Bauwasser" näher beschrieben. Die Elektroanbindung für die Standorte ist über die vorbeschriebene Baustromanlage sicher zu stellen. Die Anbindung der Medien erfolgt jeweils durch den AN.</p> <p><b>2. Standort</b>  Die Containeranlage ist im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche aufzustellen, ein möglicher Standort ist im BE-Plan vorgeschlagen.</p> <p><b>3. Abmessungen und Gliederung</b>  Die hier ausgeschriebene Anlage des AG besteht bei voller Auslegung aus bis zu 8 Containern ist einreihig und zweigeschossig angelegt und hat somit Außenmaße von ca. 10,00 x 6,00 m (ohne Treppenanlage und Galerie).</p> <p>Die Büro- und Aufenthaltmodule sind zu größeren Räumen gekoppelt auszuführen, gemäß Einzelpositionen. Die Einzelmodule haben eine Größe von B/T/H ca. 2,50/6,00/2,80 m und eine lichte Raumhöhe von ca. 2,50 m. Geringe, systembedingte Abweichungen und damit auch geringfügige Änderungen der Größe der Gesamtanlage sind zulässig.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p><b>4. Gründung</b>  Die Containeranlage muß für die im folgenden beschriebene Gründung geeignet sein, der statischer Nachweis ist Teil der Leistung des AN und in den Einheitspreis einzukalkulieren.  Bauseits ist der nicht tragfähige Oberboden bereits abgeschoben, ein entsprechender Unterbau als ein ca. 30cm dickes, verdichtetes Kiesplanum wird seitens AN Erdbau vorbereitet.  Die benötigten Lastverteilungsplatten und Fundamente zur Gründung, Ausrichtung und Hinterlüftung der Containeranlage und der Treppenanlage, sind Sache des AN.</p> <p><b>5. Ausbildung, Ausstattung und Konstruktion der Container</b></p> <p>5.1 Allgemeine Anforderungen  Es ist eine typengeprüfte Systembauweise zu verwenden. Eine Typenstatik ist vorzulegen.  Sämtliche verwendete Materialien müssen frei von FCKW, HFCKW und Formaldehyd sein. Für Formaldehyd bedeutet dies eine Einordnung in die Klasse F0.  Forderungen der Arbeitsstättenrichtlinien sind mit der Ausführung einzuhalten.</p> <p>5.2 Rahmen  Freitragender, verzinkter Stahlrahmen, serienmäßig in einer Ebene koppelbar, in der Höhe 3-fach stapelbar. Ausbildung der Ecken als ISO-Normcontainerecke ohne überstehende Anschlagpunkte.  Im Rahmen integrierter Kabelkanal (an Anschluß Decke/Wand).  Die Container werden nach Angabe in den Positionen als Einzel- oder Mehrfachcontainer aufgestellt. Die Verbindung der Module untereinander hat oben und unten kraftschlüssig zu erfolgen. Alle Stossfugen sind mit Kompriband zu hinterlegen und mit höhengleichem Übergang schlagregen-, luft- und dampfdicht auszuführen.</p> <p>5.3 Fenster  Kunststoff- oder Aluminiumfenster als Dreh-/Kippfenster, weiß, zweiflügelig, mit Isolierverglasung (U ca. 1,1 W/m2K) und dauerbeständiger Lippendichtung, schlagregendicht.  An jedem Fenster Rolladen mit Kunststoff-Panzer, gegen Hochschieben gesichert, Rolladenkasten im Wandaufbau integriert.  Alle Container erhalten je Einzelmodul ein Fenster</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Größe B/H ca. 1,92/1,35 m, mittig geteilt, mit feststehendem Mittelholm, jeweils Dreh-Kipp-Flügel. WC-Container erhalten je Einzelmodul ein unterhalb der Decke angeordnetes Fenster Größe B/H ca. 0,60/0,40 m mit satinierter Scheibe und Lüftungsarretierung.</p> <p>5.4 Außentüren Wärme gedämmte Türen, einflügelig, Anschlagdichtung doppelt 3-seitig umlaufend, lichter Durchgang B/H mindestens 90/210 cm. Ausstattung mit Feststeller und Obentürschließer, verstärktem Schlosskasten, Behördeneinsteckschloss mit Panikfunktion, mit Profil-Doppelzylinder und mit 3 gleichschliessenden Schlüsseln, Wechselgarnitur aus Aluminium. Ud-Wert ca. 1,8 W/m<sup>2</sup>K.</p> <p>5.5 Innentüren Holzwerkstofftüren, Standardmaß B/H 88,5/201 cm, Stahlzargenprofil pulverbeschichtet, Türblatt aus Röhrenspanplatte, Oberfläche Uni weiß, mit integrierter Gummiprofildichtung, Aluminium-Türscharniere und Leichtmetall-Drückergarnitur, mit Profil-Doppelzylinder und 3 gleichschliessenden Schlüsseln.</p> <p>5.6 Treppenaufgang Außentreppe für stapelbare Baucontainer, aus Metallkonstruktion, einschl. Geländer, Eingangspodest, angrenzendem Gangbereich, Dach, auf Konsolen, Auslegern oder Stützen.</p> <p><b>6. Ausstattung Haustechnik der Container</b></p> <p>6.1 Heizung Ausstattung mit Elektro-Konvektionsöfen in Wandmontage unterhalb des Fensters in jedem Einzelmodul. Regelung der Heizung über Thermostaten. Die Heizleistung ist so zu wählen, dass die Forderungen der Arbeitsstättenrichtlinien für überwiegend sitzende Tätigkeiten jederzeit eingehalten werden können (mind. 20 Grad C).</p> <p>6.2 Versorgungsanschlüsse Allgemein Die Versorgungszuleitungen für Strom, Wasser und Abwasser erfolgen bis zu den Entnahme- bzw. Einleitzpunkten im Umfeld der Containeranlage (vom AN zu erstellende Leitungsanschlüsse bis zu den Anschlusspunkten).</p> <p>6.3 Elektroinstallation Zentrale-Elektroinstallation gemäß VDE 0100, 400/230 V,</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Elektro-Unterverteilung für die Containeranlage.</p> <p>Kabelführung in Kabelkanal, ca. 170/64 mm, weiß, Leitungen, Schalter und Steckdosen in den Wänden oder im Kabelkanal, Anschlüsse an die Versorgungsleitungen, einschl. Erdung und Blitzschutz.</p> <p>Elektroinstallation je Einzelmodul bestehend aus mind.:  1x Ein-/Ausschalter Beleuchtung an Wand bei Türe,  4x Wand-Steckdosen,  2x LED-Deckenleuchten,  1x Sicherungskasten mit FI-Schalter,  2x CEE-Außenstecker 32A, 5-polig.</p> <p>Außenbeleuchtung mit 1x Anbauleuchte je Einzelmodul als Langfeldleuchte oberhalb der Zugangstüren der Container zur Beleuchtung der Eingänge und Treppenanlagen; Steuerung mit Bewegungsmelder und Zeitschaltuhr, sowie auf jeder Etage.</p> <p>Anschluss Baustrom Containeranlage an Anschlußverteiler AG wie im Titel Baustrom / Unterverteilung beschrieben.</p> <p>6.4 Blitzschutz  Blitzschutz der Containeranlage, alle auf der Containeranlage vorhandenen Metallkonstruktionen sind leitend mit dem Blitzschutz zu verbinden, einschl. metallene Überbrückungen.  Die Blitzschutzleitungen sind sichtbar auf der Außenfassade nach unten zu führen und über Trennstellen an die Erdungsanlage anzubinden.  Umlaufender Ringerder aus Edelstahl um Containeranlage.  Mit Potentialausgleich für alle metallenen Fassaden- und Außenbauteile (insbes. Außentreppe).</p> <p>6.5 Wasser- / Abwasserinstallation  Installation nach DIN und gesetzlichen Vorschriften innerhalb der Container.  Ausstattung Sanitärcontainer mit Kalt-/Warmwasser an den Waschbecken und Duschen, mit Kalt-/Warmwasser an den Waschbecken und Teeküchen gemäß Einzelpositionen.  Weitere Ausstattung nach den Angaben in den Einzelpositionen.  Die Leitungen Wasser / Abwasser aller Container sind außerhalb der Containerhülle / im Freien in frostsicherer Ausführung mit Isoliermantel und Begleitheizung zusammenzufassen und in die Abwasserleitung, siehe Titel Bauwasser einzuleiten.</p> <p>6.6 Regenwasser</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung ohne Regenwassersammelleitung, frei versickernd. Niederschlagswasser ist geordnet, ohne Beeinträchtigung der Zuwegungen, abzuleiten.			Übertrag: .....
<b>01.03.1</b>	<b>Statischer Nachweis Containerfundamente, 2-fache Stapelung</b> Die Leistung umfasst die technische Bearbeitung und die erforderlichen statischen Berechnungen für die Gründung der Containeranlage in 2-geschossiger Ausführung.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.2</b>	<b>Baustellenbüro der Objeküberwachung, 4er, einrichten und räumen</b> Baustellenbüro der Objeküberwachung (OÜ) bestehend aus Viereranlage, wie in "Ausführungsbeschreibung Containeranlage" beschrieben, einrichten und räumen.  <b>Raumaufteilung:</b> 2 Einheiten als Besprechungsbereich. 1 Einheiten als Büro. 1 Einheit als Zugang mit Aussenpodest, Windfang/Flur, Teeküche, WC.  <b>Ausstattung (grundsätzlich neuwertig):</b> - Windfang mit Garderobe - Teeküche mit Spüle mit Armatur für fließend Kalt- und Warmwasser, Abwasser, Unterschrank, Oberschrank, Kühlschrank, Spülmaschine, Kaffeevollautomat, Wasserkocher, Mikrowelle, 3-tlg. Geschirr und Besteckset für 6 Personen, 25 Kaffetassen, Tretabfalleimer  - 2x WC mit Toilette inkl. WC-Papierhalter + WC-Bürste, Waschbecken mit Spiegel und Ablage, Papierhandtuchhalter, Seifenspender, Abfallbehälter, einschl. Abwasser.  - Büro mit , 2 Schreibtischen, 2 ergonomischen Büro-Rollenstühlen (höhenverstellbar mit Lordosenstütze), 2 Rollcontainern, 2 x absperrbarem Aktenschrank B/H ca. 1,0/2,0 m, 3x Abfallbehälter.  - Besprechungsbereich mit Besprechungstisch und Stühlen für 20 Personen, Wandleisten ausreichend für das Aufhängen von mindestens 8 DIN A0 Plänen, einschl. Magnete, 2x Abfallbehälter.  - Allgemein: mindestens 6 zusätzliche Schlüssel für die Objektüberwachung.  - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	- einschl. Eingangspodeste im Anschluß an Treppenanlage (Anordnung in der 1.Etage der 2-geschossigen Containeranlage).	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.3</b>	<p>Verweis auf Position: 01.03.2 (Seite 45)</p> <p><b>Baustellenbüro der OÜ, 4er, vorhalten</b></p> <p>Baustellenbüro der Objeküberwachung (OÜ), als 4er-Anlage, wie vor beschrieben Position 01.03.2 vorhalten, warten und betreiben, einschliesslich aller Verbrauchsmaterialien, Reinigung und Abfallbeseitigung 1 x wöchentlich.</p> <p>geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)</p> <p>(Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)</p>			
		<b>93 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.4</b>	<p><b>Technische Ausstattung Baubüro einrichten, räumen</b></p> <p>Technische Ausstattung Baustellenbüro der OÜ wie vor beschrieben, einrichten und räumen:</p> <p><b>Mobiles Internet:</b></p> <p>1x Datentarifvertrag - 5G/LTE-Standard, - Internet mit bis zu 300 Mbit/s im Download und 50Mbit/s im Upload mit 200 GB Datenvolumen / Monat;</p> <p>1x stationärer WLAN Router für 5G/LTE-Standard - unterstützt Wi-Fi 6 mit bis zu 1,775 Gbit/s, - mind. zwei LAN Ports, - Stromversorgung über Netzteil.</p> <p><b>Multifunktionsgerät:</b></p> <p>1x Multifunktionaler Farbdrucker bis DIN A3 in Kombination mit Kopierer, Drucker und Scanner, neueste Technik, einschl. Verbrauchskosten für Zubehör wie Toner und Papier (Durchschnittsverbrauch: 100 Blatt DIN A4 und 10 Blatt DIN A3 / Woche).</p> <p>Einschliesslich Installation und Wartung, einschl. technischem Support, bei der Einbindung ins Netzwerk der OÜ, sowie bei aufkommenden Störungen. Die direkte Kommunikation zwischen Verleihfirma und Nutzer (OÜ) muß</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vertraglich gewährleistet sein.			Übertrag: .....
	<b>Medienausstattung Besprechungsraum:</b>			
	1x Flachbildschirm, 65 Zoll, Auflösung 4 K;			
	1x mobiler TV-Ständer mit Höhenverstellung, Geräteablage und Kabelkanalsystem mit 4 Rädern im Feststellsystem;			
	1x Streaming Web-Cam mit Full HD, 1080p, mit Stativ und Klemmhalterung;			
	1x Freisprecheinrichtung mit Sprachnivellierung und Breitband-Audio, Konnektivität mit USB-C und Bluetooth, mind. 12 Stunden Akkulaufzeit;			
	Einschliesslich Herstellung und Inbetriebnahme aller Anschlüsse.			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
	Verweis auf Position: 01.03.4 (Seite 46)			
<b>01.03.5</b>	<b>Technische Ausstattung Baubüro vorhalten</b>			
	Technische Ausstattung Baubüro, wie vor beschrieben, Position 01.03.4 vorhalten, einschliesslich Wartung und ggf. Instandsetzen der technischen Ausstattung (Telefon, Farbkopiergerät, EDV, etc.).			
	Vorhaltungsdauer: 103 Wochen (36 Wo Rohbau + 67 Wo Ausbau)			
	(Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)			
		<b>93 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.6</b>	<b>Werkzeug-Ausstattung Objektüberwachung, liefern, vorhalten, räumen</b>			
	Handwerkzeug für Objektüberwachung liefern und vorhalten.			
	Rücknahme terminlich mit Räumung des Baustellenbüros der Objektüberwachung.			
	Die Materialien verbleiben im Eigentum des AN.			
	Die Materialien sind vor Bestellung mit der Objektüberwachung abzustimmen und von dieser freizugeben.			
	Vorhaltungsdauer: 103 Wochen (36 Wo Rohbau + 67 Wo Ausbau)			
	(Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)			
	Ausstattung mit:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p><b>Kreuzlinienlaser, 1x:</b>  mit Akku und Ladegerät, Universalhalterung, farbiger Brille, Messstab, Baustativ, Empfänger Messbereich bis 120 m, Bluetooth, grüne Laserlinien in 360 Grad, Nivellierbereich: +/- 4 Grad, Nivelliergenauigkeit: +/- 0,2 mm/1m, Schutzklasse: IP54, im / mit Transportkoffer, mit Anleitung.</p> <p><b>Entfernungslaser, 1x:</b>  mit Gürteltasche, digitaler Neigungsmesser 360 Grad, Genauigkeit: +/- 1 mm, Reichweite: ca. 5 cm - 60 m, Schutzklasse: IP65, Funktionsumfang: Höhenttracking, Absteckfunktion, Dauermessung, Addition und Subtraktion, Flächen- und Volumenbestimmung, Raumberechnungen, indirekte Höhen- und Streckenmessung, mit Anleitung.</p> <p><b>Akku Bohrschrauber, 1x:</b>  zum Bohren und Schrauben, mit Akku und Ladegerät, Akkukapazität 1,5, 3,0, 4,0, 5,0 Ah, Drehmomentstufen: 21 + 1 Bohrstufe, Drehmoment weich: ca. 36 Nm, Drehmoment hart: ca. 62 Nm, Bohrfutterspannweite: ca. 1,5-13 mm, Getriebe: 2 Gang, Drehzahl: bis ca. 1900 U/min., im / mit Transportkoffer, mit Anleitung.</p> <p><b>Messkeil, 1x:</b>  für Spaltmaße 0 bis 27 mm.</p> <p><b>Wasserwaage 25 cm, 1x:</b>  aus Aluminium eloxiert oder pulverbeschichtet, magnetisch, mit Horizontal- und Vertikallibelle und Winkellibelle aus transparentem Acrylglas, mit 2%-Gefälle Markierung in der Horizontallibelle, Länge: ca. 25 cm, Libellengenauigkeit: 0,5 mm/m.</p> <p><b>Wasserwaage 100 cm, 1x:</b>  aus Aluminium eloxiert oder pulverbeschichtet, magnetisch, mit Horizontal- und Vertikallibelle aus transparentem Acrylglas, Länge: ca. 100 cm,</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Libellengenauigkeit: 0,5 mm/m.</p> <p><b>Wasserwaage 200 cm, 1x:</b>            aus Aluminium eloxiert oder pulverbeschichtet,            magnetisch, mit Horizontal- und Vertikallibelle aus            transparentem Acrylglas,            Länge: ca. 200 cm,            Libellengenauigkeit: 0,5 mm/m.</p> <p><b>Taschenlampe LED, 1x:</b>            extrem hell mind. 12.000 Lumen, mit Akku USB-aufladbar,            mit LED-Anzeige Akkustand,            mit 5 Beleuchtungsmodi            (hoch/mittel/niedrig/Strobe/SOS),            Schutzklasse: IP67,            extrem stoßfest,            mit passendem Holster, mit Anleitung.</p> <p><b>Stirnlampe LED, 1x:</b>            mit Stirnband elastisch und verstellbar, mind. 300            Lumen,            mit Akku USB-aufladbar,            mit Dauerlicht, Blinklicht und Dimmfunktion,            Einschaltsperr,            Reichweite: bis ca. 85 m,            Schutzklasse: mind. IPx4.</p> <p><b>Schublehre, 1x:</b>            Aus rostfreiem und gehärtetem Stahl,            mit LCD-Display mit automatischer Abschaltung,            Nullpunkt-Einstellung mittels Nulltaste,            Masseinheit wählbar in mm oder inch,            für Innen-, Außen- und Tiefenmessungen,            mit Feststellrad für permanentes Festhalten der            durchgeführten Messung,            Messbereich: 0 - 150 mm,            Ablesung: 0,01 mm,            Genauigkeit: +/- 0,03 mm,            mit passender Hülle, mit Batterie, mit Anleitung.</p> <p><b>Bauschlüssel universal, 5x:</b>            Aus Metall,            Neubautenschlüssel zum Schließen von Schlössern ohne            Zylinder,            zum Zylindermessen,            mit Innen-Vierkat 6-8 mm und Außen-Vierkant 7-10 mm,            mit Inbusschlüssel und Längenskala.</p> <p><b>Schmutzwasserpumpe, 1x:</b>            Vertikal einstufige Tauchmotorpumpe mit Druckabgang,            Spannung: 230 V, 50 Hz,</p>			Übertrag: .....
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Fördermenge ca. 4,5 m<sup>3</sup>/h, Förderhöhe 6,0 m,  Flachabsaugend bis 2 mm,  Freier Durchgang: 2 mm,  Netzleitung mit Schukostecker,  einschl. Schlauchanschluss und ca. 25 m Schlauch,  mit Anleitung.</p> <p><b>Kabeltrommel, 1x:</b>  Kabeltrommel mit Überhitzungsschutz für den  Innenbereich,  mit ergonomisch geformtem Tragegriff und  Feststellbremse,  Trommelkörper aus Spezialkunststoff auf verzinktem  Tragegestell,  Kabellänge: 25 m Kunststoffkabel,  mit Steckdosen: 4x Schutzkontakt,  Schutzart: mind. IP20.</p> <p><b>Bolzenschneider, 1x:</b>  Stahlrohrstiele mit Kunststoffgriffen,  Backen auswechselbar,  hohe Schneidleistung bei geringem Kraftaufwand,  Länge: ca. 700 mm.</p> <p><b>Werkzeugkoffer mit Grundausrüstung, 1x:</b>  bestückt mit:  Hammer, Kombizange, Seitenschneider, Cutter, Ring –  Maulschlüsselsatz, Inbus-Schüsselsatz,  Schraubendreher (Kreuz/Schlitz),  im / mit Transportkoffer als Aluminium, einschl.  Werkzeughalter.</p>			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.7</b>	<p><b>Verbrauchsmaterial Objektüberwachung, nur liefern</b>  Verbrauchsmaterial für die Objektüberwachung in das  Baustellenbüro nur liefern, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flatterband (2x 500m),</li> <li>- Markierungsspray (4 Dosen),</li> <li>- Kabelbinder 300mm / 200mm, jeweils 100 Stück,</li> <li>- Rundgliederkette, rostfrei, ca. 4mm, Länge ca. 15m,</li> <li>- Vorhängeschloss 40mm, mit Zahlenschloss 4-stellig,  wetter- und frostfest, 10 Stück.</li> </ul>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.03.8</b>	<b>Klimageräte, einrichten und räumen</b> Klimagerät, wandhängend, als Splitgerät mit außenliegendem Wärmetauscher, innenliegendem Umluftkühlgerät, Temperaturregelung mit Zeitschaltmöglichkeit, je Raum separat, einrichten (montieren und installieren) und räumen. Kühlleistung ca. 2,4 kW, Leistungsaufnahme ca. 1,4 kW, mit Steckdose und separater Sicherung.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.9</b>	Verweis auf Position: 01.03.8 <b>Klimageräte vorhalten</b> Klimageräte wie vor beschrieben Position 01.03.8 vorhalten, einschliesslich Wartung und ggf. Instandsetzen.  geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)  (Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)	<b>186 SWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.10</b>	<b>Aufenthaltscontainer für alle AN, 2er, einrichten und räumen</b> Aufenthaltscontainer für alle AN bestehend aus Zweieranlage, wie in "Ausführungsbeschreibung Containeranlage" beschrieben, einrichten und räumen. Nutzung Aufenthaltscontainer für AN Baumeisterarbeiten und für alle Ausbaugewerke.  <b>Raumaufteilung:</b> - Windfang mit Garderobe und Außentüre mit Obentürschließer. - Aufenthaltsraum mit Teeküche-  <b>Ausstattung:</b> - Teeküche mit Spüle mit Armatur für fliessend Kalt- und Warmwasser, Abwasser, Unterschrank, Oberschrank, Kühlschrank, Tretabfalleimer- - 2 x Biertischgarnitur-  Anordnung im Erdgeschoss der 2-geschossigen Containeranlage.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.03.11</b>	<p>Verweis auf Position: 01.03.10 (Seite 51)</p> <p><b>Aufenthalstcontainer, 2er, vorhalten</b></p> <p>Aufenthalstcontainer, wie vor beschrieben Position 01.03.10 vorhalten, warten und betreiben, einschliesslich aller Verbrauchsmaterialien Reinigung und Abfallbeseitigung 1 x wöchentlich.</p> <p>geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)</p> <p>(Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)</p>			
		<b>93 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.12</b>	<p><b>Aufenthaltscontainer für alle AN, 1er, einrichten und räumen</b></p> <p>Aufenthaltscontainer für alle AN bestehend aus Eineranlage, wie in "Ausführungsbeschreibung Containeranlage" beschrieben, einrichten und räumen. Nutzung Aufenthaltscontainer für AN Baumeisterarbeiten und für alle Ausbaugewerke.</p> <p><b>Raumaufteilung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Windfang mit Garderobe und Außentüre mit Obentürschließer.</li> <li>- Aufenthaltsraum mit Teeküche.</li> </ul> <p><b>Ausstattung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teeküche mit Spüle mit Armatur für fliessend Kalt- und Warmwasser, Abwasser, Unterschrank, Oberschrank, Kühlschrank, Tretabfalleimer.</li> <li>- 1 x Biertischgarnitur-</li> </ul> <p>Anordnung im Erdgeschoss der 2-geschossigen Containeranlage.</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.13</b>	<p>Verweis auf Position: 01.03.12</p> <p><b>Aufenthaltscontainer, 1er, vorhalten</b></p> <p>Aufenthaltscontainer, als 1er-Anlage, wie vor beschrieben Position 01.03.12 vorhalten, warten und betreiben, einschliesslich aller Verbrauchsmaterialien</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Reinigung und Abfallbeseitigung 1 x wöchentlich.  geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)  (Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)			Übertrag: .....
		<b>93 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.14</b>	<p><b>Sanitärcontainer für alle AN, 1er, einrichten und räumen</b></p> <p>Sanitäreinheit für alle AN bestehend aus Eineranlage, wie in "Ausführungsbeschreibung Containeranlage" beschrieben, einrichten und räumen. Nutzung Sanitärcontainer für AN Baumeisterarbeiten und für alle Ausbaugewerke.</p> <p><b>Raumaufteilung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Einheit, mit Windfang und Außentüre mit Obentürschließer,</li> <li>- 4 Waschplätze, 2 Duschen, 2 Toiletten,</li> <li>- 2 Urinale.</li> </ul> <p><b>Ausstattung:</b></p> <p>Sanitärgegenstände einschl. Armaturen, Wasser- und Abwasserleitungen, Waschbecken und Duschen mit fließendem Kalt- und Warmwasser, Dusche als Duschkabine mit Abtrennung und Drehtüre, WC-Papierhalter und WC-Bürste, Spiegel über Waschplätzen, Papierhandtuchspender, Seifenspende, Abfallbehälter, Kleiderhaken bei Duschen.</p> <p>Anordnung im Erdgeschoss der 2-geschossigen Containeranlage.</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.15</b>	<p><b>Sanitärcontainer für alle AN, 1er, einrichten und räumen, zeitversetzt</b></p> <p>Wie Position 01.03.14 jedoch: Aufbau zeitversetzt zur vorbeschriebenen Containeranlage, bei Beendigung der Hauptleistung Rohbau / zum Beginn der Ausbauarbeiten.</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.16</b>	<p>Verweis auf Position: 01.03.14</p> <p><b>Sanitärcontainer, 1er, vorhalten</b></p> <p>Sanitärcontainer, wie vor beschrieben Position 01.03.14 vorhalten, warten und betreiben, einschliesslich aller Verbrauchsmaterialien (Toilettenpapier, Papierhandtücher, Seifenspende),</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	einschl. täglicher Reinigung und Müllentsorgung von Montag bis Freitag.			
	geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)			
	(Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)			
		<b>156 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.17</b>	<b>Sanitärcontainer, Sonderreinigung und Wartung</b>			
	Grundreinigung eines Sanitärcontainers, einschließlich Reparatur- und Wartungsarbeiten, einschl. dem Austausch / Ersatz kaputter Ausstattung wie vor beschrieben, in zu erwartendem Umfang.			
	Ausführung nach besonderer Aufforderung durch die Objektüberwachung.			
		<b>12 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.18</b>	<b>Treppenanlage, 1 Etage, einrichten und räumen</b>			
	Freiliegende Außentreppe für die 1. Etage für vor beschriebene Containeranlage, wie in "Ausführungsbeschreibung Containeranlage" beschrieben, einrichten und räumen.			
	als Metallkonstruktion verzinkt, einschl. Geländer mit Handlauf und Eingangspodest für angrenzenden Gangbereich im 1.OG			
	Stufen und Podeste aus Gitterrost verzinkt und rutschticher,			
	für Nutzung / Belastung durch Personen.			
	Treppe entsprechend ASR (Arbeitsstättenregeln).			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
	Verweis auf Position: 01.03.18			
<b>01.03.19</b>	<b>Treppenanlage, vorhalten</b>			
	Treppenanlage wie vor beschrieben Position 01.03.18, vorhalten und warten.			
	geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)			
	(Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)			
		<b>93 StWo</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.03.20</b>	<b>Laufsteg Containeranlage, einrichten und räumen</b> Laufsteg aus Bauholz, mit einseitigem Seitenschutz mit Geländer- und Zwischenholm, einrichten und räumen,  Untergrund: Kies/Schotter, Breite: ca. 1,20 m, Höhe Seitenschutz: mind. 1,0 m.	<b>8 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.21</b>	Verweis auf Position: 01.03.20 <b>Laufsteg Containeranlage, vorhalten</b> Laufsteg Containeranlage, wie vor beschrieben Position 01.03.20 vorhalten und warten.  geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)  (Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)	<b>744 mWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.22</b>	<b>Chemo-Bautoilette, einrichten und räumen</b> Toilettenkabine, chemisch, mobil, ohne Kanalanschluss; mit lichtdurchlässigem Dach und Kranhaken, liefern, aufstellen und auf Anordnung der OÜ des AG räumen.  Ausstattung: - Urinal - Toilettenpapierhalterung - Spiegel - Kleiderhaken - integriertes Schloss - rutschfester Bodenbelag - 'Besetzt'-Kennzeichnung  Grundfläche: 1,25/1,25 m Höhe: ca. 2,20 m	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.23</b>	<b>Chemo-Bautoilette, vor-, unterhalten</b> Chemo-Toilette wie vor- beschrieben, vor- und unterhalten, einschl. Service, bestehend aus Entsorgung, Reinigung und Desinfektion sowie Papierlieferung mind. zweimal pro Woche,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
01	Bereich	ALLGEMEINE LEISTUNGEN		
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	sowie wöchentlicher Leerung.			Übertrag: .....
	geplante Dauer: 93 Wochen (28 Wo Rohbau + 65 Wo Ausbau)			
	(Vorhaltung über die Ausführungszeit der beauftragten Baumeisterarbeiten hinaus)			
		93 StWo	EP .....	GP .....
Summe Abschnitt 01.03		CONTAINERANLAGE AG, Netto: .....		
Summe Bereich 01		ALLGEMEINE LEISTUNGEN, Netto: .....		
		zzgl. MwSt. (19,0 %): .....		
		Gesamtsumme, Brutto: .....		
02 Bereich ERDARBEITEN				
02.01 Abschnitt ERDARBEITEN				
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich "ERDARBEITEN"				
a.) Geltungsbereich Die nachfolgend aufgeführten Hinweise gelten für den Leistungsbereich Erdarbeiten.				
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.				
Dem Leistungsbereich liegen folgende Normen für die Ausführung zugrunde:				
DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art				
DIN 18 300 Erdarbeiten				
DIN 4124 ATV Baugruben und Gräben, Böschungen, Arbeitsraumbreiten und Verbau				
sowie die einschlägigen technischen Vorschriften für Bauleistungen bzw. ersetzende und ergänzende				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.01	Abschnitt	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>DIN-Vorschriften, Zulassungsbestimmungen und gesetzliche Verordnungen in der jeweils neuesten Fassung.</p> <p>b.) Stoffe, Bauteile keine Ergänzungen</p> <p>c.) Ausführung c.1.) Grundlage Grundlage ist die baugrundgutachterliche Stellungnahme sowie die Grundrisse und Schnitte der Baugrubenplanung, gemäß Anlage.</p> <p>c.2.) Abfalltechnische Voreinstufung der Aushubmaterialien Der Aushub ist auf der Baustelle zur Konditionierung vor dem Transport fachgerecht bereitzustellen. Erforderliche abfalltechnische Deklarationsanalysen als Grundlage für die Entsorgung und Verwertung des Aushub werden durch den Fachgutachter des Auftraggebers ausgeführt. Der Fachgutachter ist weisungsbefugt. Ggf. erforderliche Separierungen gem. Vorgaben Fachgutachter sind in EP einzupreisen.</p> <p>Alle im Baufeld geförderten Bodenmassen gehen, wenn nichts anderes bestimmt ist, in das Eigentum des Auftragnehmers über. Die detaillierte Bodenbeschreibung ist dem Leistungsverzeichnis beigelegten Fachgutachten und dessen Anlagen zu entnehmen.</p> <p>Entsorger- oder deponietechnische Einstufungen werden nicht anerkannt.</p> <p>Bei einer erforderlichen externen Verwertung und Entsorgung der Aushubmaterialien ist vom Auftragnehmer die jeweils kostengünstigste Lösung entsprechend den vorliegenden Untersuchungsergebnissen zu wählen (Wiedereinbaumöglichkeit an anderer Stelle, Entsorgung entsprechend Zuordnungsklassen Z0 bis Z2, Deponieklassen DK 0-DK II. Zudem findet der Leitfaden/Eckpunktepapier des Bayr. Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz für die Anforderungen an die Verfüllung von Gruben, Brüchen sowie Tagebauen Anwendung.</p> <p>Für die Kalkulation gelten die vorstehenden Regelwerke. Die Analysenhoheit liegt beim Bauherrn. Sollte der Bieter eigene Untersuchungen ausführen wollen, so ist dies mindestens drei Tage vor Ausführung dem Bauherrn schriftlich mitzuteilen. Dieser behält sich vor, einen</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.01	Abschnitt	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Vertreter zur gemeinsamen Beprobung abzustellen. Die bei gemeinsamer Probenentnahme gewonnenen Proben werden geteilt und eine Mischprobe verbleibt beim Bauherrn oder dessen Vertreter.</p> <p>Der Bauherr behält sich die Untersuchung der Rückstellproben durch ein unabhängiges Analyseninstitut vor. Bei widersprüchlichen Befunden gilt der Befund der vom Bauherrn veranlassten Analytik.</p> <p>Verzögerungen bei der Abfuhr von Erdmaterial, die ggf. durch bauseitig auszuführende Analysen entstehen, können in der Regel bis zu 15 Arbeitstage andauern. Dies ist im Bauablauf einzukalkulieren. Stillstandszeiten daraus können nicht gelten gemacht werden.</p> <p>Die geförderten Bodenmassen sind nach den Ergebnissen der abfalltechnischen Voruntersuchungen sowie nach sensorischen Auffälligkeiten auf dem Aushubfeld in Haufwerke zu separieren und nach Deklaration durch den Gutachter des AG auf einer zugelassenen Maßnahme / Deponie zu verwerten oder zu entsorgen. Es stehen im Umgriff der Baustelle <b>keine</b> gesonderte Flächen für die Haufwerksbildung zur Verfügung. Die Haufwerke müssen auf dem Baufeld zwischengelagert werden. Der Bauablauf ist entspr. der Beprobungsdauer (siehe oben -&gt; 15 Arbeitstage) geplant und koordiniert werden. Standzeiten, wie oben genannt, können nicht geltend gemacht werden. Der Aushub erfolgt unter fachgutachterlicher Begleitung des AG.</p> <p>d.) Nebenleistungen, Besondere Leistungen, Alle sich bei dem Aushub der Baugrube ergebenden Zusatzaufwendungen, wie Reinigung aller Transportwege, Absperrung von Geh- und Fahrwegflächen, deren Sicherung, Wartezeiten, bedingt durch die Separierung oder Sicherungsarbeiten und sonstiger vorgefundener Hindernisse, sind bei der Preisgestaltung zu berücksichtigen und in die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses einzurechnen, soweit in der "Baustelleneinrichtung" keine gesonderten Positionen vorgesehen sind.</p> <p>Die Transporte sowie Umsetzen Aushub/ Abbruchgüter innerhalb der Baugrube/ Baufeld sind in die Preise einzurechnen.</p> <p>e.) Abrechnung Die Abrechnung für den Aushub erfolgt nach fester Masse. Der Nachweis erfolgt über die Aufmaße/</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.01	Abschnitt	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Zwischenaufmaße:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Aufmaß Gelände, auch etappenweise vor Aushubbeginn im Sinne einer Nullvermessung erfolgt durch ein gemeinsames Aufmass im Sinne einer Nullvermessung und ist Grundlage für die Abrechnung.</li><li>- Zwischenaufmaß, auch etappenweise, nach Baufortschritt nach Entfernen der aufgefüllten/ umgelagerten Böden, usw.</li><li>- Bei Separierungsmaßnahmen nach Weisung des Fachgutachters</li></ul> <p>Abrechnungsgrundlage für die Verwertung ist die Verwiegung auf einer amtlich geeichten Waage. Der Nachweis erfolgt als Wiegeschein im Original.</p> <p>Die beiliegende Baugrubenplanung ist bei der Kalkulation der nachfolgenden Positionen zu berücksichtigen.</p> <p>f.) Die Aushubarbeiten werden bauherrenseitig durch einen Archäologen begleitet.</p> <p>Ende Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich "ERDARBEITEN BAUGRUBE"</p> <p><b>Angaben zu Arbeitsschritten und Höhenprofilen</b></p> <p>Angaben zu den Arbeitsschritten und Höhenprofilen:</p> <p>Bezugshöhe:        ±0,00 = +614,30m ü.NHN</p> <p>Bestandsgelände: ca. 612,805 m bis 614,14 m ü. NHN</p> <p>Aushubebene 0:    Freimachung Baufeld                          Abtragung Oberboden (ca. 40 cm)</p> <p>Aushubebene 1.1: bis ca. 612,45 m ü. NHN (Haus B)                          = Aushubebene für Bodenaustausch                          bei ca. 20% der Grundfläche der Baugrube</p> <p>Aushubebene 1.2: bis ca. 612,95 m ü. NHN (Haus A+C)                          = Aushubebene für Bodenaustausch                          bei ca. 80% der Grundfläche der Baugrube</p> <p>Aushubebene 2:    bis ca. 611,50 m ü. NHN                          = Aushubebene für für Bodenaustausch                          unter Aufzugsunterfahrt / Schacht</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.01	Abschnitt	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Abmessungen Baugrube:			
	Grundfläche: ca. 4000 m²			
<b>02.01.1</b>	<b>Vegetationsschicht / Grasnarbe abtragen, laden, entsorgen</b> Vegetationsschicht / Grasnarbe profilgerecht abtragen, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.  Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Die Abrechnung erfolgt in auszubauendem, verdichtetem Material.	<b>3.000 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.2</b>	<b>Oberboden lösen, laden und transportieren zur Haufwerksbildung, bis 40 cm</b>  Oberboden über tragfähigen Bodenschichten, nicht brauchbar, in unterschiedlicher Dicke lösen, laden, zu lagernde Böden nach Kontaminationsklassen sortieren und bis zur Feststellung der Kontamination durch bauseits gestellten Gutachter im Bereich der Baustelle transportieren und zu Haufwerken zwischenlagern.  Bodenart: O DIN 18300 (Oberboden umgelagert, Klasse 1) mit Wurzel und Pflanzenresten Vermutete Kontaminationsklassen: Z 1.1 Abtragsdicke: 40 cm i.M.  Ausbauort = Baufeld, Flächen nicht zusammenhängend.  Erschwernisse bzw. erhöhte Aufwendungen wegen des Vorhandenseins von nicht ebenen Geländeprofilen oder nicht zusammenhängender bzw. z.T. kleinteiliger Aufteilung werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis dieser Position einzurechnen.  Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	<b>3.000 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.3</b>	<b>Boden, geböschte Baugrube, Homogenbereich A, lösen, laden und transportieren zur Haufwerksbildung</b>  Boden von überwiegend künstlichen Auffüllungen aus sandigem oder schichtweise auch schwach kiesige Schluffe überwiegend locker bis dicht,  Profilgerecht lösen, gelöste und zu lagernde Böden nach			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.01	Abschnitt	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Kontaminationsklassen sortieren und bis zur Feststellung der Kontamination durch bauseits gestellten Gutachter im Bereich der Baustelle transportieren und zu Haufwerken zwischenlagern.</p> <p>Die Regelgröße der Haufwerke beläuft sich auf ca. 250 m³</p> <p>Homogenbereich: A, DIN 18300 Bodenparameter siehe baugrundgutachterliche Stellungnahme vom 23.12.2024</p> <p>Aushubort: Baugrube, Aushub unterhalb Oberboden Aushubtiefe: ca. 0,6- 1,0 m Transportweg: innerhalb Baufeld, bis 50m Bodenprofil: ohne</p> <p>Erschwernisse bzw. erhöhte Aufwendungen wegen des Vorhandenseins von nicht ebenen Geländeprofilen oder nicht zusammenhängender bzw. z.T. kleinteiliger Aufteilung werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis dieser Position einzurechnen.</p> <p>Die Haufwerke sind klar und eindeutig zu kennzeichnen. Die Kosten sind in die Position einzurechnen. Die Entsorgung wird gemäß Klassifizierung in eigener Position verrechnet, siehe Bodenentsorgung.</p> <p>Zu beachtende Planung: Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	<b>900 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.4</b>	<p><b>Boden, geböschte Baugrube, Homogenbereich B1+B2, lösen, laden und transportieren zur Haufwerksbildung, Tiefteile</b></p> <p>Wie Position 02.01.3 (Seite 60) jedoch:</p> <p>Homogenbereich: B1+B2, DIN 18300 Aushubort: Baugrube, Aushub unterhalb Feinplanum Bereich Aufzug und Schacht Aushubtiefe: ca. 1,6- 2,0 m (unter Feinplanum) Transportweg: innerhalb Baufeld, bis 50m Bodenprofil: Planum für Bodenaustausch</p>	<b>70 m³</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.01	Abschnitt	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>02.01.5</b>	<b>Baugrubensohle Grobplanum, im Gefälle 2-4%</b> Baugrubensohle als Grobplanum erstellen, im Gefälle 2-4%, Ausführung in Abstimmung mit der OÜ.	<b>4.000 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.6</b>	<b>Bodenaustausch, Liefermaterial, Höhe 60-120 cm</b> Bodenaustausch, Material liefern und als kapillarbrechende, frostfreie Filterschicht unterhalb der Bodenplatten aus verdichtungsfähigen, weitgestuften Kiessanden der Bodengruppe GW einbauen und verdichten.  Feinkornanteil: nach DIN 18196 frostsicher (F1 gem. ZTV-StB 17) Einbauhöhe: i.M. 90 cm (60-120 cm) Verdichtungsgrad DPR: 103% Zul. Abweichung von Sollhöhe: +/- 3 cm	<b>3.200 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.7</b>	<b>Herstellen von Vouten im Bereich von Bodenplattensprüngen, 20 x 20 cm</b> Herstellen von Vouten im Kies des Bodenaustauschs für Bodenplattenversprünge. Mehraufwendungen für Erstellung Bodenplattendämmung und Sauberkeitsschicht sind ebenfalls mit einzukalkulieren.  Abmessungen Voute: 20 x 20 cm	<b>350 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.8</b>	<b>Herstellen von Vouten im Bereich von Bodenplattensprüngen, 40 x 40 cm</b> Wie Position 02.01.7 jedoch:  Abmessungen Voute: 40 x 40 cm	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.9</b>	<b>Herstellen von Vouten im Bereich von Bodenplattensprüngen, 70 x 70 cm</b> Wie Position 02.01.7 jedoch:  Abmessungen Voute: 70 x 70 cm	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.01	Abschnitt	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>02.01.10</b>	<b>Herstellen von Vouten im Bereich von Bodenplattensprüngen, 110 x 110 cm</b> Wie Position 02.01.7 (Seite 62) jedoch:  Abmessungen Voute: 110 x 110 cm	<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.11</b>	<b>Herstellen von Vouten im Bereich von Bodenplattensprüngen, 130x130 cm</b> Wie Position 02.01.7 (Seite 62) jedoch:  Abmessungen Voute: 130 x 130 cm	<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.12</b>	<b>Herstellen von Vouten im Bereich von Bodenplattensprüngen, 180x180 cm</b> Wie Position 02.01.7 (Seite 62) jedoch:  Abmessungen Voute: 180 x 180 cm	<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.13</b>	<b>Planum Baugrubensohle</b> Planum in der Baugrube nach Bodenaustausch, der vor beschriebenen bereits verdichteten Auffüllung, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 60 MPa, Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche.	<b>2.500 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.14</b>	<b>Künstliches Hindernis entfernen, Stahlbeton</b> Künstliches Hindernis entfernen, Stahlbeton  Im Boden unvermutet angetroffene Hindernisse unter besonderer Vorsicht abbrechen, aufnehmen und laden. Hindernisse aus Stahlbeton, schwach bewehrt, Druckfestigkeit bis vergleichbar C 25/30, Einzelabmessungen nicht bekannt, jedoch unterschiedlich, größer 1 m3 Rauminhalt. Abbruch mit erschütterungsarmen Verfahren nach Wahl des AN ausführen. Mehraufwendungen infolge Behinderung durch Ver- und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.01	Abschnitt	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Entsorgungsleitungen, Kabel und dergleichen werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis dieser Position einzurechnen.			Übertrag: .....
	Abgerechnet wird nach Aufmaß des Hindernisses im nicht abgebrochenem Zustand.			
		<b>10 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.15</b>	<b>Künstliches Hindernis entfernen, Beton unbewehrt</b> Wie Position 02.01.14 (Seite 63) jedoch:  Hindernis entfernen aus unbewehrten Beton.			
		<b>10 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.16</b>	<b>Künstliches Hindernis entfernen, Mauerwerk</b> Wie Position 02.01.14 (Seite 63) jedoch:  Hindernis entfernen aus Mauerwerk			
		<b>10 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.17</b>	<b>Temporäre Folienabdeckung Haufwerke</b> Temporäre Folienabdeckung Haufwerke  Temporäre Folienabdeckung aller Haufwerke liefern und vorhalten, Vorhaltdauer je Haufwerk bis zu 20 Tage. Fachgerechte Beschwerung Folie Haufwerk ist mit einzukalkulieren. Einschliesslich rückstandsloses Entfernen der Folie sowie der Beschwerungen von der Baustelle und fachgerechte Entsorgung. Es ist von ca. 4 Haufwerken auszugehen.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>02.01.18</b>	<b>Hinterfüllung Bauwerke mit Liefermaterial</b> Hinterfüllung Bauwerke wie vorbeschrieben, jedoch mit Liefermaterial, profilgerecht (Böschung ca. 45°) einbauen und lagenweise verdichten.  Tiefe Baugrube: ca. -0,60 m u.OK FFB Art des Bodens: Kiessand der Bodengruppe GW nach DIN 18196, frostsicher (F1 gem. ZTV-StB 17) Schichtdicke: 30cm Verdichtungsgrad DPr: 103%  Die Auffüllhöhe ist mit der Objektüberwachung abzustimmen. Arbeitsräume für weitere Arbeiten sind			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.01	Abschnitt	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	vorerst auszusparen.			
	Die Abrechnung erfolgt in eingebautem, Zustand, mit verdichtetem Material.			
		200 m³	EP .....	GP .....
Summe Abschnitt 02.01		ERDARBEITEN, Netto: .....		
02.02 Abschnitt ENTSORGUNG				
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich				
"BODENVERWERTUNG"				
Grundlage sind das Baugrundgutachten vom 23.12.2024.				
Alle Kosten für die Abfallbehandlung/Deponierung/ Verwertung sonstiger Bauteile, Baustoffe oder Materialien die in den Nachfolgepositionen zur Abfallbehandlung nicht aufgeführt werden, sind in den Einzelpreisen zu den jeweiligen Ausführungspositionen kalkulatorisch zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.				
In den folgenden Positionen sind alle Kosten, wie die Erstellung von Entsorgungs-/Verwertungsnachweisen im Rahmen des "Elektronischen Abfallnachweisverfahren eANV", das Ausstellen von Übernahme- und/oder Begleitscheinen, Transportkosten zur Deponie/ Entsorger/ Verwerter oder Reststoffdeponie sowie der Deponie-, Verwertungs- oder Entsorgungs- gebühren einschl. sonstiger Kosten für Container und Containerbereitstellung, sonstige Abfallbehälter und Verpackungen für Abfälle einschl. Kosten für das Auf- und Abladen auch Handabladung, einschl. Hebezeuge und aller sonstigen Nebenleistungen einzurechnen.				
Die Art der Abfallbehandlung und Anlieferungsmodalitäten für die in den nachfolgenden Positionen aufgeführten Abfälle richtet sich nach den gesetzlichen und kommunalen Bestimmungen und sind vor Angebotsabgabe mit den hierfür zuständigen Behörden/Deponiebetreiber, Verwerter, Entsorger abzuklären. Die Abrechnung der Deponie-, Verwertungs- oder Entsorgungskosten erfolgt direkt zwischen Auftragnehmer und Deponiebetreiber / Verwerter / Entsorger. Bei Rechnungslegungen des Auftragnehmers sind als Nachweis der fachgerechten Entsorgung/Verwertung die Übernahme-,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.02	Abschnitt	ENTSORGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Begleit- und Wiegescheine vorzulegen. Ohne diese Vorlage kann auch bei Abschlagszahlungen keine Abrechnung/Zahlung erfolgen.</p> <p>Die massenmäßige Zuordnung des Erdaushubs zu den Entsorgungspositionen erfolgt auf Grundlage der Erkundungen durch den Geologen und Schadstoffgutachter und kann von den tatsächlichen Massen abweichen.</p> <p>Die Einstufung des Bodens gemäß LAGA bzw. Deponieklasse auf Grundlage des Eckpunktepapiers des Freistaates Bayern erfolgt durch den Gutachter des AG.</p> <p><b>Es gilt die Einstufung und Abrechnung nach LVGBT / DepV. Dies wird mit Angebotsabgabe akzeptiert bzw. vereinbart.</b></p> <p>Ende Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich Bodenverwertung.</p>			Übertrag: .....
02.02.1	<p><b>Verwertung Oberboden, Z 0</b></p> <p>Unbelasteter Oberbodenaushub, Z 0, ohne Fremdbestandteile, gemäß Eckpunktepapier, verwerten und der stofflichen Verwertung zuführen. Leistung einschl.</p> <p>Behälterbereitstellung, Verladung innerhalb des Baufeldes vom Haufwerk oder direkt aus dem Baufeld, Transport zu Deponie bzw. Verwertungsstelle, Abdeckung staubiger Stoffe, sowie Verwertungs- und Deponiegebühren.</p> <p>Zuordnungsklasse: Z 0, gemäß Eckpunktepapier Freistaat Bayern</p> <p>TOC- Wert bis 6 % ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist direkt zu erbringen</p>	2.340 t	EP .....	GP .....
02.02.2	<p><b>Verwertung Bodenmaterial, Z 0,</b></p> <p>Bodenmaterial / Auffüllungen, gemäß Verfülleitfaden Freistaat Bayern, der stofflichen Verwertung zuführen:</p> <p>Boden, Homogenbereich HB1-3, der die Zuordnungswerte für Z 0 nach Eckpunktepapier einhält</p> <p>Leistung einschl. Behälterbereitstellung, Verladung innerhalb des Baufeldes vom Haufwerk, Transport,</p>			Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.02	Abschnitt	ENTSORGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Abdeckung staubiger Stoffe, sowie Verwertungs- und Deponiegebühren.			
	Der Entsorgungsnachweis ist direkt zu erbringen.			
		<b>1.150 t</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.3</b>	<b>Verwertung Bodenmaterial, Z1.1</b>			
	Bodenmaterial / Auffüllungen, gemäß Verfülleitfaden Freistaat Bayern, der stofflichen Verwertung zuführen:			
	Boden, Homogenbereich HB1-3, der die Zuordnungswerte für Z1.1 nach Eckpunktepapier einhält.			
	Leistung einschl. Behälterbereitstellung, Verladung innerhalb des Baufeldes vom Haufwerk, Transport, Abdeckung staubiger Stoffe, sowie Verwertungs- und Deponiegebühren.			
	Der Entsorgungsnachweis ist direkt zu erbringen.			
		<b>300 t</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.4</b>	<b>Verwertung Bodenmaterial, Z1.2</b>			
	Bodenmaterial / Auffüllungen, gemäß Verfülleitfaden Freistaat Bayern, der stofflichen Verwertung zuführen:			
	Boden, Homogenbereich HB1-3, der die Zuordnungswerte für Z1.2 nach Eckpunktepapier einhält.			
	Leistung einschl. Behälterbereitstellung, Verladung innerhalb des Baufeldes vom Haufwerk, Transport, Abdeckung staubiger Stoffe, sowie Verwertungs- und Deponiegebühren.			
	Der Entsorgungsnachweis ist direkt zu erbringen.			
		<b>300 t</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.5</b>	<b>Verwertung Bodenmaterial, Z2</b>			
	Bodenmaterial / Auffüllungen, gemäß Verfülleitfaden Freistaat Bayern, der stofflichen Verwertung zuführen:			
	Boden, Homogenbereich HB1-3, der die Zuordnungswerte für Z1.2 nach Eckpunktepapier einhält.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.02	Abschnitt	ENTSORGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Leistung einschl. Behälterbereitstellung, Verladung innerhalb des Baufeldes vom Haufwerk, Transport, Abdeckung staubiger Stoffe, sowie Verwertungs- und Deponiegebühren.</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist direkt zu erbringen.</p> <p><b>190 t</b> EP ..... GP .....</p>			
<b>02.02.6</b>	<p><b>Verwertung Material der Deponieklasse 0 (DK0)</b></p> <p>Bodenmaterial / Auffüllungen, das die Einstufungskriterien für Deponien der Klasse 0 - DK 0 nach DepV einhält der stofflichen Verwertung zuführen.</p> <p>Leistung einschl. Behälterbereitstellung, Verladung innerhalb des Baufeldes (vom Haufwerk oder direkt aus dem Baufeld), Transport, Abdeckung staubiger Stoffe, Verwiegen, Verwertungs- und Deponiegebühren.</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist direkt zu erbringen.</p> <p><b>10 t</b> EP ..... GP .....</p>			
<b>02.02.7</b>	<p><b>Abbruchmaterial entsorgen, Verwertungs- / Entsorgungsstoff: gemischte Bau- und Abbruchabfälle</b></p> <p>Laden und Abfuhr von Verwertungs- / Entsorgungsstoff: gemischte Bau- und Abbruchabfälle</p> <p>nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall, nicht überwachungsbedürftig, Entsorgungsnachweis ist zu führen und der BL zu übergeben.</p> <p>Abfallschlüssel nach EWC: 17 09 04</p> <p>Material ist der stofflichen Verwertung bzw. Ablagerung zur Beseitigung (Deponierung) zuführen, die Gebühren der Verwertung bzw. Ablagerung zur Beseitigung werden vom AN übernommen. Stoffe auf der Baustelle gelagert, auf LKW oder Container des AN laden und zur Verwertungsanlage / Deponie transportieren. Abrechnung über Wiegescheine oder Anlieferungsscheine des Deponiebetreibers / Entsorgungsunternehmers.</p> <p><b>10 t</b> EP ..... GP .....</p> <p>Übertrag: .....</p>			

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
02	Bereich	ERDARBEITEN		
02.02	Abschnitt	ENTSORGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Abschnitt 02.02</b>				
			<b>ENTSORGUNG, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 02</b>				
			<b>ERDARBEITEN, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>03 Bereich STAHLBETONARBEITEN</b>				
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich				
<b>"BETONARBEITEN UND STAHLBETONARBEITEN"</b>				
1. Geltungsbereich und Ausführung				
Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18331 -Betonarbeiten.				
Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken.				
DAfStb-Richtlinie - Richtlinie Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Richtlinie Version 2017)				
Merkblattsammlung des Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e.V., insbesondere: DBV-Merkblatt - Sichtbeton DBV Merkblatt - Abstandhalter				
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.				
2. Angaben zu Stoffen und Bauteilen				
Im Beton dürfen keine organischen Bestandteile (Holz, Kohle u. dgl.) enthalten sein.				
Betonchalungssteine dürfen nur nach Zustimmung der Bauleitung verwendet werden, falls diese Leistung nicht ausdrücklich ausgeschrieben ist.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Die Bauleitung kann einen Nachweis über das Herstellungsdatum verlangen.</p> <p>Zement Die Lagerung von Zement auf der Baustelle hat nach Abschnitt 1 Zement-Merkblatt B 7 Ausgabe 8.2002 zu erfolgen.</p> <p>Es sind nur chromatarme Zemente zu verwenden.</p> <p>Zuschläge Zuschläge für Normalbeton müssen DIN 4226 - Zuschlag für Beton - entsprechen. Der Nachweis der Eigen- und Fremdüberwachung kann verlangt werden. Für den Einsatz bei Stahlbeton oder Spannbeton ist eine Alkali-Kieselsäure-Reaktion auszuschließen.</p> <p>Im Bereich sich kreuzender Bewehrung (Haupt- und Nebenunterzug mit Stützen) sowie für die darunter zu betonierenden Bauteile ist das Größtkorn entsprechend zu begrenzen. Diese Regelung geht dem Einhalten der genormten Anteile von Überkorngrößen vor.</p> <p>Betonzusatzmittel Bei Betonzusatzmitteln dürfen - außer bei Fließmitteln - nicht mehrere Zusatzmittel derselben Wirkungsgruppe verwendet werden. Zusatzmittel dürfen für Spannbeton nur dann verwendet werden, wenn dafür die Zulassung im Prüfbescheid ausdrücklich erfolgt ist.</p> <p>Der Einsatz von Stabilisierern und von Dichtungsmitteln (DM) für wasserundurchlässigen Beton bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bauleitung.</p> <p>Betonzusatzstoffe Betonzusatzstoffe müssen genormt sein oder ein Prüfzeichen besitzen. Eine Eignungsprüfung kann verlangt werden. Sie dürfen keine korrosionsfördernden Bestandteile haben.</p> <p>3. Angaben zur Ausführung</p> <p>3.1 Betonarbeiten</p> <p>Der Beton ist entmischungsfrei einzubringen; das Betonieren in freiem Fall ist unzulässig.</p> <p>Auf frisch betonierten Decken dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden. Dies gilt im besonderen für das Lagern von Material, Aufstellen von Gerüsten etc.; bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Belastungsfristen auf frisch betonierten Decken</p>		

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>entsprechend.</p> <p>Öffnungen, Durchbrüche, Aussparungen in Decken sind gegen Niederschlagswasser während der Rohbauarbeiten provisorisch abzudichten.</p> <p>Vor dem Betonieren sind die Hohlräume von Hochlochziegeln so abzudecken, dass kein Beton in die Hohlräume eindringen kann.</p> <p>Die Flächen von Konstruktionsteilen, die Gleitlager aufnehmen sollen, sind grundsätzlich eben und glatt herzustellen; dafür sind die statischen Vorgaben einzusehen.</p> <p>Das Verlegen von Rohren, z.B. Leerrohre für elektrische Leitungen, sanitäre Installationen, und Einbauteilen, z.B. Einbautöpfe für Einbauleuchten und spezielle Anker und Befestigungsunterteile soll entweder unter Anwesenheit der betreffenden Unternehmen erfolgen oder ist diesen zu gestatten. Auf die entsprechende Fixierung ist zu achten.</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.</p> <p>Tragende Innenwände sollen in einem Zusammenhang mit den Außenwänden hergestellt werden.</p> <p>Bei Deckenplatten aus wasserundurchlässigem Beton sind Gleitschichten zwischen Platte und Auflager einzubauen. Dabei darf kein statisch unbestimmtes bzw. überbestimmtes System entstehen.</p> <p>Beim Einziehen von Stahlbetondecken in vorhandene Bausubstanz sind die statischen Berechnungen für die Auflager - falls nicht Bestandteil der Ausführungsunterlagen - anzufordern. Falls aus den Unterlagen nicht ersichtlich, ist über die technischen Vorgänge, die Größe und Tiefe der Aussparungen im Bereich der Auflager sowie die Maßnahmen für den kraftschlüssigen Verbund mit Tragwerksplaner und Bauleitung Rücksprache zu halten. Einfüllöffnungen für die Auflager sind nach oben abzuschrägen.</p> <h3>3.2 Schalung</h3> <p>Das Aufbringen von Trennmitteln im Sprühverfahren nach Einbringung der Bewehrung bedarf der Zustimmung der Bauleitung; die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind dazu vorzulegen.</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>Das Einlegen von Rohrleitungen in die Schalung durch andere Unternehmen, z. B. Stahlpanzerrohre der elektrischen Leitungen, Rohre für die sanitäre Installation usw. sowie Anker und sonstige Befestigungseisen, ist zu gestatten.</p> <p>Die Löcher der Schalungsabstandhalter sind nach dem Ausschalen, entsprechen der Anforderung der Wand (Brandschutz / Schallschutz) zu schließen (diese Leistung gilt als Nebenleistung).</p> <p>Vor dem Betonieren sind die - entsprechend ausgebildeten - Schalungen von Fremdkörpern zu reinigen.</p> <p>Köcherschalungen sind zu entwässern.</p> <p>Werden zur Herstellung von Aussparungen Schaumkörper in die Schalung eingebaut, sind sie beim Ausschalen restlos zu entfernen. Das Ausbrennen von Schalungen für Aussparungen ist untersagt.</p> <p>Hilfsstützen sind grundsätzlich als verbleibende Teile der Schalung auszubilden. Ein nachträgliches Einziehen ist nur mit Zustimmung der Bauleitung zulässig.</p> <p>Tragende Bauteile sind abzustützen, wenn die darunter liegenden Konstruktionsteile noch nicht die zulässige Tragfähigkeit erreicht haben.</p> <h3>3.3 Sichtbeton</h3> <p>Das Zement-Merkblatt H8: Sichtbeton - Gestaltung von Betonoberflächen, ist zu beachten.</p> <p>Das DBV-Merkblatt: Sichtbeton, ist zu beachten. Sofern im Leistungsverzeichnis nichts anders angegeben wird, ist Sichtbeton in der Sichtbetonklasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt Sichtbeton auszuführen.</p> <p>Nachstehende Schalungsarten/Betonoberflächen sind in den entsprechenden Positionen mit Kurzbeschreibung angegeben. Es sind alle Leistungen, auch Erschwernisse und Zusatzleistungen zur Erzielung der gewünschten Oberfläche, in die Schalungspositionen einzurechnen.</p> <p>Die Oberflächen werden in 4 Schaltypen unterschieden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Schalungstyp A, außen</li><li>b) Schalungstyp B, innen</li><li>c) Schalungstyp C, innen</li><li>d) Schalungstyp D, innen</li></ul>		



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>Schalungstyp A, für Bauteile ohne besondere Anforderungen:</p> <p>Betonschalung für untergeordnete Bauteile, z. B. Fundamente, Frostschrüzen, Kelleraußenwände, Auffüllungen, soweit geschalt, etc., Ausführung als GLATTE Schalung, bzw. nach Wahl des Bieters, jedoch geeignet zum Aufbringen einer Abdichtung und vollfächige Klebung von Perimeterdämmung.</p> <p>Schalungstyp B, für Bauteile mit geringen gestalterischen Anforderungen: Betonschalung für Kellerinnenwände mit bauseitigen Anstrich, entsprechend Sichtbetonklasse 1 gemäß DBV / DBZ - Merkblatt "Sichtbeton". Abstandhalterlöcher sind hierbei generell in voller Tiefe und auf mineralischer Basis zu schließen.</p> <p>Schalungstyp C, für Bauteile mit normalen Anforderungen: Betonschalung glatt, nicht saugend, weitestgehend absatzfrei, entsprechend SB 2 gemäß DBV Merkblatt "Sichtbeton", jedoch Anforderungen an die Arbeits- und Schalhautfugen entsprechend AF 3 (ohne Trapezleiste). Anwendung in Bereichen für bauseitigen Spachtelauftrag und deckendem Anstrich. Die Konuse der Ankerlöcher und die Ankerlöcher selbst sind hierbei generell flächenbündig und in der vollen Tiefe auf mineralischer Basis zu schließen.</p> <p>Schalungstyp D (nur Wände), für Bauteile mit besonderen optischen Anforderungen:</p> <p>Anwendung bei sichtbar bleibenden Wänden ohne bauseitige Behandlung,</p> <p>Betonschalung entsprechend SB 4 gemäß DBV Merkblatt "Sichtbeton", glatt, weitgehend absatzfrei, nicht saugend, Textur T2, Porigkeit P2 (bei nicht saugender Schalungshaut), Farbtongleichmäßigkeit FT2, der genaue Farbton ist mit dem Architekten abzusprechen, Ebenheitsklasse E2, mit Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202, Tab. 3, mind. Zeile 6, einschl. zusätzlicher Maßnahmen beim Herstellen und Betonieren des Betons.</p> <p>Nur Verwendung gleichartiger und gleichalter Schaltafeln, Wiederverwendung von Schaltafeln nur nach vorhergehender gründlicher Reinigung. Schalhautklasse SHK2, entsprechend der Referenzfläche des Muster-Fertigteils (gemäß nachfolgender gesonderter LV-Position).</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>Erstellen Schalversatzplan durch den AN, mit Darstellung aller vorgesehenen Strukturen, Stöße, Einbauten, evtl. Durchdringungen, Fugen und sonstige Details, unter Berücksichtigung des vom AN verwendeten Schalungssystems, mit rechtzeitiger Vorlage zur Prüfung und Freigabe bei dem Architekten, entsprechend Angaben zur Ausführung der Bauleistungen Punkt-Nr.1.15</p> <p>Die Oberfläche ist in einem geordneten Schalungsbild mit möglichst gleich breiten Elementfeldern und großformatigen Schaltafeln herzustellen.</p> <p>Im Sichtbetonbereich sind Ecken und Kanten scharfkantig auszubilden und die Schalung gegen "Ausbluten" zu sichern. (Silikonfuge im Schalmaterial).</p> <p>Vorversuche über die richtige Zusammensetzung des Betons sind durchzuführen.</p> <p>Bei der Herstellung des Betons dürfen die Ausgangsstoffe des Betons und das Herstellwerk des Zementes nicht gewechselt werden.</p> <p>Die Gesteinskörnung ist von gleicher Herkunft und mit geringen Schwankungen im Feinsandbereich zu verwenden.</p> <p>Die Konuse der Ankerlöcher sind sauber, scharfkantig und glatt herzustellen; die Konuse der Ankerlöcher und die Ankerlöcher selbst sind flächenbündig und in voller Tiefe auf mineralischer Basis zu schliessen.</p> <p>Sämtliche Nacharbeiten und Nachbesserungen an den Sichtbetonoberflächen sind nur nach Zustimmung durch den AG auszuführen. Sie sind in Oberflächenbeschaffenheit und Material entsprechend der umgebenden Betonfläche mit der vertragsgemäßen Sichtbetonoberfläche anzupassen.</p> <p>3.4 Wasserundurchlässiger Beton</p> <p>siehe Ausführungshinweise der WU-Betonkonstruktionsplanung</p> <p>3.5 Beton mit hohem Verschleißwiderstand</p> <p>Der Frischbeton muss plastische bis steife Konsistenz aufweisen und einen ausreichenden Anteil gebrochener Zuschlagstoffe enthalten. Es darf nicht zu lange gerüttelt werden, um eine Anreicherung von Wasser und Zementleim an der Oberfläche zu verhindern. Eine übermäßig lange Bearbeitung der Oberfläche beim Abziehen bzw. Abreiben oder Glätten ist aus dem gleichen Grund zu vermeiden. Eine Vakuumbehandlung stellt ggf. eine Besondere Leistung dar.</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p><b>3.6 Bewehrung</b></p> <p>Abstandhalter müssen dem DBV-Merkblatt: Abstandhalter entsprechen. Das Einbringen der Bewehrung ohne Abstandhalter ist unzulässig. Die Bewehrung darf beim Betonieren nicht betreten werden, geeignete Laufstege sind vorzusehen.</p> <p>Die Angaben über die Überdeckung der Bewehrung sind den Ausführungsplänen für die Bewehrung und den Schalungszeichnungen zu entnehmen. Aus Gründen des Brandschutzes oder der Gefahr der schnellen Karbonatisierung des Betons können wesentlich höhere Werte als die Mindestwerte nach DIN 1045 gefordert sein.</p> <p>Bei Kragplatten im Außenbereich ist die Bewehrung so aufzubiegen, dass auch im Bereich von Tropfkanten oder gefasten Kanten die Mindestbetondeckung garantiert ist.</p> <p>Wird (spätestens) beim Einbringen der Bewehrung im Bereich von Kreuzungspunkten, z.B. an Stützen mit Unterzügen oder Haupt- und Nebenunterzügen, erkannt, dass ein ordnungsgemäßes Einbringen oder Verdichten des Betons nicht möglich ist, ist unverzüglich der Tragwerksplaner zu konsultieren, um Rüttellücken und Betoniergassen festzulegen.</p> <p>Die im folgenden aufgeführten Rückbiegeanschlüsse sind geplante und technisch notwendige Anschlüsse welche in den Schal- und Bewehrungsplänen der Tragwerksplanung angegeben werden. Der Einbau von Rückbiegeanschlüssen die rein zur Erleichterung der Herstellung der Schalung dienen, sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Der Auftragnehmer vereinbart rechtzeitig die Termine für vorgeschriebene Abnahmen mit der Baubehörde bzw. dem Statiker oder Prüfenieur. Die Bauleitung ist darüber zu informieren.</p> <p>Eine Ausfertigung des Abnahmeprotokolls der Bewehrung ist dem Auftraggeber zu übergeben.</p> <p><b>3.7 Stahlbetonfertigteile</b></p> <p>a.) Allgemeines zu Fertigteilen</p> <p>Für Fertigteile gilt zusätzlich zu den oben aufgeführten Normen und Richtlinien:</p> <p>"Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilebau e.V." Sichtbetonflächen von Fertigteilen aus Beton und Stahlbeton.</p>		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>In Ergänzung zur DIN 18202 und DIN 18203 über Maßtoleranzen wird vereinbart</p> <p>Für die Fertigung werden die halben Werte der Maßtoleranzen nach der DIN 18203-1 zugelassen, wobei für die Montage die DIN 18202-4 gefordert wird.</p> <p>Das Fertigteilwerk hat vor der Fertigung jedes Einzelteils die Abmessungen, Aussparungen etc. des Teiles selbst, sowie die Lage und Größe der Verbindungsmittel des Teiles und diejenigen des anzuschließenden oder angeschlossenen Teiles eigenverantwortlich zu überprüfen.</p> <p>Die Standsicherheitsnachweise für die Transport- und Montagezustände liegen alleinverantwortlich beim AN.</p> <p>Werden statische Nachweise gefordert, so umfasst die Leistung auch:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anforderungen an die Auflager</li><li>- Berücksichtigung der Anhängelasten</li><li>- Angabe der Verbindungsmittel</li><li>- Befestigungspunkte für provisorische Umwehrungen</li><li>- Montageabsteifungen einschließlich Befestigungspunkte oder -linien</li></ul> <p>b.) Ausführung von Fertigteilen</p> <p>Die technische Bearbeitung (Elementpläne und Bewehrungszeichnungen) für alle Fertigteile ist vom AN zu liefern. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen, soweit in den Positionen nicht anders angegeben.</p> <p>Alle Oberflächen werden sauber, in Sichtbetonqualität SB 4, für nicht saugende Schalung gefordert.</p> <p>Es darf nur eine Sorte Bindemittel und Zuschlagstoffe verwendet werden. Zusatzmittel, auch Farbzusätze, sind nicht gestattet.</p> <p>Für Stahlbetonfertigteile hat der Auftragnehmer ohne besondere Aufforderung den Lieferschein nach DIN 1045-4 der Bauleitung vorzulegen.</p> <p>Kennzeichnungen nach DIN 1045-4 müssen im Montagezustand lesbar sein.</p> <p>Der Zulassungsbescheid muss auf der Baustelle in Kopie vorliegen.</p> <p>Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der</p>		

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzusprechen.</p> <p>Bohrungen in Decken sind mit dem Statiker vorher abzustimmen.</p> <p>c.) Nebenleistungen bei Fertigteilen</p> <p>Über die Nebenleistungen der VOB hinaus, sind die Kosten für folgende Leistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieferung, Aufbau, Vorhaltung, Abbau und Abtransport aller für die Durchführung der Fertigteilarbeiten notwendigen Einrichtungen, Maschinen, Geräte, Gerüste, auch soweit diese zur Herstellung von Fugen usw. erforderlich sind,- Kosten bei der Lieferung für evtl. erforderliche Begleitfahrzeuge und dergleichen,</li> <li>- Montage und Transporthilfen</li> <li>- alle zusätzlich vom Auftragnehmer benötigten Baubehelfe - auch Hilfsabspannungen und Gerüst sowie weitere Wege</li> </ul> <p>d.) Abrechnung von Fertigteilen</p> <p>Soweit nicht anders beschrieben, wird die Bewehrung für Fertigteile nach den Stahllisten des AN-Tragwerksplaners über die Stahlpositionen des Ortbetons abgerechnet. Der AN hat eine prüfbare Zusammenstellung vorzulegen. Eine besondere Vergütung für speziell aufwendige Bewehrungsführungen für Schalungen erfolgt nicht, sie ist in die jeweilige Position des Fertigteils einzurechnen</p> <p>3.8 Gründungen</p> <p>Vor Einbringen des Betons bzw. von Sauberkeits- oder kapillarbrechenden Schichten ist grundsätzlich die Zustimmung der Bauleitung einzuholen.</p> <p>Es darf nur auf ein ungestörtes Planum bzw. eine Fundamentsohle aus gewachsenem Erdreich gegründet werden. Die Fläche ist von losen Bestandteilen zu befreien.</p> <p>Stellt sich beim Aushub des Erdreichs für Fundamente heraus, dass wegen ungeeigneten Untergrundes die in den Plänen vorgegebene Gründungstiefe nicht eingehalten werden kann, ist die Bauleitung davon zu unterrichten. Vor dem Betonieren ist mit der Bauleitung ein gemeinsames Aufmaß der Fundamenttiefe durchzuführen.</p> <p>Rohrleitungen dürfen durch Fundamente nicht belastet werden. Aussparungen sind vorzunehmen.</p>		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>Anschlussbögen für Grundleitungen in Bodenplatten sind mit einer flexiblen Umhüllung zu versehen.</p> <p>Fundamentübergänge, z.B. vom unterkellerten zum nichtunterkellerten Teil eines Gebäudes, sind treppenartig auszubilden.</p> <p>Bei Unterfangungen bestehender Fundamente ist der Beton über höherliegende Einfüllöffnungen einzubringen und intensiv zu verdichten. Nach 30 - 45 Minuten ist zwecks Schließung der eventuellen Setzung ohne nochmalige Verdichtung fließfähiger Beton nachzufüllen oder Quellschuttung zu verwenden. Vertikale Trennfugen sind anzuordnen.</p> <p>3.9 Fugen</p> <p>Wenn in den Projektunterlagen nichts anderes gefordert wird, bleibt die Herstellung von Arbeitsfugen dem Grunde nach dem Auftragnehmer überlassen. Sie sind auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Wenn sie bei Sichtbeton nicht vermieden werden können, sind sie in Abstimmung mit der Bauleitung anzuordnen.</p> <p>Für Arbeitsfugen ist grundsätzlich das Zement-Merkblatt B22 "Arbeitsfugen" zu beachten.</p> <p>Besteht in langgestreckten Bauteilen die Gefahr von Spalttrissen (abhängig von Jahreszeit, Anzahl der Fugen), so ist dem durch geeignete Maßnahmen (W/Z-Faktor, Zement mit niedriger Hydrationswärme, längere Ausschulfristen) entgegenzuwirken.</p> <p>3.10 Transportbeton</p> <p>Eine nachträgliche Wasserzugabe zum Transportbeton auf der Baustelle ist untersagt!</p> <p>Das Reinigen von Maschinen und Fahrzeugen für Transportbeton darf nur an mit der Bauleitung abgestimmten Orten erfolgen.</p> <p>4. Preisinhalte</p> <p>Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:</p> <p>Ergänzend zu Nr. 4.1 DIN 18331 gelten als Nebenleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das Herstellen von Arbeitsfugen, die sich aus dem Arbeitsablauf des Auftragnehmers ergeben.</li></ul>		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Entfernen belassener Abdeckungen und Umwehrungen von Öffnungen nach Aufforderung durch die Bauleitung.</li> <li>- Das Entfernen von Halterungen für Konsolgerüste.</li> <li>- Das Mitbenutzen von Gerüsten des Auftragnehmers während dessen Tätigkeitszeitraumes durch andere Auftragnehmer, sofern keine Behinderungen entstehen.</li> <li>- Das Kühlen des Betons bei Gleitbauweisen.</li> <li>- Das Reinigen von Fugen - bei Bedarf auch das Beseitigen von Betonbrücken - wenn Maßnahmen des Schall- und Wärmeschutzes ausgeschrieben oder aus den Plänen zu erkennen sind. Das gilt analog bei der Ausbildung von Gerbergelenken.</li> <li>- Das Ausschalen, auch wenn das im Leistungsverzeichnis nicht erwähnt ist. Die Leistung entfällt nur dann, wenn "verlorene Schalung" ausgeschrieben ist, über deren örtliche Anwendung hat sich der Auftragnehmer im Zweifel mit der Bauleitung abzustimmen.</li> <li>- Auf- und Abbau sowie Vorhaltung von Montagehalterungen für Fertigteile</li> <li>- Bei Unterfahrungen von Fundamenten oder beim Einziehen von Decken die nachträgliche kraftschlüssige Verbindung mit Quellschutt.</li> <li>- Das Entfernen der Hartschaumkerne von Ankerschienen nach dem Ausschalen; die Schienen sind zu säubern.</li> <li>- Hilfskonstruktionen, wie Hilfsstützen, nach dem Ausschalen oder Unterstüztungen von Stahlbeton- und Filigrandecken.</li> <li>- Hilfskonstruktionen, wie Hilfsstützen, nach dem Ausschalen von Wänden bei fehlender aussteifender Querwand</li> <li>- Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Abkleben.</li> <li>- Statische Nachweise für den Montagezustand und für die Anschlag- (Lastaufnahme-) Vorrichtungen bei Stahlbetonfertigteilen</li> </ul>		
5. Abrechnungshinweise		
<p>Für die Abrechnung werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.</p> <p>Für Stahlbetonfertigteile gilt der Angebotspreis für Herstellung, Lieferung und Montage einschließlich Hilfs- und Schutzgerüste, Montagehalterungen sowie Kraneinsatz und das Verschließen der Transportöffnungen.</p> <p>Ideelle Balken werden nach den Positionen für die Decke abgerechnet, weil dafür keine besondere Schalung erforderlich ist.</p>		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN
Zusätzliche Hinweise für den Leistungsbereich		
<p>Bei Durchbrüchen oder Schneidarbeiten in Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton, die nach dem Längenmaß abgerechnet werden, ist die gemäß Zeichnung oder Angabe auszuschneidende Länge für die Abrechnung maßgebend. Technisch bedingte Zwischenschnitte werden nicht gesondert abgerechnet.</p> <p>Ende der zusätzlichen Hinweise für den Leistungsbereich <b>"BETON- UND STAHLBETONARBEITEN"</b></p> <p><b>Bauteilabmessungen:</b></p> <p>Rohbaubezogene Geschosshöhen:</p> <p>OK FFB: +/- 0,00m = +614,30 m ü. NHN</p> <p>EG: 3,45 m EG Haus B (Aula): 3,95 m 1.OG: 3,45 m 2.OG (OK Unterzug Traufe): 3,42 m 2.OG (OK Unterzug IW): 4,32 m</p> <p><b>03.01 Abschnitt BETONARBEITEN</b></p> <p><b>03.01.01 Unbenannt GRÜNDUNG</b></p> <p><b>03.01.01.1 Güte und Überwachung Beton Überwachungskl. 2</b> Nachweis der Güte und Überwachung des Einbaus von Beton der Überwachungsklasse 2 DIN 1045-3 durch eine anerkannte Prüfstelle. Einschließlich Führen und Aushändigen folgender Unterlagen: - Aktuelles Betonsortenverzeichnis (Beton-Leistungsbeschreibung) - Lieferunterlagen Betonzusammensetzung - Betoniertagebuch - Aufzeichnungen sowie Ergebnisse zu den einzelnen Prüfungen nach DIN 1045-3, Anhang A (Betonprüfungen und überprüfte Annahmekriterien Beton) - Liefernachweise siehe auch Hinweis: "Überwachen und Prüfen von Stahlbetonarbeiten" Nachweise der Güte und die Überwachung für Überwachungsklasse 1 sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>1 psch GP .....</p> <p>Übertrag: .....</p>		



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.01.2</b>	<b>Trennlage, PE-Folie, 0,2mm</b>			
	PE- Folie, 2- lagig, lose verlegt, Bahnenstöße versetzt angeordnet und überlappend, Überlappung mindestens 15 cm,			
	Dicke PE-Folie:0,2mm			
	Ausführung unter Bodenplatten, Fundamenten, etc.,			
	Abrechnung pro m² Grundfläche.			
		<b>2.200 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.3</b>	<b>Ortbeton Sauberkeitsschicht C12/15, 10 cm</b>			
	Ortbeton der Sauberkeitsschicht unter Fundamenten und Bodenplatten liefern und einbauen, glatt abziehen			
	als unbewehrter Beton,			
	als Normalbeton nach DIN EN 206 und DIN 1045			
	Festigkeitsklasse: C12/15			
	Expositionsklassen: X0			
	Feuchtigkeitsklasse: WF			
	Dicke: 10 cm			
		<b>2.200 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.4</b>	<b>Bodenplatte, tragend, Ortbeton, C30/37, 30 cm</b>			
	Ortbeton der tragenden Bodenplatte, liefern und einbauen, Ausführung auf Sauberkeitsschicht belegt mit Dämmung, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht.Oberfläche geeignet zur Aufnahme einer Abdichtungsbahn.			
	als Stahlbeton,			
	als Normalbeton,			
	nach DIN EN 206 und DIN 1045,			
	Festigkeitsklasse: C30/37			
	Expositions- u. Feuchtigkeitsklassen: XC2, WF (unten) / XC1, W0 (oben)			
	Dicke: 30 cm			
		<b>1.600 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.01.5</b>	<b>Bodenplatte, tragend, Ortbeton, C30/37, 50 cm</b> Wie Position 03.01.01.4 (Seite 81) jedoch:  Bodenplatte im Bereich Bodenplattenverstärkung  Dicke: 50 cm	<b>600 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.6</b>	<b>Stahlbeton Bodenplatte EG tieferliegend, WU, C30/37, 30 cm</b> Wie Position 03.01.01.4 (Seite 81) jedoch:  mit hohem Wassereindringwiderstand (WU) Ortbeton der Bodenplatte EG, als um ca. 105 cm tieferliegende Bauteile gegenüber der vor beschriebenen Bodenplatte EG. Expositions- u. Feuchtigkeitsklassen: XC2, WF (u) (XC1, WO (o))  Die vorangestellten Ausführungshinweise zur WU-Betonkonstruktion sind zu beachten.  Ausführungsort: BP im EG, Aufzugsunterfahrt + Schacht  Detail: 501_DT_RB_SC	<b>10 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.7</b>	<b>Bodenplattenversprung, tragend, Ortbeton, C30/37, 30 x 50 cm</b> Ortbeton des tragenden Bodenplattenversprungs, liefern und einbauen, Ausführung auf Sauberkeitsschicht belegt mit Dämmung, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht. Oberfläche geeignet zur Aufnahme einer Abdichtungsbahn.  als Stahlbeton, als Normalbeton, nach DIN EN 206 und DIN 1045, Festigkeitsklasse: C30/37 Expositions- u. Feuchtigkeitsklassen: XC2, WF (unten) / XC1, W0 (oben)  Dicke: 30 cm Höhe: 50 cm	<b>13 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.01.8</b>	<b>Bodenplattenversprung, tragend, Ortbeton, C30/37, 35 x 50 cm</b> Wie Position 03.01.01.7 (Seite 82) jedoch:  Dicke: 35 cm Höhe: 50 cm	<b>6 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.9</b>	<b>Randschalung Bodenplatte, Typ A, 30-50 cm</b> Schalung der Stirnseite der Bodenplatte, Höhe bis ca. 30-50 cm, Schalungstyp A, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten"	<b>330 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.10</b>	<b>Zulage Oberfläche Beton, Bodenplatte, flügelglätten</b> Zulage Betonoberfläche der Bodenplatten mit Rotations-Glättmaschine flügelglätten. Die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen von Oberseiten von Stahlbetondecken nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 2 sind einzuhalten.	<b>2.200 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.11</b>	<b>Streifenfundamente, Ortbeton, C 25/30</b> Ortbeton der Streifenfundamente liefern und einbauen, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht.  als Stahlbeton, als Normalbeton, nach DIN EN 206 und DIN 1045,  Festigkeitsklasse: C 25/30 Expositions- u. Feuchtigkeitsklassen: XC2, WF  Abmessungen: 0,40 x 0,80 m	<b>5 m³</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.01.12</b>	<b>Schalung Streifenfundamente, Typ A, 40 cm</b> Wie Position 03.01.01.9 (Seite 83) jedoch:  Schalung Streifenfundamente Höhe bis ca. 40 cm	<b>20 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.13</b>	<b>Ortbeton Magerbetonauffüllung, Querschnitt keilförmig, C12/15</b> Ortbeton als Magerbetonauffüllung, im Bereich von Höhenversprüngen von Bodenplatten, Untergrund geneigt ca. 30 Grad, Rohplanum +/-2 cm, Oberseite waagrecht,  als unbewehrter Beton, als Normalbeton nach DIN EN 206 und DIN 1045, Festigkeitsklasse: C12/15.  Querschnitt: keilförmig, Höhen: bis ca. 1,30 m.  Abrechnung nur für planerisch notwendige Magerbetonauffüllungen. Auffüllungen, die der AN zur Arbeitserleichterung ausführt, werden nicht gesondert vergütet.	<b>80 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.14</b>	<b>Ausgleichsbeton C 12/15</b> Füllbeton, unbewehrt, für Auffüllungen oder zum Ausgleich von Höhendifferenzen, bei Fundamentabtreppungen und dgl.; Schalung soweit erforderlich in gesonderter Position.  Festigkeitsklasse: C12/15 Expositions- u. Feuchtigkeitsklassen: XC0, WF  Ausführung nur mit Zustimmung durch die OÜ.  Einbauort: Schräge Magerbetonauffüllung im Bereich Aufzugsunterfahrt	<b>10 m³</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.01.15</b>	<b>Beton C 25/30</b> Beton C 25/30, mit Körnung 0-8 mm zum Betonieren hoch bewehrter Bereiche Liefern und einbauen  Ausführung nur mit Zustimmung durch die OÜ.	<b>10 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.16</b>	<b>Schalung der Auffüllung, Typ A, bis 1,00 m</b> Schalung der Betonauffüllung, Schalhöhe bis ca. 1,00m, Schalungstyp A, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten"	<b>20 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.17</b>	<b>Zulage, Dreikantleisten 10mm</b> Einlegen verwindungsfreier Dreikantleisten Kantenlänge 10 mm, in sämtliche Schalungsecken, bei Fundamenten Wänden, Stützen, Überzügen, Brüstungen, o.ä. auch oberseitig, als Zulage zur Schalung.  Einbaubereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freie Wandenden</li> <li>• Innenstützen</li> </ul>	<b>3.500 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.01.18</b>	<b>Zulage, Dreikantleisten 20mm</b> Wie Position 03.01.01.17 jedoch:  Kantenlänge 20 mm, in sämtliche Schalungsecken, bei Fundamenten Wänden, Stützen, Überzügen, Brüstungen, o.ä. auch oberseitig, als Zulage zur Schalung.  Einbaubereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>- abzudichtende Fundamente</li> </ul>	<b>280 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Unbenannt 03.01.01</b>			<b>GRÜNDUNG, Netto:</b>	.....
<b>03.01.02</b>	<b>Unbenannt DECKEN</b>			

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.02.1</b>	<b>Decke, Ortbeton, C30/37 - XC1; W0, d = 26cm</b> Ortbeton der Deckenplatte liefern und einbauen,  als Stahlbeton, als Normalbeton, nach DIN EN 206 und DIN 1045, Festigkeitsklasse: C30/37 Expositions- u. Feuchtigkeitsklassen: XC1; W0  Dicke: 26 cm  Pos.-Plan: EG-2.OG Pos.: D-E1 / D-100 Einbauort: Decken ü. EG -2.OG	<b>4.350 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.02.2</b>	<b>Zulage Oberfläche Beton, Decken, flügelglätten</b> Zulage Betonoberfläche der Decken mit Rotations-Glättmaschine flügelglätten. Die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen von Oberseiten von Stahlbetondecken nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 2 sind einzuhalten.	<b>4.350 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.02.3</b>	<b>Randschalung Decken, Innen, TYP C, bis 26cm</b> Schalung der Stirnseite der Decken, Höhe bis 26 cm, Innenseitig liegend (z.B. Treppenhaus, Aufzug, Aula), Schalungstyp C, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten"	<b>23 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.02.4</b>	<b>Randschalung Decken, Aussen, TYP B, bis 26 cm</b> Schalung der Stirnseite der Decken, Höhe bis 30 cm, aussenseitig liegend, Schalungstyp B, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten"	<b>250 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.02.5</b>	<b>Schalung Decke, bis 3,70m, Typ C</b> Schalung der Deckenplatte, Schalungstyp C, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten"  UK Decke = 3,70 m über OKRB  Traggerüst Typ B nach DIN EN 12812 – 2008 System nach Wahl des Auftragnehmers. Das Traggerüst muss selbststehend ausgeführt werden. Eine Lagesicherung am zu unterstützenden Bauteil ist einzukalkulieren. Die Lastabtragung muss bis zum Baugrund sichergestellt sein. Zum Traggerüst ist eine prüffähige statische Berechnung zu erstellen und dem Prüfenieur 1-fach digital vorzulegen.  Einbauort: Haus B, Decken ü. EG	<b>750 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.02.6</b>	<b>Schalung Decke, bis 3,20 m, Typ C</b> Wie Position 03.01.02.5 jedoch:  UK Decke = 3,20 m über OKRB  Einbauort: Haus A-C, Decken ü. EG + 1.OG	<b>3.600 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.02.7</b>	<b>Zulage Deckenschalung Schächte</b> Zulage für den Mehraufwand beim Bau der Schalung im Bereich des Aufzugsschachtes resultierend aus fehlender Geschossdecke.	<b>5 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.02.8</b>	<b>Zulage Deckenstirnseite, gerundet</b> Herstellen von abgerundeten Decken-Stirnseiten als Zulage zur Deckenrandschalung und Deckenschalung  Radius: ca. 162,5 cm Länge Rundung jeweils: ca. 260 cm Randschalungshöhe: ca. 26 cm  Sämtliche Aufwendungen für die Schalarbeiten auf Grund			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN			
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN			
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag: .....				
	der Rundung, sowohl Randschalung als auch Flächenschalung) sind als Zulage in der Position einzukalkulieren.				
	Abrechnung: nach lfm Randschalung				
	Einbauort: Decke ü. EG				
		50 m	EP .....	GP .....	
03.01.02.9	<b>Ortbeton Konsole für Auflager Treppenzwischenpodest, C30/37, 13/13 cm</b>				
	Ortbeton von Konsole für Auflager Treppenlauf an Treppenzwischenpodest, Untergrund waagerecht, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche waagerecht, mit erhöhten Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4,				
	als Stahlbeton, als Normalbeton nach DIN EN 206 und DIN 1045, Festigkeitsklasse: C30/37, Expositionsklassen: XC1, Feuchtigkeitsklasse: WO.				
	Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 13/13 cm, Einzellänge: ca. 140 cm.				
	Bewehrung und Schalung in gesonderter Position.				
		17 m	EP .....	GP .....	
03.01.02.10	<b>Ortbeton Konsole für Auflager Treppenlauf, C30/37, 13/13 cm</b>				
	Ortbeton von Konsole für Auflager Treppenlauf, an Ortbeton-Decken, Untergrund waagerecht, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche waagerecht, mit erhöhten Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4,				
	als Stahlbeton, als Normalbeton nach DIN EN 206 und DIN 1045, Festigkeitsklasse: C30/37, Expositionsklassen: XC1, Feuchtigkeitsklasse: WO.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....			



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 13/13 cm, Einzellänge: ca. 140 cm.			
	Bewehrung und Schalung in gesonderter Position.			
		<b>13 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.02.11</b>	<b>Schalung Konsole für Auflager Zwischenpodest, 13/13 cm</b> Schalung von Konsole für Auflager Treppenlauf, an Ortbeton-Decken, Unterseite waagerecht, beide Seitenflächen senkrecht, alle Kanten gefast durch Einlegen von verwindungsfreier Dreikantleiste, Fase Kantenlänge ca. 10 mm.  Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 13/13 cm, Höhe Unterseite Konsole: ca. 3,00-3,48 m. Schalungstyp C, gemäß vorstehender Beschreibung "Schalungstypen".			
		<b>5 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.02.12</b>	<b>Schalung Konsole für Auflager Treppenlauf, 13/13 cm</b> Wie Position 03.01.02.11 jedoch:  Schalung von Konsole für Auflager Treppenlauf, an Ortbeton-Decken,  Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 13/13 cm.			
		<b>4 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Unbenannt 03.01.02</b>			<b>DECKEN, Netto:</b>	.....
<b>03.01.03</b>	<b>Unbenannt WÄNDE</b>			
<b>03.01.03.1</b>	<b>Wand, Ortbeton, AW, C25/30, XC1; W0, d = 20cm</b> Ortbeton der Aussenwände, liefern und einbauen,  als Stahlbeton, als Normalbeton, nach DIN EN 206 und DIN 1045, Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsclassen: XC1; W0			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN			
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN			
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....	
	Bauteildicke: 20 cm				
	Einbauort: Aussenwände EG-2.OG				
			110 m²	EP .....	GP .....
03.01.03.2	Wand, Ortbeton, AW, WU,C30/37, XC2; WF, d = 30cm				
	Ortbeton der Aussenwände, liefern und einbauen, einschl. dem Einbau einer Anschlussmischung mit feinkörnigem Beton mit einem Größtkorn von 8 mm mit gleichem w/z-Wert wie der darauf folgende Beton in Höhe von > 30cm.				
	als Stahlbeton, als Normalbeton, nach DIN EN 206 und DIN 1045, mit hohem Wassereindringwiderstand (WU) Festigkeitsklasse: C30/37 Expositionsklassen: XC2; WF (u) / XC1 , WO (o)				
	Bauteildicke: 30 cm				
	Pos.-Plan: Gründung Pos.: Wände Bereich BP02 /BP03 Einbauort: Aufzugsunterfahrt + Schacht				
	Detail: 501_DT_RB_SC				
			30 m²	EP .....	GP .....
03.01.03.3	Wand, Ortbeton, IW, C25/30, XC1; W0, d = 20cm				
	Ortbeton der Innenwände, liefern und einbauen				
	als Stahlbeton, als Normalbeton, nach DIN EN 206 und DIN 1045, Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC1; W0				
	Bauteildicke: 20 cm				
	Einbauort: Innenwände EG-2.OG				
			1.100 m²	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.03.4</b>	<b>Wand, Ortbeton, IW, C25/30, XC1; W0, d = 20cm, Gefälle 10°</b> Ortbeton der Innenwände, Wandoberseite im Gefälle abgerieben u. geglättet, liefern und einbauen.  als Stahlbeton, als Normalbeton, nach DIN EN 206 und DIN 1045, Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC1; W0  Bauteildicke: 20 cm Bauteilhöhe ohne Neigung: 0 - 295 bzw. 322 cm Bauteilhöhe: 295 bzw. 322 - 435 bzw. 518 cm Gefälle: Längs, 10°  Einbauort: Giebelwände als Trennwände			
		<b>420 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.03.5</b>	Verweis auf Position: 03.01.03.3 (Seite 90) <b>Zulage, Wand, Ortbeton, AW, C25/30, d=20 cm, gerundet</b> Zulage für Herstellen von gerundeten Wänden als Zulage zur Wandposition 03.01.03.3  InnenRadius: ca 2,45 m Außenradius ca 2,65 m			
		<b>20 m²</b>	EP .....	GP .....
	<b>Abrechnungs- und Ausführungshinweis Wandschalung:</b> Abrechnungshinweis:  Soweit in den Positionen nicht anders vermerkt, gilt bei Wandschalung:  - Aufmass / Abrechnung der Schalung pro Wandseite - Ausführung grundsätzlich in Schalungstyp B - Schalungstyp C - D über Zulagepositionen - verschiedene Schaltypen bei einer Wand (Stellschalung / Schliessschalung) möglich			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>			
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN			
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	- mehrere Zulagen in Kombination möglich			Übertrag: .....	
	Grundsätzlich sind alle Bauteile scharfkantig auszubilden, ausgenommen hiervon sind alle Aussenwandflächen im UG, Sockel- und Attikabereich (wg. Abdichtung).				
<b>03.01.03.6</b>	<b>Schalung, AW, bis 4,40 m</b> Schalung der Wandfläche von Aussenwänden, Schalungstyp B, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten",  Wanddicken: bis 20cm Wandhöhen von 0,00 m bis ca. 4,40 m  Bauteil: Außenwände, EG-2.OG	<b>140 m²</b>	EP .....	GP .....	
<b>03.01.03.7</b>	<b>Schalung, IW, bis 3,22m</b> Schalung der Wandfläche von Innenwänden, Schalungstyp B, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten",  Wanddicken: bis 20 cm Wandhöhen über 0,00 bis ca. 3,22 m  Einbauort: Innenwände EG-2.OG	<b>1.950 m²</b>	EP .....	GP .....	
<b>03.01.03.8</b>	<b>Schalung, IW, bis 3,69 m</b> Schalung der Wandfläche von Aussenwänden, Schalungstyp B, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten",  Wanddicken: bis 20cm Wandhöhen von 0,00 m bis ca. 3,69 m  Bauteil: Innenwände EG-2.OG	<b>260 m²</b>	EP .....	GP .....	
<b>03.01.03.9</b>	<b>Schalung, IW, bis 5,18 m</b> Schalung der Wandfläche von Aussenwänden, Schalungstyp B, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten",  Wanddicken: bis 20cm  - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>			
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN			
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Wandhöhen von 0,00 m bis ca. 5,18 m			Übertrag: .....	
	im Bereich von Giebelwänden				
	Bauteil: Innenwände EG-2.OG				
		<b>850 m²</b>	EP .....	GP .....	
<b>03.01.03.10</b>	<b>Zulage, Wandschalung, Typ C</b>				
	Zulage zur Schalung für die Ausführung der Oberfläche in Schalungstyp C, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten".				
		<b>2.900 m²</b>	EP .....	GP .....	
<b>03.01.03.11</b>	<b>Zulage, Wandschalung, Typ D</b>				
	Zulage zur Schalung für die Ausführung der Oberfläche in Schalungstyp D, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten"				
		<b>300 m²</b>	EP .....	GP .....	
<b>03.01.03.12</b>	<b>Zulage Wandschalung, Oberseite Gefälle 10°</b>				
	Zulage zur Wandschalung für das Erstellen der Wandoberseite im Gefälle im Bereich der Giebelwände				
	Gefälle Wandoberseite: 10°				
		<b>110 m</b>	EP .....	GP .....	
<b>03.01.03.13</b>	<b>Leibungsschalung, Tür- und Fensteraussparung</b>				
	Leibungsschalung der Tür- und Fensteraussparung in Ortbetonwänden, abgerechnet wird die abgewinkelte Leibungsfläche				
	Schalungstyp C, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten",				
	Breite entsprechend den Wandpositionen				
		<b>420 m</b>	EP .....	GP .....	
				Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.03.14</b>	<b>Zulage Wandschalung, Schächte und Treppenhäuser</b> Zulage zur Wandschalung im Bereich von geschossübergreifenden Treppenhaus-, Schachtwänden, für Schalungsarbeiten ohne Deckenaufleger.  Abrechnung nur auf Schachtinnenseiten  Einbauort: Treppenhaus- und Aufzugsschacht	<b>610 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.03.15</b>	<b>Zulage Außenwand, gerundet</b> Herstellen von gerundeten Wänden als Zulage zur Wandschalung.  Ausbildung der Innen- und Außenseite der Wand gerundet.  Radius: ca. 250 cm  Sämtliche Aufwendungen für die Schalarbeiten auf Grund der Rundung sind als Zulage in der Position einzukalkulieren.  Abrechnung der Sichtbetonanforderung über Zulage, Wandschalung Typ D  Abrechnung: nach m² Wand  Einbauort: EG	<b>40 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.03.16</b>	<b>Zulage Aufzugsschacht, Toleranzen</b> Zulage für die Innenseiten der Wände der Aufzugsschächte und der Etagenhöhen für die Einhaltung der Toleranzen +/- 10 mm innerhalb des Schachtes.	<b>100 m²</b>	EP .....	GP .....
	<b>Hinweis: Abstützung wandartiger Träger im Bauzustand:</b> Während des Bauzustandes sind Unterstützungen vorzusehen bis die mittragenden Bauteile ausreichend tragfähig (28 Tage) sind. Die Unterstützung für die wandartigen Träger ist bis zur Gründungsebene (Bodenplatte EG) zu führen. Auf der Bodenplatte ist eine Lastverteilende Konstruktion mit einer Breite von			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>1,0 bis 2,0 m einzukalkulieren.</p> <p>Die Wahl, der Einbau und die Vorhaltung der Unterstützung erfolgt gemäß DBV-Merkblatt „Betonschalungen und Ausschalfristen“. Sie sind vom AN ausführungsfähig zu planen. Besonders zu berücksichtigen sind wandartige Träger (WT). Der Tragwerksplaner liefert die Angaben zu den abzutragenden Lasten.</p> <p>Die Tragfähigkeit der wandartigen Träger ist erst nach dem Erreichen der rechnerischen Betondruckfestigkeit in der obersten Deckenplatte auf dem jeweiligen WT gegeben.</p> <p>Mehrgeschossige WT's (Wandartige Träger) sind während der vollen Bauzeit, mindestens jedoch bis zum Erreichen der nach Norm geforderten Betondruckfestigkeit in der obersten Deckenplatte auf dem jeweiligen WT unterstützt zu lassen.</p>			Übertrag: .....
<b>03.01.03.17</b>	<p><b>Abstützung wandartige Träger im EG</b></p> <p>Abstützung für wandartige Träger gemäß vorstehendem Hinweis "Abstützungen wandartiger Träger im Bauzustand",</p> <p>Last im Bauzustand 40,0 kN/m Die hier angegebenen Lasten im Bauzustand werden aus dem Gewicht der Wandträger plus dem Lasteinzug der oberen und unteren Decke ermittelt. Es handelt sich um charakteristische Lasten.</p> <p>Raumhöhe: 3,55 m. Abstützung im EG</p> <p>Hilfsunterstützung herstellen, vorhalten und abbauen. Die Abstützung verbleibt im Eigentum des AN.</p>			
		<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Unbenannt 03.01.03</b>			<b>WÄNDE, Netto:</b>	.....
<b>03.01.04</b>	<b>Unbenannt</b>	<b>STÜTZEN</b>		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.04.1</b>	<b>Stütze, Ortbeton, IS, C 30/37, XC1; WO, rechteckig, 20 x 20cm</b> Ortbeton der Innenstützen, querschnitt rechteckig liefern und einbauen  als Stahlbeton, als Normalbeton, nach DIN EN 206 und DIN 1045, Festigkeitsklasse: C30/37 Expositions- u. Feuchtigkeitsklassen: XC1; WO  Abmessung: 20 x 20 cm (b x l)  Einbauort: Innenstützen EG-2.OG			
		<b>85 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.04.2</b>	<b>Stütze, Ortbeton, IS, C 30/37, XC1; WO, rechteckig, 25 x 20cm</b> Wie Position 03.01.04.1 jedoch:  Abmessung: 25 x 20 cm (b x l)			
		<b>630 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.04.3</b>	<b>Stütze, Ortbeton, IS, C 30/37, XC1; WO, rechteckig, 25 x 25cm</b> Wie Position 03.01.04.1 jedoch:  Abmessung: 25 x 25 cm (b x l)			
		<b>550 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.04.4</b>	Verweis auf Position: 03.01.04.1 <b>Schalung Innenstütze, rechteckig</b> Schalung der Innenstütze, als glatte Schalung, Stütze mit rechteckigem Querschnitt, Schalungstyp C, gem. Punkt 3.3, "Vorbemerkungen Betonarbeiten",  Abmessung: entspr. Vor-Pos. 03.01.04.1 ff.			
		<b>1.200 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Unbenannt 03.01.04</b>			<b>STÜTZEN, Netto:</b>	.....
<b>03.01.05 Unbenannt UNTER- UND ÜBERZÜGE</b>				



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>			
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN			
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
<b>03.01.05.1</b>	<b>Unterzug, Ortbeton, C30/37, XC1; W0, 20 x 50cm</b> Ortbeton von Unterzug, Untergrund waagrecht, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche waagrecht,  als Stahlbeton, als Normalbeton nach DIN EN 206 und DIN 1045, Festigkeitsklasse: C30/37, Expositionsclassen: XC1, Feuchtigkeitsklasse: W0  Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 20/50 cm.  Bewehrung und Schalung in gesonderter Position.  Ausführungsort: EG-2.OG	<b>70 m³</b>	EP .....	GP .....	
<b>03.01.05.2</b>	<b>Unterzug, Ortbeton, C30/37, XC1; W0, 20 x 46,5-50cm, oberseitig im Gefälle</b> Wie Position 03.01.05.1 jedoch:  oberseitig im Gefälle. Gefälle: 10°  Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 20/46,5-50 cm.  Ausführungsort: 2.OG	<b>13 m³</b>	EP .....	GP .....	
<b>03.01.05.3</b>	<b>Unterzug, Ortbeton, C30/37, XC1; W0, 25 x 50cm</b> Wie Position 03.01.05.1 jedoch:  Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 25/50 cm	<b>80 m³</b>	EP .....	GP .....	
<b>03.01.05.4</b>	<b>Unterzug, Ortbeton, C30/37, XC1; W0, 25 x 65cm</b> Wie Position 03.01.05.1 jedoch:  Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 25/65 cm	<b>20 m³</b>	EP .....	GP .....	
				Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.05.5</b>	<b>Unter-/ Überzug, Ortbeton, C30/37, XC1; W0, 20 x 128cm</b> Wie Position 03.01.05.1 (Seite 97) jedoch:  als Unter-/ Überzug Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 20/128 cm  Ausführungsort: EG	<b>2,5 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.05.6</b>	<b>Aufkantung, Ortbeton, C30/37, XC1; W0, 20 x 28cm</b> Ortbeton von Aufkantungen (Überzügen), Untergrund waagerecht, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche waagerecht,  als Stahlbeton, als Normalbeton nach DIN EN 206 und DIN 1045, Festigkeitsklasse: C30/37, Expositionsklassen: XC1, Feuchtigkeitsklasse: WO  Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 20/28 cm.  Bewehrung und Schalung in gesonderter Position.  Ausführungsort: EG, Sockelbereich	<b>8 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.05.7</b>	<b>Aufkantung, Ortbeton, C30/37, XC1; W0, 30 x 28cm</b> Wie Position 03.01.05.6 jedoch:  Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 30/28 cm.	<b>1 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.05.8</b>	<b>Aufkantung, Ortbeton, C30/37, XC1; W0, 20 x 78cm</b> Wie Position 03.01.05.6 jedoch:  Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 20/78 cm.	<b>20 m³</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.05.9</b>	<b>Aufkantung, Ortbeton, C30/37, XC1; W0, 15 x 75cm</b> Wie Position 03.01.05.6 (Seite 98) jedoch:  Querschnitt: rechteckig, B/H ca. 15/75 cm.			
		<b>9 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.05.10</b>	<b>Schalung Unterzug, Überzug, Aufkantung, rechteckig, H 3,85 m</b> Schalung von Unterzug, von Überzügen, von Aufkantungen, Unterseite waagerecht, beide Seitenflächen senkrecht, alle Kanten gefast durch Einlegen von verwindungsfreier Dreikantleiste, Fase Kantenlänge ca. 10 mm.  Querschnitt: rechteckig, Abmessungen entspr. Vor.Pos. Höhe Unterseite Unterzug: bis ca. 3,85 m. Schalungstyp C, gemäß vorstehender Beschreibung "Schalungstypen".  Ausführungsort: EG - 2.OG			
		<b>2.200 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Unbenannt 03.01.05</b>		<b>UNTER- UND ÜBERZÜGE, Netto:</b> .....		
<b>03.01.06</b>	<b>Unbenannt WINTERBAU</b>			
	<p><b>Kalkulationshinweise zum Winterbau:</b></p> <p>Nachfolgende Positionen sind nur abrechenbar soweit die Leistung ausserhalb der Vertragstermine liegt und der AN unverschuldet in Verzug geraten ist.</p> <p>Für das Wetter gilt der Grundsatz aus § 644 Abs.1, BGB, dass der Unternehmer vor der Abnahme des Werks dessen Sachgefahr und damit das Risiko schlechten Wetters trägt.</p> <p>Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass Schlechtwettertage, mit denen in dem beauftragtem Zeitraum üblicherweise gerechnet werden muß, sich nicht bauzeitverlängernd auswirken.</p>			
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.01.06.1</b>	<b>Vorsorgemaßnahmen von +5° bis -3°</b> Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren bei kühler Witterung, insbesondere durch Warmhalten des Betons, Abdeckung, Beheizung der Schalung u.dgl. Frühhochfeste Zementsorten sind mit dem Grundpreis abgegolten.  Lufttemperatur beim Betonieren: + 5 bis - 3°	<b>100 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.06.2</b>	<b>Vorsorgemaßnahmen unter -3°</b> Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren bei kalter Witterung, insbesondere durch Warmhalten des Betons, Abdeckung, Beheizung der Schalung u.dgl.. Frühhochfeste Zementsorten sind mit dem Grundpreis abgegolten.  Lufttemperatur beim Betonieren: unter - 3° bis -5 °C	<b>100 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Unbenannt 03.01.06</b>			<b>WINTERBAU, Netto:</b>	.....
<b>Summe Abschnitt 03.01</b>			<b>BETONARBEITEN, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>03.02</b>	<b>Abschnitt FERTIGTEILE</b>			
<b>03.02.1</b>	<b>Fertigteilplanung</b>			
	Erstellen der Werkstatt- und Montageplanung der Fertig- und Halbfertigteile, wie in den Leistungspositionen des Titels "02 Fertigteile" beschrieben.  Vom Tragwerksplaner des AG wird die statische Berechnung inkl. Positions- und Schalplänen zur Verfügung gestellt. Die für den Einsatz der Fertig- und Halbfertigteilteile erforderlichen Nachweise sind vom AN zu erstellen. Die Erstellung der Verlege- und Einzelpläne, der Fertigteile auf Grundlage der Werkplanung des Architekten und der statischen Berechnung (inkl. Positionspläne, Schal- und Bewehrungspläne) sind Leistung des AN. Ebenso wie			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.02	Abschnitt	FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die prüffähigen statischen Unterlagen (statische Nachweise und Verlege- u. Einzelpläne, Stücklisten, Anschlagpunkte und Vorrichtungen für Hebe- und Montagevorgänge sowie Montageanweisung) sind beim Prüfenieur 2-fach in Papierform zur Prüfung einzureichen und die Freigabe ist rechtzeitig zu erwirken.</p> <p>Im Weiteren ist Punkt 3.7 "Fertigteile" der zusätzlichen Hinweise für den Leistungsbereich Betonarbeiten, sowie Punkt 1.15 "Planungs- und Fertigungsunterlagen des AN" im Textteil "1.0 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen" zu beachten.</p>			Übertrag: .....
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>03.02.2</b>	<p><b>FT-Treppenlauf, Innen, EG-1.OG, 1-läufig, gerade, 14 Stg.</b></p> <p>Fertigteil-Treppenlauf aus Stahlbeton, gerade, herstellen, liefern und parallel zur Wand mit 2 cm Fuge einbauen, einschließlich Fusspunktbildung mit verlängerter Antrittstufe für Bodenaufleger, einschließlich oberer Auflagerkonsole für Podestaufleger</p> <p>Bewehrung und Tronsolen werden gesondert in Titel 05 vergütet.</p> <p>Oberflächen der Untersicht und freiliegenden Wange in Sichtbeton (SB3) geschalt, wandseitige Wangen geglättet, sämtliche freiliegende Kanten ausgerundet (Silikonabfugung in der Schalung, r = 5mm). Oberflächen der Stufen glatt geschalt, geeignet zur Aufnahme eines Belages aus Linoleum.</p> <p>Lastösen oder andere Einbauteile für die Einbringung der Fertigteile im Bereich von später sichtbaren Betonoberflächen müssen materialgerecht geschlossen werden.</p> <p>Ausführung entsprechend den einschlägigen Vorschriften hinsichtlich Brandschutz in Fluchttreppenhäusern und Sicherheit.</p> <p>           Betongüte: C 30/37            Expositionsklassen: XC1, W0            Plattendicke Lauf: 20 cm            Laufbreite: ca. 1,38 m            Bandaufleger Podest: b= 13,5 cm              l= 1,40 m            Gesamtlänge: 3,80 m (Projektion)            Steigungsverhältnis: ca. 17,25 / 27,0 cm            Anzahl Steigungen: 14            Erste Steigung: 20,25 cm         </p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.02	Abschnitt	FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Treppenlauf:	EG, Nr. 1		
	Einbauort:	Treppenraum EG, 1.Lauf		
	Detail:	551_DT Treppenhaus A,C		
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.3</b>	<b>FT-Treppenlauf, Innen, EG-1.OG, 1-läufig, gerade, 10 Stg.</b>			
	Wie Position 03.02.2 (Seite 101) jedoch:			
	Laufbreite:	ca. 1,38 m		
	Bandaufleger Podest:	b= 13,5 cm l= 1,40 m		
	Gesamtlänge:	2,70 m (Projektion)		
	Anzahl Steigungen:	10		
	Erste Steigung:	20,25 cm		
	Treppenlauf:	EG, Nr. 1		
	Einbauort:	Treppenraum EG, 1.Lauf		
	Detail:	552_DT Treppenhaus B		
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.4</b>	<b>FT-Treppenlauf, Innen, 1.OG-2.OG, 1-läufig, gerade, 14 Stg.</b>			
	Wie Position 03.02.2 (Seite 101) jedoch:			
	ohne verlängerter Antrittstufe für Bodenaufleger, einschließlich oberer und unterer Auflagerkonsole für Podest- / und Deckenaufleger			
	Laufbreite:	ca. 1,38 m		
	Bandaufleger Podest:	b= 13,5 cm l= 1,40 m		
	Bandaufleger Decke:	b= 13,5 cm l= 1,40 m		
	Gesamtlänge:	4,09 m (Projektion)		
	Anzahl Steigungen:	14		
	Treppenlauf:	1.OG, Nr. 1		
	Einbauort:	Treppenraum 1.OG, 1.Lauf		
	Detail:	551_DT Treppenhaus A+C		
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.5</b>	<b>FT-Treppenlauf, Innen, EG-2.OG, 1-läufig, gerade, 13 Stg.</b>			
	Wie Position 03.02.2 (Seite 101) jedoch:			
	ohne verlängerter Antrittstufe für Bodenaufleger, einschließlich oberer und unterer Auflagerkonsole für Podest- / und Deckenaufleger			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.02	Abschnitt	FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Laufbreite: ca. 1,38 m</p> <p>Bandaufleger Podest: b= 13,55 cm l= 1,40 m</p> <p>Bandaufleger Decke: b= 13,5 cm l= 1,40 m</p> <p>Gesamtlänge: 3,78m (Projektion)</p> <p>Anzahl Steigungen: 13</p> <p>Treppenlauf: EG, Nr. 2 1.OG, Nr. 1</p> <p>Einbauort: Treppenraum EG, 2.Lauf Treppenraum 1.OG, 1.Lauf</p> <p>Detail: 552_DT Treppenhaus B</p>			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.6</b>	<p><b>FT-Treppenlauf, Innen, EG-2.OG_1, 1-läufig + Austritts-Podest, gerade, 6 Stg.</b></p> <p>Fertigteil-Treppenlauf aus Stahlbeton mit Podest am Austritt, gerade, herstellen, liefern und parallel zur Wand mit 2 cm Fuge einbauen, einschließlich unterer Auflagerkonsole an Podest und oberer Auflagerkonsole am Ende des Podestes für Podestaufleger auf Decke.</p> <p>Bewehrung und Tronsolen werden gesondert in Titel 05 vergütet.</p> <p>Oberflächen der Untersicht und freiliegenden Wange in Sichtbeton (SB3) geschalt, wandseitige Wangen geglättet, sämtliche freiliegende Kanten ausgerundet (Silikonabfugung in der Schalung, r = 5mm). Oberflächen der Stufen glatt geschalt, geeignet zur Aufnahme eines Belages aus Linoleum.</p> <p>Lastösen oder andere Einbauteile für die Einbringung der Fertigteile im Bereich von später sichtbaren Betonoberflächen müssen materialgerecht geschlossen werden.</p> <p>Ausführung entsprechend den einschlägigen Vorschriften hinsichtlich Brandschutz in Fluchttreppenhäusern und Sicherheit.</p> <p>Betongüte: C 30/37</p> <p>Expositionsklassen: XC1, W0</p> <p>Plattendicke Lauf: 20 cm</p> <p>Laufbreite: ca. 1,38 m</p> <p>Podest Abmessung: b= 2,025 m + 0,135 m (Bandaufleger) t= 1,38 m</p> <p>Plattendicke Podest: 20 cm</p> <p>Bandaufleger Podest: b= 13,5 cm l= 1,40 m</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.02	Abschnitt	FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Gesamtlänge: 4,05 m (Projektion)</p> <p>Steigungsverhältnis: ca. 17,25 / 27,0 cm</p> <p>Anzahl Steigungen: 6</p> <p>Treppenlauf: EG-1.OG, Nr. 2 1.OG-2.OG , Nr. 2</p> <p>Einbauort: Treppenraum EG, 2.Lauf Treppenraum 1.OG, 2.Lauf</p> <p>Detail: 551_DT Treppenhaus A,C</p>	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.7</b>	<p><b>FT-Treppenlauf, Innen, 1-OG-2.OG_1, 1-läufig + Austritts-Podest, gerade, 7 Stg.</b></p> <p>Wie Position 03.02.6 (Seite 103) jedoch:</p> <p>Laufbreite: ca. 1,38 m</p> <p>Podest Abmessung: b= 0,675 m + 0,15 m (Bandauflager) t= 1,38</p> <p>Bandauflager Podest: b= 13,5 cm l= 1,40 m</p> <p>Gesamtlänge: 2,97 m (Projektion)</p> <p>Anzahl Steigungen: 7</p> <p>Treppenlauf: 1.OG-2.OG, Nr. 2</p> <p>Einbauort: Treppenraum 1.OG, 2.Lauf</p> <p>Detail: 552_DT Treppenhaus B</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.8</b>	<p><b>FT-Winkelleistenstein, Außen, EG, 50x100x5 cm</b></p> <p>Fertigteil-Winkelleistenstein als L-Stein aus Beton, herstellen, liefern und parallel zum Stb-Sockel fluchtgerecht einbauen, einschließlich Fase am oberen Ende als Tropfkante, einschließlich Ausgleichsschicht als Sauberkeitsschicht (d= ca. 10 cm). Einschließlich Aussteifungsdreieck im Übergangsbereich Seite 1 zu Seite 2 (horizontal zu vertikal).</p> <p>Es ist keine Bewehrung vorgesehen. Sofern eine Konstruktive bewehrung erforderlich ist, ist diese miteinzukalkulieren.</p> <p>Oberflächen der sichtbaren Außenseite in Sichtbeton (SB3) geschalt, restliche Seiten min. geglättet, sämtliche freiliegende Kanten ausgerundet (Silikonabfugung in der Schalung, r = 5mm). Lastösen oder andere Einbauteile für die Einbringung der Fertigteile im Bereich von später sichtbaren Betonoberflächen müssen materialgerecht geschlossen werden.</p> <p>Betongüte: C 30/37</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.02	Abschnitt	FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Expositionsklassen: XC4, XD3, XF4, LP, WA Stärke (Seite 1): 10 cm Stärke (Seite 2): 5 cm Breite (Seite 1): ca. 0,50 m Höhe (Seite 2): ca. 1,00 m  Einbauort: Sockel im Außenbereich Detail: 508_DT_RB_SOC  <b>125 m</b>		Übertrag: ..... EP .....	GP .....
<b>03.02.9</b>	<b>FT-Winkelleistenstein, Außen, EG, 50x70x5 cm</b> Wie Position 03.02.8 (Seite 104) jedoch:  Breite (Seite 1): ca. 0,50 m Höhe (Seite 2): ca. 0,70 m  Einbauort: Sockel im Außenbereich Detail: 507_DT_RB_SOC  <b>138 m</b>		EP .....	GP .....
<b>03.02.10</b>	<b>FT-Winkelleistenstein, Außen, EG, 50x100x5 cm, Innen- oder Außenecke</b> Wie Position 03.02.8 (Seite 104) jedoch:  als Winkelstücke für Innen- und Außenecken.  Schenkellängen: 2 x 50 cm (an der Außenkante gemessen) Abmessungen: entspr. Haupt. Pos.  <b>7 St</b>		EP .....	GP .....
<b>03.02.11</b>	<b>FT-Winkelleistenstein, Außen, EG, 50x70x5 cm, Innen- oder Außenecke</b> Wie Position 03.02.8 (Seite 104) jedoch:  als Winkelstücke für Innen- und Außenecken.  Breite (Seite 1): ca. 0,50 m Höhe (Seite 2): ca. 0,70 m  Schenkellängen: 2 x 50 cm (an der Außenkante gemessen) Abmessungen: entspr. Haupt. Pos.  <b>6 St</b>		EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.02	Abschnitt	FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.02.12</b>	<b>FT-Winkelleistenstein, Außen, EG, 50x100x5 cm, Rundung</b> Wie Position 03.02.8 (Seite 104) jedoch:  im Bereich von gerundeten Außenwänden, als ebenfalls gerundetes Fertigteil  Innen Radius: ca. 2,45 m  Abmessungen: entspr. Haupt. Pos.	<b>4 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 03.02</b>			<b>FERTIGTEILE, Netto:</b>	.....
<b>03.03</b>	<b>Abschnitt DURCHBRÜCHE, SCHLITZE, AUSSPARUNGEN</b>			
<b>03.03.1</b>	<b>Schalung Bodenplatten-Aussparung, oberseitig, H 10 cm, bis 750 cm2</b> Schalung der oberseitigen Bodenplatten Aussparung, rechteckig, Aussparungstiefe: ca. 10 cm, Einzelgröße der Aussparung im Grundriss: bis 750 cm2. Stärke Bodenplatte gesamt: ca. 30-50 cm, Stärke Bodenplatte unter Aussparung: ca. 22-42 cm.  Schalung: Schalungstyp A, gemäß vorstehender Beschreibung "Schalungstypen",  liefern, einbauen und nach Ablauf der Ausschalfristen wieder entfernen. Beim Betonieren ist die Betonoberfläche sauber anzuarbeiten und zu glätten.	<b>38 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.2</b>	<b>Schalung Bodenplatten-Aussparung, 750 bis 2500 cm2</b> Schalung der Deckenplatten Aussparung, Aussparungstiefe bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparung von 750 bis 2500 cm2. einschl. der erforderlichen Aussteifungen liefern, einbauen und nach Ablauf der Ausschalfristen wieder entfernen. Beim Betonieren ist die Betonoberfläche sauber anzuarbeiten und zu glätten	<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.03	Abschnitt	DURCHBRÜCHE, SCHLITZE, AUSSPARUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.03.3</b>	<b>Schalung Deckenplatten-Aussparung, bis 750 cm2</b> Schalung der Deckenplatten Aussparung, Aussparungstiefe bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparung bis 750 cm2. einschl. der erforderlichen Aussteifungen liefern, einbauen und nach Ablauf der Ausschallfristen wieder entfernen. Beim Betonieren ist die Betonoberfläche sauber anzuarbeiten und zu glätten	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.4</b>	<b>Schalung Deckenplatten-Aussparung, 750 - 2500 cm2</b> Wie Position 03.03.3 jedoch:  Einzelgröße der Aussparung über 750 bis 2500 cm2. einschl. der erforderlichen Aussteifungen	<b>11 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.5</b>	<b>Schalung Deckenplatten-Aussparung, 2500 - 5000 cm2</b> Wie Position 03.03.3 jedoch:  Einzelgröße der Aussparung über 2500 cm2. bis 5000cm2.	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.6</b>	<b>Schalung Wand- Aussparung, bis 750 cm2</b> Schalung der Aussparung, durch vertikale Bauteile (Wände, Unterzüge, etc.) Aussparungstiefe bis 25 cm, Einzelgröße der Aussparung bis 750 cm2. einschl. der erforderlichen Aussteifungen liefern, einbauen und nach Ablauf der Ausschallfristen wieder entfernen.	<b>40 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.7</b>	<b>Schalung Wand-Aussparung, 750 - 2500 cm2</b> Wie Position 03.03.6 jedoch:  Einzelgröße der Aussparung über 750 bis 2500 cm2.	<b>52 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.03	Abschnitt	DURCHBRÜCHE, SCHLITZE, AUSSPARUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>03.03.8</b>	<b>Schalung Wand- Aussparung, 2500 - 5000 cm2</b> Wie Position 03.03.6 (Seite 107) jedoch:  Einzelgröße der Aussparung über 2500 bis 5000 cm2.	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.9</b>	<b>Schalung Wand- Aussparung, 5000 - 10000 cm2</b> Wie Position 03.03.6 (Seite 107) jedoch:  Einzelgröße der Aussparung über 5000 bis 10000 cm2.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.10</b>	<b>Schalung Unterzug- Aussparung, rund, DN 8 cm</b> Schalung der runden Aussparung, durch vertikale Bauteile (Unterzüge) Aussparungstiefe bis 25 cm, Einzelgröße der Aussparung DN 8 cm. einschl. der erforderlichen Aussteifungen liefern, einbauen und nach Ablauf der Ausschalfristen wieder entfernen.	<b>360 St</b>	EP .....	GP .....
<b>SCHLITZE U. NISCHEN / SCHALUNG</b>				
<b>03.03.11</b>	<b>Schalung Wandschlitz, bis 200cm²</b> Schalung von Wandschlitz in vertikalen Bauteilen mit Leibungs- und Rückfläche, einschl. der erforderlichen Aussteifungen liefern, einbauen und nach Ablauf der Ausschalfristen wieder entfernen. Ausführung einschließlich dem herstellen und anpassen von Installationseinführungen zur Aufnahme der verschiedensten Einbauteile, Anarbeiten beim Betonieren, Glätten  Einzelgröße des Querschnittes bis 200cm²	<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
<b>KERNBOHRUNGEN</b>				
<b>03.03.12</b>	<b>Bohren Löcher (Kernbohr.) Decke, von 50 bis 100 mm</b> Kernbohrung, Untergrundfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.03	Abschnitt	DURCHBRÜCHE, SCHLITZE, AUSSPARUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Höhe der Bohrstelle bis 4 m, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Bohrkern lösen, innerhalb des Gebäudes und dem Grundstück fördern, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau),  einschl. der hierfür erforderlichen Arbeitsgerüste, einschließlich einmessen  Anfallendes Brauchwasser ist abzusaugen und zu entsorgen. Durch Brauchwasser verschmutzte Bauteile sind zu reinigen.  Die im Schnittbereich offen liegende Bewehrung ist zeitnah nach Erstellung der Kernbohrung/ Sägeschnitt etc. mit einem Korrosionsschutz zu versehen. Dies ist im Einheitspreis der Position einzukalkulieren.			
		<b>100 cm</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.13</b>	<b>Bohren Löcher (Kernbohr.) Decke, über 100 bis 200 mm</b> Wie Position 03.03.12 (Seite 108) jedoch:  Durchmesser über 100 bis 200 mm.			
		<b>100 cm</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.14</b>	<b>Bohren Löcher (Kernbohr.) Decke, über 200 bis 300 mm</b> Wie Position 03.03.12 (Seite 108) jedoch:  Durchmesser über 200 bis 300 mm.			
		<b>100 cm</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.15</b>	<b>Bohren Löcher (Kernbohr.) Decke, über 300 bis 400 mm</b> Wie Position 03.03.12 (Seite 108) jedoch:  Durchmesser über 300 bis 400 mm.			
		<b>100 cm</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.16</b>	<b>Bohren Löcher (Kernbohr.) Wand, von 50 bis 100 mm</b> Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser von 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3 Arbeitshöhe der Bohrstelle bis 4,0 m, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Bohrkern lösen, innerhalb des			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.03	Abschnitt	DURCHBRÜCHE, SCHLITZE, AUSSPARUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Gebäudes und dem Grundstück fördern, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau),  einschl. der hierfür erforderlichen Arbeitsgerüste, einschließlich einmessen.  einschl. dem beschichten der Kernlochwandung mit einer 2-Komponenten-Polyurethan-Gießharz- Versiegelung.  Anfallendes Brauchwasser ist abzusaugen und zu entsorgen. Durch Brauchwasser verschmutzte Bauteile sind zu reinigen.			
		<b>100 cm</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.17</b>	<b>Bohren Löcher (Kernbohr.) Wand, über 100 bis 200 mm</b> Wie Position 03.03.16 (Seite 109) jedoch: Durchmesser über 100 bis 200 mm.			
		<b>100 cm</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.18</b>	<b>Bohren Löcher (Kernbohr.) Wand, über 200 bis 300 mm</b> Wie Position 03.03.16 (Seite 109) jedoch: Durchmesser über 200 bis 300 mm.			
		<b>100 cm</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.19</b>	<b>Bohren Löcher (Kernbohr.) Wand, über 300 bis 400 mm</b> Wie Position 03.03.16 (Seite 109) jedoch: Durchmesser über 300 bis 400 mm.			
		<b>100 cm</b>	EP .....	GP .....
	<b>DURCHBRÜCHE, SCHLITZE, NISCHEN / SCHLIESSEN</b>			
<b>03.03.20</b>	<b>Ausspar. schließen, C30/37, Decke, bis 750 cm2</b> Schließen der Aussparungen / Löchern / Durchbrüchen in Decken, mit Ortbeton, als Normalbeton nach DIN 1045, Festigkeitsklasse: C30/37 einschließlich Schalung, Schalungsausschnitten, Unterstopfungen und Armierungen, die Oberflächenstruktur der sichtbaren Flächen ist den angrenzenden Betonflächen anzupassen, Bauteildicke bis 25 cm, Querschnittsfläche der Aussparung bis 750 cm2  einschließlich dem Anarbeiten an Installationen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.03	Abschnitt	DURCHBRÜCHE, SCHLITZE, AUSSPARUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	An Durchführungen bestehen teilweise Brandschutz- und Schallschutzanforderungen. Die explizite Freigabe zum Schließen ist bei der Objektüberwachung vor der Ausführung einzuholen.			
	Ausführung zeitversetzt (außerhalb der Hauptausführungszeit), nach den Installationsarbeiten, Abruf pro Baukörper / geschossweise.			
		<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.21</b>	<b>Ausspar. schließen, C30/37, Decke, 750 - 2500 cm2</b>			
	Wie Position 03.03.20 (Seite 110) jedoch:			
	Aussparung schließen mit einer Querschnittsfläche über 750 bis 2500 cm2			
		<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.22</b>	<b>Ausspar. schließen, C30/37, Decke, 2500 - 5000 cm2</b>			
	Wie Position 03.03.20 (Seite 110) jedoch:			
	Aussparung schließen mit einer Querschnittsfläche über 2500 bis 5000 cm2			
		<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.23</b>	<b>Ausspar. schließen, C30/37, Wand, bis 750 cm2</b>			
	Schließen der Aussparungen / Löchern / Durchbrüchen in senkrechten Bauteilen, mit Ortbeton, als Normalbeton nach DIN 1045, Festigkeitsklasse: C30/37 einschließlich Schalung, Schalungsausschnitten, Unterstopfungen und Armierungen, die Oberflächenstruktur der sichtbaren Flächen ist den angrenzenden Betonflächen anzupassen, Bauteildicke bis 25 cm, Querschnittsfläche der Aussparung bis 750 cm2			
	einschließlich dem Anarbeiten an Installationen			
	An Durchführungen bestehen teilweise Brandschutz- und Schallschutzanforderungen. Die explizite Freigabe zum Schließen ist bei der Objektüberwachung vor der Ausführung einzuholen.			
	Ausführung zeitversetzt, nach den Installationsarbeiten			
		<b>40 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.03	Abschnitt	DURCHBRÜCHE, SCHLITZE, AUSSPARUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
03.03.24	<b>Ausspar. schließen, C30/37, Wand, 750 - 2500 cm2</b> Wie Position 03.03.23 (Seite 111) jedoch:  Aussparung schließen mit einer Querschnittsfläche über 750 bis 2500 cm2	52 St	EP .....	GP .....
03.03.25	<b>Ausspar. schließen, C30/37, Wand, 2500 - 5000 cm2</b> Wie Position 03.03.23 (Seite 111) jedoch:  Aussparung schließen mit einer Querschnittsfläche über 2500 bis 5000 cm2	4 St	EP .....	GP .....
03.03.26	<b>Ausspar. schließen, C30/37, Wand, 5000 - 10000 cm2</b> Wie Position 03.03.23 (Seite 111) jedoch:  Aussparung schließen mit einer Querschnittsfläche über 5000 bis 10000 cm2	1 St	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 03.03</b> <b>DURCHBRÜCHE, SCHLITZE, AUSSPARUNGEN, Netto:</b> .....				
<b>03.04 Abschnitt BEWEHRUNGSSTAHL / EINBAUTEILE</b>				
<b>BEWEHRUNG</b>				
<b>Schweißnachweise</b>				
Der AN muss über folgende Schweißnachweise verfügen:				
Schweißnachweis DIN 4099 (für Betonstahl) Eignungsnachweis für Schweißen von Betonstahl				
Schweißnachweis DIN 18800/T7 (für Stahlteile) Eignungsnachweis für das Schweißen von Baustahl (kleiner Eignungsnachweis).				
Die gültigen Nachweise sind der OÜ oder der Fachbauleitung des AG durch den AN unaufgefordert rechtzeitig vor Beginn der Ausführung entsprechender Arbeiten vorzulegen.				
Übertrag: .....				



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.04	Abschnitt	BEWEHRUNGSSTAHL / EINBAUTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.04.1</b>	<b>Betonstabstahl BSt 500 (B), Ortbeton, D = 8 - 12mm</b> Betonstabstahl DIN 488 - BSt 500 (B) - Duktilitätsklasse A,  D = 8 bis 12 mm, Länge bis 12,00 m.  Liefern, schneiden, biegen und verlegen in Ortbetonbauteilen, einschl. Verschnitt, Abstandshalter, Bindedraht und aller sonstiger Nebenkosten.	<b>161 t</b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.2</b>	<b>Betonstabstahl BSt 500 (B), Fertigteile, D = 8 - 12mm</b> Wie Position 03.04.1 jedoch:  Einbau in Fertigteilen	<b>1 t</b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.3</b>	<b>Betonstabstahl BSt 500 (B), Ortbeton, D = 14 - 18mm</b> Wie Position 03.04.1 jedoch:  D = 14 bis 18 mm.	<b>30 t</b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.4</b>	<b>Betonstabstahl BSt 500 (B), Ortbeton, D = 20 - 28mm</b> Wie Position 03.04.1 jedoch:  D = 20 bis 28 mm.	<b>10 t</b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.5</b>	<b>Betonstahlmatten BSt 500 (A), Ortbeton</b> Betonstahlmatten DIN 488 - BSt 500 (A), als Lagermatten und Listenmatten bis 10,00 m Länge, in unterschiedlichen Dimensionen (Stabdurchmesser) und Mattenstückzahlen, liefern, schneiden, biegen und verlegen in Ortbetonbauteilen, einschl. Verschnitt, Abstandshalter, Bindedraht und aller sonstiger Nebenkosten.  Es wird das eingebaute Mattengewicht abgerechnet (Verschnitt ist einzurechnen)	<b>115 t</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.04	Abschnitt	BEWEHRUNGSSTAHL / EINBAUTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
03.04.6	<p>Verweis auf Position: 03.04.1 (Seite 113)</p> <p><b>Vorhalten und kurzfristige Bereitstellung Bewehrungsstahl auf der Baustelle</b></p> <p>Vorhalten eines ausreichenden Vorrats an Bewehrungsstahl entspr. Pos. 03.04.1 ff. auf der Baustelle zur Sicherstellung eines störungsfreien Bauablaufs bei kurzfristigem Bedarf, unvorhergesehenem Mehrverbrauch oder Plananpassungen.</p> <p>Der Bewehrungsstahl ist in Abstimmung mit der Bauleitung in geeigneten Durchmessern, Längen und Qualitäten bereitzuhalten. Die Lagerung auf der Baustelle hat fachgerecht, übersichtlich und gegen Witterungseinflüsse sowie Verschmutzung geschützt zu erfolgen.</p> <p>Im Bedarfsfall ist der vorgehaltene Bewehrungsstahl kurzfristig (ohne Verzögerung des Bauablaufs) bereitzustellen, zu transportieren und am jeweiligen Einbauort zur Verfügung zu stellen. Falls erforderlich, sind Zuschnitt und Biegen gemäß Ausführungsunterlagen durchzuführen.</p>	0,5 t	EP .....	GP .....
03.04.7	<p><b>Unterstützungskörbe, Ortbeton, Höhe bis 260mm</b></p> <p>Baustahlgewebe-Unterstützungskörbe, DIN 488 - BSt 500 (A), alle Höhen und Längen, liefern und verlegen zwischen unterer und oberer Bewehrungslage bei Decken und Bodenplatten aus Ortbeton, einschl. Verschnitt.</p> <p>Höhen bis 260 mm</p>	1,2 t	EP .....	GP .....
	<p><b>BEWEHRUNGSANSCHLUSS</b></p> <p><b>Hinweis zur Rückbiegebewehrung in Verwehrkästen</b></p> <p>Nachfolgende aufgeführte Rückbiegeanschlüsse sind für geplante Anschlüsse:</p> <p>Alle Rückbiegeanschlüsse, die der AN aufgrund seiner vertikalen Arbeitsfugen in Wänden über die nachfolgend beschriebenen Anschlüsse hinaus benötigt, sind vom AN zu planen und in die EP's mit einzukalkulieren.</p> <p>Die Montagerichtlinien des Herstellers, sowie das Merkblatt „Rückbiegen“ des DBV sind zu beachten. Insbesondere ist darauf zu achten, daß für das Rückbiegen geeignetes Werkzeug zu verwendet wird.</p>			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.04	Abschnitt	BEWEHRUNGSSTAHL / EINBAUTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.04.8</b>	<p><b>Rückbiegeanschluss, 220 - 10/15 - 5 - 1250</b></p> <p>Rückbiegeanschluss mit zweilagiger Rückbiegebewehrung in einem verzinkten Stahlblechverwahrkasten zur Herstellung von Bewehrungsanschlüssen,</p> <p>mit Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung</p> <p>Typ: 220 - 10/15 - 5 - 1250</p> <p>mit</p> <p>220 = Typbezeichnung für Kastenbreite 222 mm mit zweilagiger Stabbestückung,  10/15 = Betonstahl B500B mit Stabdurchmesser 10 mm im Stababstand 150 mm,  5 = Standardbügel Typ 5,  1250 = Kastenlänge [mm],</p> <p>in den Standard-Stababmessungen  Stablänge h = 170 mm,  Stablänge lü = 390 mm,</p> <p>Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.</p>			
		<b>12 m</b>	EP .....	GP .....
	<b>DÄMMELEMENTE</b>			
<b>03.04.9</b>	<p><b>Schallentkoppelndes Treppenaufleger, TYP B-V1-L1000-B350 +TYP D</b></p> <p>Schallentkoppelndes Treppenaufleger als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Bodenplatte. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. E</p> <p>Tronsole: TYP B-V1-L1000-B350 + Typ D</p> <p>Elementlänge: 1000 mm  Elementbreite: 350 mm  Bewertete Trittschallpegeldifferenz: <math>\Delta L^*_w = 33-31dB</math>,  geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.04	Abschnitt	BEWEHRUNGSSTAHL / EINBAUTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.			
	Einbauort: EG, Treppenlauf			
		<b>5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.10</b>	<b>Schallentkoppelndes Treppenaufleger, TYP F-V1-L1500</b>			
	Schallentkoppelndes Treppenaufleger, als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Fertigteiltreppenlauf und Podest/Decke. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Clipscharnier als Kantenschutz beim Versetzen der Treppe. Mit bauaufsichtlicher Zulassung.			
	Baustoffklassifizierung: B1, schwerentflammbar Elementlänge: 1500 mm Bewertete Trittschallpegeldifferenz: $\Delta L^*_{n,w} = 29-29$ dB			
	Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners und den technischen Unterlagen des Herstellers.			
	Typ: TYP F-V1-L1500			
	Einbauort: Treppenhaus			
		<b>21 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.11</b>	<b>Schallentkoppelnde Elastomerlager, Auflagerung FT-Treppen an TPH-Wand</b>			
	z.B. Schöck Tronsole Typ P-V+V			
		<b>36 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>DÜBELLEISTEN</b>			
<b>03.04.12</b>	<b>Dübelleisten Decken, 12-215-2/300</b>			
	Bewehrungselement mit Leiste und Doppelkopfbolzen (Dübel). Einbau von oben oder von unten. Genaue Art und Anzahl ist der geprüften und freigegebenen Bewehrungsplanung zu entnehmen.			
	Durchstanzbewehrung in Stahlbetondecken als Dübelleisten zur Verstärkung durchstanzgefährdeter Bereiche von Stahlbetondecken aus geripptem Betonstahl B500 mit bauaufsichtlicher Zulassung, für Plattenstärken d = ca. 28 bis 50 cm, Betondeckung 30 mm,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.04	Abschnitt	BEWEHRUNGSSTAHL / EINBAUTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Leiste und Dübel sind verbunden.			Übertrag: .....
	Dübeldurchmesser: 12 mm, Ankerhöhe: 215 mm, Anzahl Dübel je Leiste: 2 Stück, Leistenlänge: 300 mm.			
		<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>SCHIENEN</b>			
<b>03.04.13</b>	<b>Maueranschlussschiene, 38/17, Edelstahl</b>			
	Maueranschlussschiene mit Anker aus Edelstahl zum Dübeln, mit Vollschaumfüllung mit bauaufsichtlicher Zulassung, liefern und einbauen.			
	Profilgröße: 38/17 Ankerabstand: <= 200 mm			
		<b>100 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.14</b>	<b>Schraubhülsen Befestigung Baugeländer</b>			
	Schraubhülsen für die Befestigung des erforderlichen Seitenschutz an offenen Deckenkante, oder der Aussenseite der Attika wie im Hinweistext "Seitenschutz an Geschossdeckenrändern, Podesten und Treppenhäusern" beschrieben, siehe Titel 02.01 "Baustelleneinrichtung".			
	Schraubhülsen als Hülsendübel mit Querloch und Nagelplatte, M8 - M12, einschließlich Bewehrungsstahl und Einbindung in die Bewehrung.			
		<b>50 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>FUGENAUSBILDUNGEN</b>			
	Die Stahlbetonwände sind in Abschnitten von maximal ca. 8,0m Länge im Pilgerschritt herzustellen. Die Bewehrung ist durch die Arbeitsfuge zu führen, die Fuge ist als raue Fuge nach DIN EN 1992-1-1 herzustellen. Die genaue Festlegung und Planung der Fugen sowie das Erstellen der abdichtungstechnischen Detailpläne mit Angaben sämtlicher Arbeits- und Betoniertaktfugen erfolgt eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

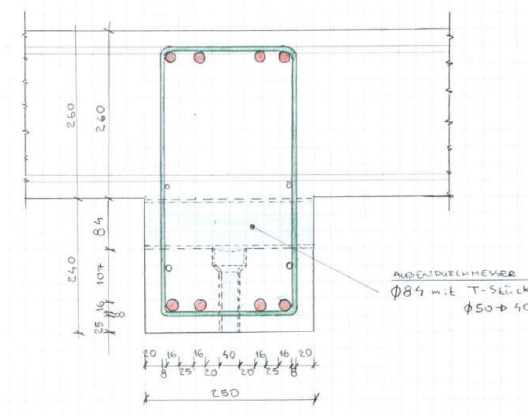
# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.04	Abschnitt	BEWEHRUNGSSTAHL / EINBAUTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Der Tragwerksplaner ist frühzeitig über die Fugenanordnung zu informieren.</p> <p>In der Fuge zwischen Bodenplatte und den Kellerwänden ist ein Fugenblech einzubauen (Siehe hierzu gesonderte Position).</p> <p><b>03.04.15 WU-Fugenelemente, h=167</b></p> <p>Beschichtetes Fugenblech zur Abdichtung von horizontalen und vertikalen Arbeitsfugen, mit bauaufsichtlicher Zulassung für Arbeitsfuge bei WU-Bauteilen, Einbaulage horizontal, aus verzinktem Stahlblech, beschichtet, Fugenelementen, Höhe ca. 167 mm.</p> <p>Zur Abdichtung von Bodenplatten-Wand-Anschluss bei durchlaufender Bewehrung Fugenelemente nach Herstellervorschrift, einschl. aller Eckanschlüsse, Haltebügel, Klammern, Stoßverbindungen und Abschalungen einbauen.</p> <p>Einbauort: - Bodenplatte / Wand</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			
		<b>40 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.16</b>	<p><b>Quellfugenband</b></p> <p>Fugenband, quellfähig, für Arbeitsfugen, in Bodenplatte und Wand, auf durchlaufender Bewehrung, technische Bearbeitung der Fugenbandplanung durch AN, Druckwasserhöhe mindestens 4,0m (nach ETA oder allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis)</p> <p>Einbau nach Herstellerangabe</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			
		<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
	<b>SONSTIGES</b>			
<b>03.04.17</b>	<p><b>PVC-T-Rohr mit Schraubmuffe und Verlängerungsstück, in Unterzüge eingelegt</b></p> <p>Einbau von PVC-U Rohr mit T-Stück zzgl. Reduzierklebemuffe und einem darauf verbundenen PVC-Rohr in Unterzüge eingelegt. Das Rohr dient als Leitungsführung für ELT horizontal und vertikal durch den Unterzug.</p> <p>Abmessungen: Rohr mit T-Stück</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
03	Bereich	STAHLBETONARBEITEN		
03.04	Abschnitt	BEWEHRUNGSSTAHL / EINBAUTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Druchmesser Rohr: 84 (75) mm  Länge Rohr: 250 mm  Durchmesser T-Stück: 57,5 (50) mm  Länge T-Stück: 29 mm</p> <p>Reduziermuffe  Durchmesser Muffe: von 50 auf 40 mm  Länge Muffe: 58 mm</p> <p>Rohr  Durchmesser Rohr: 39,5 (32) mm  Länge Rohr: 100 mm</p>			
				
		90 St	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 03.04</b>		<b>BEWEHRUNGSSTAHL / EINBAUTEILE, Netto:</b> .....		
<b>Summe Bereich 03</b>		<b>STAHLBETONARBEITEN, Netto:</b> .....		
		zzgl. MwSt. (19,0 %): .....		
		<b>Gesamtsumme, Brutto:</b> .....		
04	Bereich	MAURERARBEITEN		
	ZTV	MAUERWERKSARBEITEN		
	ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)			
	MAUERWERKSARBEITEN			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
04	Bereich	MAURERARBEITEN
ZTV MAUERWERKSARBEITEN		
<p>1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage</p> <p>Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18330 - Mauerarbeiten.</p> <p>Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus DIN 18330 - Mauerarbeiten</p> <p>Die nachstehenden Leistungen sind nach den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) für Bauleistungen der entsprechenden Normen der VOB (Teil C), den darin aufgeführten Normen, in der zum Zeitpunkt des Angebots gültigen Fassung auszuführen.</p> <p>Zusätzlich gelten alle weiteren einschlägigen und zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen bzw. Vorschriften, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.</p> <p>2. Angaben zu Stoffen und Bauteilen</p> <p>Stein-/Ziegelpakete sind bei der Anlieferung auf Paletten, Bohlenlege oder Ähnlichem abzusetzen und zu lagern.</p> <p>Auf der Baustelle lagernde Baustoffe, auch Steine und Ziegel, sind durch Abdecken mit Folie, Planen oder dergleichen gegen Niederschläge zuschützen.</p> <p>Steine/Ziegel unterschiedlicher Festigkeitsklassen, Rohdichte und Wärmeleitfähigkeit sind auf der Baustelle eindeutig gekennzeichnet getrennt zu lagern.</p> <p>Mörtel unterschiedlicher Arten und Gruppen dürfen auf der Baustelle nur dann gleichzeitig verwendet werden, wenn eine Verwechslung ausgeschlossen ist. Dazu ist eine</p>		



<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>
04	Bereich	MAURERARBEITEN
<b>ZTV MAUERWERKSARBEITEN</b>		
<p>getrennte Lagerung und äußere Kennzeichnung erforderlich.</p> <p>Anker aus nicht rostendem Stahl sind nach DIN EN 10088-1 - Verzeichnis der nicht rostenden Stähle - herzustellen.</p> <p>2.1 Angaben zur Ausführung</p> <p>2.1.1 Allgemeines</p> <p>Wände dürfen nur aus dem in der Leistungsbeschreibung, dem Standsicherheitsnachweis und den Ausführungszeichnungen angegebenen Steinen ausgeführt werden. Mischmauerwerk, auch durch verwenden einzelner von den Vorgaben abweichender Steine ist unzulässig.</p> <p>Künstliche Mauersteine und Mauerziegel sind nur in genormten Formaten zu verwenden. Sind in der Leistungsposition Formate vorgeschrieben, darf nur mit Zustimmung der Bauleitung davon abgewichen werden.</p> <p>Sofern Passstücke lieferbar sind, sind diese grundsätzlich zu verwenden, wenn große Formate zum Einsatz kommen. Wenn Steine für Passstücke getrennt werden müssen, ist das Trennen nur durch materialgerechte Verfahren, z.B. Sägen bei Porenbeton oder Leichtziegel, zulässig.</p> <p>Mauerwerksteile der tragenden und aussteifenden Wände sind grundsätzlich gleichzeitig im Verband hochzuführen, sofern nicht anderes vereinbart wird. Im mit der Bauleitung abzusprechenden Ausnahmefall bei nachträglicher Einbindung ohne Anker ist nur liegende oder stehende Verzahnung zulässig. Loch- oder Stockverzahnung ist unzulässig.</p> <p>Brüstungsmauerwerk ist stets gleichzeitig mit dem Wandmauerwerk aufzumauern</p> <p>Nicht tragende innere Trennwände, die nicht zur Gebäudeaussteifung herangezogen werden, sind grundsätzlich erst nach Fertigstellung des Rohbaus</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
04	Bereich	MAURERARBEITEN
ZTV MAUERWERKSARBEITEN		
<p>einzubauen, soweit baustellenbezogen nichts anderes festgelegt ist. Werden bei Stumpfstoßtechnik Flachstahlanker eingebaut, so sind sie grundsätzlich mit einer Einzellänge von 30 cm und im Abstand von maximal 25 cm mittig in die Lagerfuge einzubauen.</p> <p>Nichttragende innere Trennwände dürfen auch nach Fertigstellung und Ingebrauchnahme dauerhaft keinen Belastungen aus Deckenplatten, Unterzügen, Balken und dergleichen ausgesetzt werden. Deshalb ist ein starrer Anschluss der Wand an Decke, Unterzug, Balken oder dergleichen unzulässig. Ein gleitender Anschluss ist auszubilden.</p> <p>Die Ausführung von Stoßfugen hat grundsätzlich nach DIN 1053-1 oder den Herstellervorschriften zu erfolgen. Das Schließen breiterer Stoßfugen durch nachträgliches Ausmörteln gilt insbesondere bei Außenwänden aus hochdämmenden Steinen als schwerwiegender Mangel.</p> <p>Das in DIN 1053 geforderte vollflächige Ausbilden von Lagerfugen gilt auch für großformatige Steine und Bauteile; das Ausbilden von lediglich zwei Mörtelstreifen erfüllt die Forderung nicht und gilt als wesentlicher Mangel. Dünnbettmörtel ist mit Mörtelschlitten aufzutragen, sofern die Verarbeitungshinweise der Steinhersteller keine andere Auftragsart vorschreiben.</p> <p>Löcher im Mauerwerk (z.B. entstanden durch Gerüste oder das Befestigen von Schalung) sind vor Aufbringen des Putzes oder einer anderen Außenhaut materialgerecht zu beseitigen.</p> <p>Mauersteinversetzungsgeräte ("Deckenkräne") dürfen nur nach Zustimmung der Bauleitung eingesetzt werden, es sei denn, die Decken haben ihre projektierte Tragfähigkeit erreicht und die zulässigen Einzellasten werden durch das Gerät nicht überschritten.</p> <p>Dübel zur Befestigung müssen den</p>		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
04	Bereich	MAURERARBEITEN
ZTV MAUERWERKSARBEITEN		
<p>Anforderungen des Untergrunds entsprechen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.</p> <p>Bei Arbeiten mit Schussapparaten gilt die UVV (BGV D 9) uneingeschränkt. Die Arbeiten dürfen nur nach Genehmigung durch die Bauleitung durchgeführt werden. Die Genehmigung soll schriftlich erteilt werden; sie ist auf bestimmte Bauteile, Räume und Zeiten zu beschränken.</p> <p>Lose Ausblühungen sind durch trockenes Bürsten (keine Metallbürsten) zu beseitigen.</p> <p>Ungeschützte Bauteile aus Aluminium dürfen keinen Kontakt mit Zement- oder Kalkmörtel haben. Nicht korrosionsgeschützte Stahlteile dürfen nur mit reinem Zementmörtel eingesetzt oder umhüllt werden.</p> <p>Horizontale Mauerwerksdichtungen sind unabhängig von der Planung dann in ihrer Höhenlage zu verändern, wenn sich bei der Bauausführung eine Änderung der Höhe des Geländes, z.B. durch Anschüttung, Wegebau, erkennen lässt, die von der Planung abweicht. Der Auftragnehmer hat in diesem Fall vor Ausführung die Bauleitung zu verständigen.</p> <p>Abtreppungen in horizontalen Mauerwerksdichtungen - auch im Bereich zweischaliger Wände - sind nur über ausgerundete Mörtelkehlen und -kanten zu führen.</p> <p>Zweischalige Haustrennwände müssen zur Vermeidung von Körperschallübertragung an jeder Stelle - auch im Bereich der Deckenaufleger und der Brandwände über der Dachhaut - schalltechnisch entkoppelt sein. Um das Eindringen von Deckenbeton in die Hohlräume zu verhindern, sind die Fugen mit Folie abzudecken, falls eine Abmauerung nicht ausreichend ist. Die Folie ist nach Erhärten des Betons zu entfernen. Dämmungen sind beim Aufmauern fortlaufend einzubauen. Beim Abstreichen des Mörtels darf dieser nicht</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
04	Bereich	MAURERARBEITEN
ZTV MAUERWERKSARBEITEN		
<p>in den Zwischenraum fallen; nach Möglichkeit sind Dünnbettfugen auszubilden.</p> <p>Für Kabel- oder ähnliche Abschottungen in Mauer- und Deckenöffnungen mit Brandschutzforderungen sind spezielle quellfähige Brandschutzmörtel zu verwenden. Die Eignung ist nachzuweisen. Das gilt entsprechend für Dichtungsmassen in Randbereichen und für Ringspalten sowie für Leerschotte und Nachinstallationselemente (Keile o.ä.)</p> <p>Installationsschächte dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung geschlossen werden.</p> <p>2.1.2 Ziegelmauerwerk</p> <p>Wird im Leistungsverzeichnis Mauerwerk ohne weitere Forderungen ausgeschrieben, so ist von Rezeptmauerwerk auszugehen.</p> <p>Die gezahnte Fläche von Zahnziegeln darf nicht in der Ansichtsfläche von zu verputzenden Außenwänden zu sehen sein. Das nachträgliche Verstreichen mit Mörtel ist ein Mangel. Das gilt analog für die entsprechenden Schnittflächen von Hochlochziegeln.</p> <p>Vor Aufbringen von Ortbeton, z.B. für Decken, sind die Hohlräume von Hochlochziegeln grundsätzlich abzudecken.</p> <p>Sind für die Ausbildung von Ecken und Kanten im Außenmauerwerk bei großformatigen Zahnziegeln keine Formsteine vorhanden, sind kleinere Formate gleicher Saugfähigkeit einzubauen unter Beachtung von DIN 1053-1, Abschnitt 9.3.</p> <p>Großformatige Ziegel dürfen nur durch Sägen oder spezielle Spaltwerkzeuge getrennt werden; Ausgleichsmörtelfugen sind nicht zugelassen.</p> <p>Beim Einsetzen von Dübeln ist zu beachten:</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
04	Bereich	MAURERARBEITEN
ZTV MAUERWERKSARBEITEN		
<p>- Bei Hochlochziegeln dürfen keine Bohrhämmer eingesetzt werden</p> <p>- Bei porosierten Lochziegeln sind Hartmetallbohrer zu verwenden</p> <p>Wände, Fensterbrüstungen u. dgl. aus Hochlochziegeln, bei denen eine vertikale Verbindung zwischen mehreren Steinschichten besteht, sind grundsätzlich vor zu erwartenden starken Niederschlägen und bei Arbeitsschluss durch Folie oder dergleichen zum Schutz vor Durchnässung oberseitig abzudecken. Diese Abdeckung ist durch geeignete Maßnahmen, z.B. Auflegen von Brettern, vor Verrutschen und Verwehen zu schützen.</p> <p>2.1.3 Mörtel</p> <p>Es ist eine über den Zeitraum der gesamten Leistung gleichbleibende Beschaffenheit des auf der Baustelle verarbeiteten Mörtels zu gewährleisten.</p> <p>Werk-Frischmörtel und Mehrkammer-Silomörtel darf nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Bauleitung verwendet werden.</p> <p>2.3.4 Sichtmauerwerk und Verblendschalen</p> <p>Auf Verlangen des Auftraggebers sind Muster vorzulegen. Dabei gilt das Vorlegen von Mustern der Hersteller analog zu den Regelungen von ATV anderer Gewerke als Nebenleistung. Das Anlegen von Musterflächen durch den Auftragnehmer auf Anforderung des Auftraggebers gilt dagegen als Besondere Leistung, falls die Musterfläche nicht als Teil der endgültigen Leistung verwendet werden kann Sichtmauerwerk ist je nach Einbauort und nach Absprache mit der Bauleitung gegen Verschmutzung zu schützen. Im Sockelbereich ist i.d.R. eine Folie für die Bauzeit dauerhaft zu befestigen und nach Abschluss der Putzarbeiten zu beseitigen.</p> <p>Bei Verblend- und Sichtmauerwerk sind grundsätzlich alle benötigten Ziegel oder</p>		

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
04	Bereich	MAURERARBEITEN
ZTV MAUERWERKSARBEITEN		
<p>Steine für das gesamte Bauwerk, oder, nach Absprache mit dem Auftraggeber, mindestens für zusammenhängende Bauabschnitte, gemeinsam zu bestellen und anzuliefern, um Farbunterschiede zu vermeiden. Bei der Verarbeitung sind Ziegel oder Steine aus mindestens 4 Paketen gleichzeitig zu entnehmen und zu mischen.</p> <p>Sichtmauerwerk aus Mauerziegeln oder künstlichen Steinen ist im regelmäßigen Verband - wenn nicht anders festgelegt - nach Wahl des Auftragnehmers auszuführen. Die verwendeten Steine oder Ziegel müssen einer einheitlichen Sortierung angehören. Auf eine gleichmäßige Ausbildung der Fugen sowie der Stein- und Ziegelkanten ist zu achten. Das gilt auch für bestehende Wände nur aus Sichtmauerwerk.</p> <p>Fugenglattstrich ist nach dem Ansteifen, aber noch im verformungsfähigen Zustand, des Mörtels mittels eines Kunststoffschlauchs (Durchmesser ca. 1,5- bis 2-fache Fugenbreite), eines Holzspatels oder eines Fugeisens durchzuführen. Um ein gleichmäßiges Farbbild der Fugen zu erhalten, ist Werkmörtel gleicher Zusammensetzung zu verwenden.</p> <p>Sichtbare Schnittflächen von Steinen sind unzulässig.</p> <p>Bei längeren Arbeitsunterbrechungen und bei Regen ist das Mauerwerk abzudecken; es muss auch vor Spritzwasser von den Arbeitsbühnen der Gerüste geschützt werden, falls diese nicht aus durchlässigem Material bestehen.</p> <p>Nach der Fertigstellung ist das Mauerwerk vor zu schneller Austrocknung durch Sonne und Wind zu schützen.</p> <p>Das Mauerwerk ist nach entsprechender Mörtelabbindezeit unverzüglich zu säubern.</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
04	Bereich	MAURERARBEITEN
ZTV MAUERWERKSARBEITEN		
2.3.5 Stürze		
<p>Sind Ziegelflachstürze ausgeschrieben, dürfen alternativ Stahlbetonstürze mit Ziegel-U-Schalen als verlorene Schalung eingebaut werden.</p> <p>Ziegelstürze sind so abzusteißen, dass sie beim Betonieren von Decken u.ä. nicht aus ihrer Lage gedrückt werden können oder unzulässigen Belastungen vorübergehend ausgesetzt sind.</p> <p>Fertigstürze müssen mindestens 11,5 cm Auflager auf jeder Seite haben. Die Auflager sind mit Mörtel herzustellen.</p> <p>Vor Einbringen von Ortbeton sind die Ziegelschalen von Stürzen abzusteißen und vorzunässen.</p> <p>Bei nachträglich einzubauenden Sturzträgern sind die Auflager nicht zu stemmen, sondern zur Erhaltung der Altbausubstanz zu sägen oder zu fräsen.</p>		
2.3.6 Decken		
<p>Bei massiven Dachdecken (bzw. bei Geschossdecken nach Absprache mit der Bauleitung) sind zur Vermeidung der Kantenpressung ca. 3 cm breite und 1 cm hohe Dämmstreifen raumseitig anzubringen.</p> <p>Bei Aufbringen von Ortbeton sind die Ziegelhohlräume grundsätzlich abzudecken.</p> <p>In Außenwänden sind die Stirnseiten der Deckenaufleger zu dämmen; falls möglich, sind Deckenabmauerungsziegel zu verwenden.</p> <p>Falls in zu verputzenden Außenwänden für das Auflager von Stahlbeton-Dachdecken kein Gleitlager erforderlich ist, sind diese durch Rückverankerungen an der Innenseite der Außenwände anzuschließen, um die Gefahr konstruktionsbedingter Aufschüsselungen und Risse zu minimieren.</p>		

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN
04	Bereich	MAURERARBEITEN
ZTV MAUERWERKSARBEITEN		
<p>2.4 Abrechnungshinweise</p> <p>Werden Durchbrüche oder Schneidarbeiten in Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton nach Längenmaß ausgeschrieben, so gilt als Aufmaß die gemäß Zeichnung oder Angabe auszuschneidende Länge. Gleiches gilt, wenn die Ausschreibung nach Stück unter Angabe der Fläche oder Größe erfolgt. Technisch notwendige Zwischenschnitte können nicht gesondert berechnet werden.</p> <p>2.5 Sonstige Angaben zur Bauausführung</p> <p>Arbeiten bei Frost: für Arbeiten bei Frost dürfen keine chloridhaltigen Tausalze oder Frostschutzmittel verwendet werden, da diese Mittel das Mauerwerk schädigen können. Nach DIN 1053 darf Mauerwerk bei Frost nur unter besonderen Schutzmaßnahmen durchgeführt werden. Zum Arbeiten bei Frost sind die Bestimmungen der DIN 1053-1 und der DIN 18330 zu beachten. Das Mauern bei Frost bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Auftraggebers / der Zustimmung der OÜ des AG.</p>		
<b>04.01 Abschnitt MW-INNENWÄNDE</b>		
04.01.1	<p><b>Nicht Tragende Innenwand, Hlz 12-1,0, d = 11,5 cm</b></p> <p>Herstellen von nicht tragendem Innenwand Mauerwerk lot- und fluchtgerecht in allen Geschossen aus Hochlochziegel nach DIN EN 771-1, DIN 20000-401. Die Ziegel sind entsprechend der Leistungsbeschreibung mit MG III, entsprechend der DIN zu vermauern, unter Verwendung zugehöriger System- und Ergänzungsziegel, Mauerwerk, mörtelfreie Stoßfugenverzahnung</p> <p>Wanddicke: 11,5 cm  Steinabmessung/Format: 372/115/238 - 6 DF  Wärmeleitfähigkeit: 0,45 W/mk  Rohdichteklasse: 1,0 kg/dm³  Druckfestigkeitsklasse: 12 N/mm²  Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit:  fk= 5,0 MN/m² (DIN EN 1996-3)  Feuerwiderstandsklasse: F 90-A  Mörtelgruppe: MG III  Geschosshöhe: bis 3,00 m</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>	
		Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
04	Bereich	MAURERARBEITEN		
04.01	Abschnitt	MW-INNENWÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel, Schnitte für End- und Eckabwicklung, soweit nicht anders beschrieben.</p> <p>Bei nichttragenden Teilen der Wände wird die oberste Steinreihe zunächst zurückgestellt und nach Fertigstellung der Obergeschosse ergänzt und der Deckenanschluss ebenfalls vermörtelt. Aufwand für zeitversetztes Arbeiten ist einzukalkulieren.</p>			
		<b>150 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.2</b>	<p><b>Mörtelausgleichsschicht, D=10-30mm, B=11,5 cm</b></p> <p>Ausgleichsschicht aus Mauermörtel exakt lot- und waagerecht, unter jeder ersten Ziegellage der nachfolgend beschriebenen nicht tragenden Mauerwerkswände, Wanddicke 11,5 cm, herstellen mit Mauermörtel auf vorbeschriebener Bitumenbahn</p> <p>Höhe zwischen 10 und 30 mm.</p> <p>Das Setzen der Steine erfolgt in das noch frische Mörtelbett. Falls das Mörtelbett vor dem Versetzen der ersten Steine bereits abgebunden hat, ist unmittelbar vor dem Versetzen der Ziegel eine Lage systemzugehöriger Dünnbettmörtel aufzutragen. Diese Leistung ist Bestandteil dieser Position und wird nicht gesondert vergütet.</p>			
		<b>50 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.3</b>	<p><b>Waagerechte Sperrschicht, B= 11,5 cm</b></p> <p>Waagerechte Sperrschicht eingebettet in die Lagerfuge</p> <p>Sperrschicht für vorbeschriebene Mauerwerkswände, Wanddicke 11,5 cm, aus Bitumen-Dachbahn R500,</p> <p>Die Bahnen müssen sich an den Stößen mindestens 20 cm überdecken.</p> <p>Abrechnung pro Meter Wandlänge.</p>			
		<b>50 m</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
04	Bereich	MAURERARBEITEN		
04.01	Abschnitt	MW-INNENWÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>04.01.4</b>	<b>Anarbeiten an die Raumhöhe</b> Anarbeiten der Mauerwerkswände, wie vor beschrieben, an die Raumhöhe, z.B. für das Schneiden des oberen Ziegels, oder das verwenden eines Kimmziegels  Abrechnung je m Wandlänge.	<b>50 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 04.01</b>		<b>MW-INNENWÄNDE, Netto:</b>	.....	
<b>Summe Bereich 04</b>		<b>MAURERARBEITEN, Netto:</b>	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....	
<b>05</b>	<b>Bereich</b>	<b>ABDICHTUNGS- UND DÄMMARBEITEN</b>		
<b>05.01</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>DÄMMUNG</b>		
<b>05.01.1</b>	<b>Reinigung Untergrund Stahlbetonaussenwand</b> Untergrund der neu erstellten Stahlbetonwände / Stahlbetondecken, für nachfolgend beschriebene Befestigung der Perimeterdämmplatten vorbereiten:  Flächen reinigen von Schmutz, Staub, Öl, Fett, Mörtelreste, Grate und lose Teile entfernen, Ausführung durch strahlen, anfallenden Schutt und Abtragmaterial sammeln und entsorgen.	<b>290 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.2</b>	<b>Perimeterdämmung, Bodenplatte, XPS, PB-dh, d = 120 mm</b> Dämmung unter Bodenplatte, als lastabtragende Perimeter-Dämmung unter Gründungsplatten, aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaumplatten XPS nach DIN EN 13164, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung / allgemeiner Bauartgenehmigung, zur Verwendung bei zeitweise aufstauendem Sickerwasser und nicht drückendem Wasser, umlaufend mit Stufenfalz, einlagig, Verlegung horizontal, im Verband lose auf die Sauberkeitsschicht verlegen und gegen seitliches Verschieben sichern, einschl. erforderliche Anpassungs- und Zuschnittarbeiten und Eckausbildungen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
05	Bereich	ABDICHTUNGS- UND DÄMMARBEITEN		
05.01	Abschnitt	DÄMMUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Dämmstoff: XPS Anwendung: PB-dh (DIN 4108-10) Druckfestigkeit: 300 kPa WLG: ≤ 035 Plattendicke : 120 mm Ausführung: einlagig mit Stufenfalz Lastfall: W1-E  Einbauort: Gründungsplatten im Mittelbereich			
		<b>1.950 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.3</b>	<b>Perimeterdämmung, Bodenplatte, XPS, PB-dx, d = 120 mm</b> Wie Position 05.01.2 (Seite 130) jedoch:  Anwendung: PB-dx (DIN 4108-10) Druckfestigkeit: 700 kPa  Einbauort: Gründungsplatten im Randbereich			
		<b>250 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.4</b>	<b>Perimeterdämmung Sockelbereich, XPS, PW-dh, 100 mm</b> Perimeterdämmung auf Aussenwänden aus Stahlbeton im Sockelbereich mit extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten XPS DIN EN 13164, mit systemkonformer Klebe- und Dichtungsmasse vollflächig verkleben. Kleber passend zur FPD-Abdichtung. Die seitlichen Plattenränder der XPS-Platten sind umlaufend durch das Verspachteln mit Klebe- und Dichtungsmasse vor dem Eindringen von Wasser zu schützen und dicht zu stossen.			
	Dämmstoff: XPS Anwendung: PW-dh (DIN 4108-10) WLG: 035 Plattendicke: 100 mm Ausführung: einlagig mit Stufenfalz Lastfall: W4-E (Spritzwasser)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
05	Bereich	ABDICHTUNGS- UND DÄMMARBEITEN		
05.01	Abschnitt	DÄMMUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Untergrund:	Stahlbetonwand		
	Einbauort:	EG, Sockelbereich		
	Detail:	507-509_DT_RB_SOC		
		<b>290 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.5</b>	<b>Noppenschutzbahn, vlieskaschiert</b>			
	Schutz- und Drainageschicht aus vlieskaschierter Noppenbahnen, für vertikale Flächen, vor Aussenwänden, im erdberührten Bereich, zum Schutz der Dämmung, inkl. Eckausbildung, Randabschlüsse und Ausschnitte für Durchdringungen, sowie Anarbeiten an angrenzende Bauteile.			
	Verlegung mit Stoßüberlappung von ca. 10 cm, im Randbereich Noppenbahnen mit glatten Rändern, Befestigung über Klebesystem (selbstklebend) im Randbereich der Noppenbahn.			
	Untergrund: Wärmedämmung XPS wie vor beschrieben, die nicht beschädigt werden darf.			
	Material: Polyolefin o.ä. und mit fest aufkaschiertem Filtervlies, wurzelfest, verrottungsfest, wassertechnisch unbedenklich, Mattendicke: mind. 4 mm, Noppenhöhe: ca. 5-8 mm, Abflußspende: ca. 0,3 l/s im Endzustand.			
		<b>290 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.6</b>	<b>Provisorische Verwahrung Noppenschutzbahn</b>			
	Provisorische obere Verwahrung der vor beschriebenen Noppenschutzbahn, zur Sicherung der über die Verfüllung geführten Bahnen, durch im Rohbau verdübelte Sicherungsleisten am oberen Bahnenabschluss.			
	Rückbau und Beseitigung der Leisten im Zuge des Verfüllens bzw. nach dem Verfüllen der Arbeitsräume.			
		<b>280 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
05	Bereich	ABDICHTUNGS- UND DÄMMARBEITEN		
05.01	Abschnitt	DÄMMUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>05.01.7</b>	<p>Verweis auf Position: 05.01.4 (Seite 131)</p> <p><b>Anarbeiten an Durchdringungen, rund, D=70cm</b></p> <p>Anarbeiten der Dämmung Pos. 05.01.4 an Durchdringungen.</p> <p>D = 70cm</p>	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.8</b>	<p>Verweis auf Position: 05.01.4 (Seite 131)</p> <p><b>Anarbeiten an Durchdringungen, rund, D=30cm</b></p> <p>Anarbeiten der Dämmung Pos. 05.01.4 an Durchdringungen.</p> <p>D = 30cm</p>	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.9</b>	<p>Verweis auf Position: 05.01.4 (Seite 131)</p> <p><b>Anarbeiten an Durchdringungen, rund, D=20cm</b></p> <p>Anarbeiten der Dämmung Pos. 05.01.4 an Durchdringungen.</p> <p>D = 20cm</p>	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.10</b>	<p>Verweis auf Position: 05.01.4 (Seite 131)</p> <p><b>Anarbeiten an Durchdringungen, rund, D=15cm</b></p> <p>Anarbeiten der Dämmung Pos. 05.01.4 an Durchdringungen.</p> <p>D = 15cm</p>	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.11</b>	<p>Verweis auf Position: 05.01.4 (Seite 131)</p> <p><b>Anarbeiten an Durchdringungen, rund, D=10cm</b></p> <p>Anarbeiten der Dämmung Pos. 05.01.4 an Durchdringungen.</p> <p>D = 10cm</p>	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.12</b>	<p><b>Dämmung Trennfuge, Mineralwolle, 20 mm</b></p> <p>Dämmung als Trennfuge, aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, einlagig, Verlegung senkrecht und waagrecht zwischen Stahlbetonbauteilen,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN			
05	Bereich	ABDICHTUNGS- UND DÄMMARBEITEN			
05.01	Abschnitt	DÄMMUNG			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
einschl. Anpassungs- und Zuschnittarbeiten, als kleinteilige Verlegung und als Streifen.					Übertrag: .....
Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WTH, geringe Zusammendrückbarkeit sg, Brandverhalten: nicht brennbar A1 nach DIN EN 13501-1, Stärke: 20 mm.					
			80 m²	EP .....	GP .....
Summe Abschnitt 05.01					DÄMMUNG, Netto: .....
05.02 Abschnitt ABDICHTUNG					
05.02.1	Reinigung Untergrund aufgehende Bauteile				
Untergrund an erdberührten aufgehenden Bauteilen für Außenabdichtungen vorbereiten, inkl. Flächen reinigen, Schmutz und Mörtelresten säubern, lose Teile und Grate abstoßen.					
			370 m²	EP .....	GP .....
05.02.2	Reinigung Untergrund Bodenplatte, streifenförmig				
Untergrund an erdberührten Bodenplatte für Abdichtungen vorbereiten, inkl. Flächen reinigen, Schmutz und Mörtelresten säubern, lose Teile und Grate abstoßen.					
Ausführung streifenförmig: 25-30 cm					
			410 m	EP .....	GP .....
05.02.3	Voranstrich, aufgehende Bauteile				
Liefern und Aufbringen einer systemgebundenen Grundierung auf den vorbereiteten mineralischen Untergrund (an erdberührten aufgehenden Bauteilen mit glatter Oberfläche) zur Haftvermittlung und Staubbinding, abgestimmt auf die nachfolgende Dickbeschichtung					
Untergrund: Stahlbeton					
Einbauort: erdberührte aufgehende Bauteile					
			370 m²	EP .....	GP .....
Übertrag: .....					

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>			
05	Bereich	ABDICHTUNGS- UND DÄMMARBEITEN			
05.02	Abschnitt	ABDICHTUNG			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
<b>05.02.4</b>	<b>Voranstrich, Bodenplatte, streifenförmig</b> Wie Position 05.02.3 (Seite 134) jedoch:  Untergrund:     Stahlbeton  Ausführung streifenförmig: 25-30 cm  Einbauort:        erdberührte Bodenplatte	<b>410 m</b>	EP .....	GP .....	
<b>05.02.5</b>	<b>Hohlkehle</b> Liefen und Herstellen von Hohlkehlen am Fundament-/Wandanschluss.  - Untergrundvorbehandlung durch Reinigung und Vornässen. - Aufbringen einer Haftbrücke (systemgebunden). - Einbauen von schrumpfarmen, mineralischem Dichtungsmörtel (Sperrmörtel). - Ausformung der Kehle mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm (z. B. mit einem Flaschenhals oder Spezialwerkzeug). - Nachbehandlung zum Schutz vor zu schnellem Austrocknen.  Die Hohlkehle muss vor Auftrag der Flächenabdichtung (FPD) vollständig durchgehärtet sein.	<b>35 m</b>	EP .....	GP .....	
<b>05.02.6</b>	<b>Abdichtung FPD, W1-E, Bodenplatte, streifenförmig</b> Liefen und fachgerechtes Aufbringen einer bitumenfreien, zweikomponentigen, schnell durchtrocknende, flexible und hoch ergiebigen Reaktivabdichtung zum Erstellen von flexiblen und rissüberbrückenden Abdichtungen. Polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD) gemäß DIN 18533 an erdberührten Außenwandflächen und Bodenplatten aus Beton im Außenbereich.  - Wassereintragsklasse: W1-E - Ausführung: In mindestens zwei Arbeitsgängen durch Streichen, Spachteln oder Spritzen - Schichtstärke: Gemäß Herstellervorgabe für W1-E - bautechnischer Radonschutz (i.d.R. Mindestdickenschichtdicke 4,0 mm - 4,5 mm). - Einbinden der Hohlkehlen  - Ausführung im Bereich unter Trockenbauwänden				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN			
05	Bereich	ABDICHTUNGS- UND DÄMMARBEITEN			
05.02	Abschnitt	ABDICHTUNG			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....				
	- Streifenbreite ca. 25-30 cm				
	Einbauort: Bodenplatte				
	Detail: 507-509_DT				
			410 m	EP .....	GP .....
05.02.7	Abdichtung FPD, W4-E, Sockelbereich, 80 cm				
	Wie Position 05.02.6 (Seite 135) jedoch:				
	gegen Spritzwasser am Wandsockel				
	- Wassereinwirkungsklasse: W4-E				
	- Abwicklung: ca. 80 cm umlaufend				
	- Ausführung: In mindestens zwei Arbeitsgängen durch Streichen, Spachteln oder Spritzen inkl. Grundierung				
	- Schichtstärke: Gemäß Herstellervorgabe für W4-E - (i.d.R. Mindestrockenschichtdicke 2,0 mm - 2,5 mm).				
	Einbauort: Sockelbereich				
	Detail: 507+509_DT				
			165 m²	EP .....	GP .....
05.02.8	Abdichtung FPD, W4-E, Sockelbereich, 130 cm				
	Wie Position 05.02.6 (Seite 135) jedoch:				
	gegen Spritzwasser am Wandsockel				
	- Wassereinwirkungsklasse: W4-E				
	- Abwicklung: ca. 130 cm umlaufend				
	- Ausführung: In mindestens zwei Arbeitsgängen durch Streichen, Spachteln oder Spritzen inkl. Grundierung				
	- Schichtstärke: Gemäß Herstellervorgabe für W4-E - (i.d.R. Mindestrockenschichtdicke 2,0 mm - 2,5 mm).				
	Einbauort: Sockelbereich				
	Detail: 508_DT				
			205 m²	EP .....	GP .....
Summe Abschnitt 05.02					
ABDICHTUNG, Netto: .....					



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
05	Bereich	ABDICHTUNGS- UND DÄMMARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 05				
ABDICHTUNGS- UND DÄMMARBEITEN, Netto:			.....	
zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....	
Gesamtsumme, Brutto:			.....	
06 Bereich ELT				
06.01 Abschnitt BETONEINLEGearbeiten				
Allgemein Leerrohre				
Vorbemerkungen:				
Sämtliche Leerrohre müssen der VDE 0605 sowie der EN50086 entsprechen.				
Zubehörteile wie Schellen, Muffen, Bögen, Tüllen usw. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.				
Die für die jeweilige Verlegeart ausgeschriebenen Rohre sind bei der Ausführung zu verwenden.				
Für die Leitungen wird von folgender Rohr-Dimensionierung ausgegangen:				
Ø bis 14mm = EN25, 14-20mm = EN32, 20-25mm = EN40				
Der max. Durchmesser von Leerrohren darf 0,15 x der Deckenhöhe haben.				
Die Leerrohre sind mit einem Abstand von 4 x Ø (Durchmesser Leerrohr) zueinander zu verlegen.				
Bohrungen von Wand- und Deckendurchführungen für einzeln verlegte Rohre (Durchmesser bis 50mm, Wand- bzw. Dechenstärke bis 400mm) sind in die Einheitspreise der Leerrohre einzukalkulieren.				
Die Leerrohre im Ortbeton <u>werden an mehreren Tagen</u> , in Absprache mit dem Baumeister aufgeteilt, verlegt. Die Abstimmungsarbeiten und zusätzlichen Anfahrtszeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.				
06.01.1 Druckfestes Leerrohr EN 20 in Ortbeton				
Isolierstoffrohr nach VDE 0605 und EN 50086,				
Biegsames Kunststoffpanzerrohr selbstlöschend,				
korrosionsfest, biegsam ohne Querschnittsverengung.				
Mindestdruckfähigkeit: 750 N/5 cm				
Temperaturbeständigkeit: -25°C bis +60°C				

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
06	Bereich	ELT		
06.01	Abschnitt	BETONEINLEGearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Aussendurchmesser 20 mm Klassifizierung 33412 Verlegung geschlossen in Wand bzw. Deckenschalung bei Ortbetonarbeiten.			Übertrag: .....
		<b>220 m</b>	EP .....	GP .....
<b>06.01.2</b>	<b>Druckfestes Leerrohr EN 25 in Ortbeton</b> Isolierstoffrohr nach VDE 0605 und EN 50086, Biegsames Kunststoffpanzerrohr selbstlöschend, korrosionsfest, biegsam ohne Querschnittsverengung. Mindestdruckfähigkeit: 750 N/5 cm Temperaturbeständigkeit: -25°C bis +60°C Aussendurchmesser 25 mm Klassifizierung 33412 Verlegung geschlossen in Wand bzw. Deckenschalung bei Ortbetonarbeiten.			
		<b>800 m</b>	EP .....	GP .....
<b>06.01.3</b>	<b>Druckfestes Leerrohr EN 40 in Ortbeton</b> Isolierstoffrohr nach VDE 0605 und EN 50086, Biegsames Kunststoffpanzerrohr selbstlöschend, korrosionsfest, biegsam ohne Querschnittsverengung. Mindestdruckfähigkeit: 750 N/5 cm Temperaturbeständigkeit: -25°C bis +60°C Aussendurchmesser 40 mm Klassifizierung 33412 Verlegung geschlossen in Wand bzw. Deckenschalung bei Ortbetonarbeiten.			
		<b>60 m</b>	EP .....	GP .....
	<b>Allgemein</b> Vorbemerkungen: Sämtliche Dosen und Abzweigkästen müssen der DIN 49073 sowie der VDE 0606 entsprechen. Stemm- und Setzarbeiten sowie Putzdeckel und das Reinigen der Dosen nach den Putzarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Endtüllen,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
06	Bereich	ELT		
06.01	Abschnitt	BETONEINLEGearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>die bei Ortbetonarbeiten zur Ausführung kommen, sind ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.</p> <p>Übertrag: .....</p>			
<b>06.01.4</b>	<p><b>Ortbeton-Deckendose ohne Verklemmarbeiten</b></p> <p>Ortbeton-Deckenabzweigdose mit bis zu 6 Einführungen DN25 in Beton, mit Flügelbefestigung zur seitlichen Befestigung an Befestigung.</p>			
		<b>25 St</b>	EP .....	GP .....
<b>06.01.5</b>	<p><b>Installationsdose 4 Einf. in Beton</b></p> <p>Installationsdose mit 4 Einführungen bis 25 mm zur Montage in Beton, Tiefe bis 85mm einschl. Montage ohne Klemmarbeiten.</p>			
		<b>265 St</b>	EP .....	GP .....
<b>06.01.6</b>	<p><b>Betonbau-Electronic-Dose</b></p> <p>Betonbaudose, Ausführung als Betonbau-Electronic-Dose nach DIN EN 60670/VDE 0606 und DIN 49073, aus Kunststoff, mit seitlichem Einbauraum, mit Trennwand zur Stromkreistrengnung, für Installationen zur Gegenschalung ohne zusätzliche Abstützung, Befestigung an der Bewehrung mit Systemflügelset (1211-00), mit zwei integrierten Stützelementaufnahmen Ø 20 mm</p> <p>Installationsöffnung Ø 60 mm, Länge 160 mm, Breite 75 mm, Tiefe 91 mm, integrierte Rohrrückhaltung, Frontteil ausschlagbar mit Signalborste, verdrehungssicher aneinanderreihbar im Kombinationsabstand 71 mm, mit ausbrechbaren Trennstegen für die Installation vorverdrahteter Gerätekombinationen, vollisolierter Leitungsübergang, mit 4 Schraubdomen, ohne Geräteschrauben</p> <p>Kombinationseinführungen mit Ausbrechöffnungen für</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
06	Bereich	ELT		
06.01	Abschnitt	BETONEINLEGearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Elektroinstallationsrohre (2 x M32/40 und 7 x M20/25) und Einführungsmarkierungen für Kabel und Leitungen (9 Markierungen bis Ø 16 mm), Schutzart IP 30 nach DIN EN 60529, flammwidrig nach DIN EN 60695 bis 650° C, halogenfrei nach DIN VDE 0604-2-100,</p>	<b>15 St</b>	EP .....	GP .....
<b>06.01.7</b>	<p><b>Verbindungskasten für Betonbauinstallation, Ortbeton,</b>  Verbindungskasten für Betonbauinstallation, Ortbeton, Befestigung auf Schalung  Betonbaudose, Ausführung als Betonbau-Verbindungskasten nach DIN EN 60670/VDE 0606 und DIN 49073, aus Kunststoff, zur Aufnahme von Klemmmaterialien, für Klemmen bis 6 mm², mit integrierter Stützelementaufnahme Ø 20 mm für die Installation zur Gegenschalung  Länge 128 mm, Breite 128 mm, Tiefe 80 mm, Installationsöffnung 104 x 70 mm  Einführungsmarkierungen für Elektroinstallationsrohre (8 x bis M40) und für Kabel und Leitungen, Schutzart IP 30 nach DIN EN 60529, flammwidrig nach DIN EN 60695 bis 650° C, halogenfrei nach DIN VDE 0604-2-100,</p>	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 06.01</b>		<b>BETONEINLEGearbeiten, Netto:</b>	.....	
<b>Summe Bereich 06</b>			<b>ELT, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>07</b>	<b>Bereich</b>	<b>HLS</b>		
<b>07.01</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>GRUNDLEITUNGEN</b>		
	<p><b>Zusätzliche Technische Vorbemerkungen für die</b>  Zusätzliche Technische Vorbemerkungen für die  -SANITÄRE GRUNDLEITUNGEN-</p> <p>- Für Stoffe und Bauteile, die nach den behörd-</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>lichen Vorschriften einer Zulassung bedürfen, müssen nach Aufforderung entsprechende Prüfzeugnisse vorgelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Positionen sind, falls nicht Gegenteiliges in der Leistungsbeschreibung enthalten ist, für die Lieferung und den Einbau zu kalkulieren.</li> <li>- Alle Entwässerungsleitungen sind auf vertragsmäßige Ausführung, auf die Einhaltung des Gefälles, auf Wasserdichtheit u.s.w. abschnittsweise zu überprüfen. Bei gemeinsamen Bau- begehungen ist dies festzuhalten. Der Auf- tragnehmer hat diese Termine mit zeitlichem Vorlauf zu beantragen und abzustimmen.</li> <li>- Alle Ablaufleitungen sind mit einwandfreien und vorschriftsmäßigen Dichtelementen zu versehen; HDPE-Rohrleitungen dürfen nur mit Elektro-Schweißmuffen verbunden werden.</li> <li>- Für Richtungsänderungen und Abzweige sind nur zugelassene Formstücke mit einem max. Richtungsänderungswinkel von max. 45 Grad zu verwenden.</li> <li>- Bei Montageunterbrechungen sind Rohröffnun- gen sorgfältig zu verschließen, die Leitungen sind vor der Inbetriebnahme sorgfältig zu spülen.</li> <li>- Im Zusammenhang mit den Entwässerungs- Kanalarbeiten sind in der Regel auch die nöti- gen Erdarbeiten (nach DIN 18 300) und sonsti- ge dazu nötige Leistungen auszuführen.</li> <li>- Als Grabenbreite werden für Kanäle folgende Maße festgelegt: Rohrleitung bis DN 100: Grabenbreite 0,70 m Rohrleitung bis DN 150: Grabenbreite 0,80 m Rohrleitung außerhalb: Größenbreite: 0,85 m Die vorstehenden Grabenbreiten stellen zu- gleich das max. Abrechnungsmaß dar.</li> <li>- Die Abrechnung der Leistungen erfolgt anhand der genauen Bauaufnahmen bzw. Abrechnungs- zeichnungen oder nach Baustellenaufmaß. Leistungen, die nachträglich nicht mehr prüfbar sind, sind unverzüglich nach Fertigstellung durch ein gemeinsames Aufmaß vor Ort festzuhalten.</li> </ul>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Bei der LV-Erstellung wurde als OK Erdarbeiten die UK Sauberkeitsschicht angesetzt. Bei der Ausführung ist vorab die Verrechnungsoberkante gemeinsam verbindlich festzulegen</p> <p><b>Anmerkung zur Ausführung:</b> Anmerkung zur Ausführung:</p> <p>Das Schulgebäude in Huglfing besteht aus 3 Gebäudeteilen (Ost - Mitte - West). in den Bauteilen Ost und West werden jeweils 2 Hauptsammelleitungen von Süden nach Norden verlegt.</p> <p>Auf der Ostseite wird der Sammelstrang auch durch nicht überbautes Gelände geführt, bevor die Leitung wieder in den Mittelbau unterhalb der Bodenplatte als Grundleitung geführt wird.</p> <p>Im Bereich des Mittelbaus wird ein zusätzlicher Grundleitungsstrang für fetthaltige Abwässer verlegt, diese werden später zu einem Fettabscheider geführt.</p> <p>Bei den Rohrleitungen sind die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Systeme (HDPE) einzusetzen. Die Verwendung einer herkömmlichen KG 2000 Rohrleitung oder einer Rohrleitung aus abweichendem Rohrmaterial als Grundleitung ist nicht erlaubt.</p> <p>Zur Verbindung der HDPE-Rohrleitungen sind Elektroschweißmuffen zu verwenden, die nach den Verlegevorschriften des Rohrherstellers zu montieren sind. Bei der Verlegung der Grundleitungen sind die in der Leistungsbeschreibung genannten Ausführungshinweise im Detail zu beachten.</p> <p>Die Verlegung bzw. der Anschluss an die Kanalisation erfolgt bauseits zu einem späteren Zeitpunkt. Die Hinweise auf die Rohrleitungssohlen sind exakt zu beachten und während der Verlegearbeiten zu kontrollieren bzw. zu dokumentieren.</p> <p>Aufgrund der erforderlichen Rohrlängen muss die Höhenkontrolle der Grundleitungen mittels Lasergerät erfolgen. Vor der Verlegung ist der Untergrund bezüglich Eignung zu prüfen. Insbesondere darf es nach Verlegung der Grund-</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>leitungen zu keinen Setzungen kommen.</p> <p>Hinsichtlich der Wiederverfüllarbeiten ist davon auszugehen, dass das Aushubmaterial innerhalb des Gebäudes wieder verwendet werden kann. Der Boden unterhalb der Gebäudeteile wird durch den Tiefbau ausgetauscht. Außerhalb des Gebäudes ist davon auszugehen, dass das Aushubmaterial nicht mehr verwendet werden kann.</p> <p>Sollten sich bei den Arbeiten herausstellen, dass ein zusätzlicher Bodenaustausch unterhalb der Gebäudeteile erforderlich ist, so ist dies vorab bei der Bauleitung anzuzeigen. Im Nachgang ist die weitere Vorgehensweise gemeinsam mit der Bauleitung zu besprechen.</p> <p>Die Abwasser-Anschlusspunkte werden in den Ausführungsplänen auf die jeweiligen Achsen vermasst. Im Zuge der Verlegung der Grundleitungen und für die Baumeisterarbeiten hat der Baumeister ein geeignetes Schnurgerüst der Achsen inkl. der Achsenbezeichnung zu erstellen, so dass eine eindeutige Zuordnung der auf die jeweiligen Achsen vermassten Anschlussstellen möglich ist.</p> <p>Die Aufwendungen diesbezüglich sind in die Einheitspreise des LV's mit einzurechnen und damit abgegolten; sofern dies nicht in einer sepl Position beschrieben ist. Die Zusammenarbeit zwischen dem AN Grundleitung und der Baufirma (Auftraggeber) hat einvernehmlich zu erfolgen.</p> <p>Geeignete Messeinrichtungen sind vom AN zu stellen und vorzuhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Freigabe durch die Bauleitung, keine Rohre abgedeckt bzw. verfüllt werden dürfen.</p> <p>Alle verlegten Entwässerungsleitungen im Erdreich bzw. in oder unter einer Bodenplatte sind auf Dichtigkeit zu überprüfen. Diese Dichtheitsprüfung ist gem. den Prüfrichtlinien DIN EN 1610 durchzuführen. Details hierzu sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.</p> <p>Die Grundleitungsanschlüsse DN 100 enden mit einer Steckmuffe und einem Verschlussdeckel entspr. den Details in den Ausführungsplänen.</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Aufgrund des fehlenden Bodenaufbaues erfolgt eine bodenvertiefte Anschlusshöhe der Steckmuffe in einer Bodenaussparung (20x20cm) durch die Baufirma.</p> <p>Bei der Erstellung der Grundleitungsrohranschlüsse ist eine sehr sorgfältige Montage erforderlich, um im Nachgang einen fachgerechten senkrechten Anschluss aus der Bodenplatte zu ermöglichen.</p> <p>Die nötigen baulichen Nebenarbeiten (Erdaushub und Wiederverfüllung sind nachfolgend ebenfalls beschrieben. Es ist hier zu berücksichtigen, dass die 3 Bauteile nicht unterkellert sind und damit entsprechend geeignete Geräte (Bagger/Kipper) eingesetzt werden können.</p> <p>Bei Aushubtiefen von bis zu 0,60 bzw. 1,00 m handelt es sich um Arbeiten innerhalb der Gebäudedefläche. Aushub- und Wiederverfüllungsarbeiten bis zu einer Tiefe von 1,50 m sind außerhalb des Gebäudes sowie bei der Leitungsverbindung zwischen Ostbau und Mittelbau zu erbringen. Die rohranschlüsse sind bis 2,0 m aus dem Gebäude zu führen.</p> <p><b>A. Erdaushub &amp; bauliche Nebenarbeiten:</b>  A. Erdaushub &amp; bauliche Nebenarbeiten:</p>			
07.01.1	<p><b>Erdaushub bis 0,6 m für Rohrgräben innerhalb von Gebäuden, ausgeführt in Bodenklassen 2.3.1 bis 2.3.4</b></p> <p>Erdaushub für Rohrgräben und Schächte innerhalb von Gebäuden, ausgeführt in Bodenklassen 2.3.1 bis 2.3.4 entsprechend der DIN 18300, d.h. lösen, fördern, lagern und lagenweises Wiedereinfüllen des Aushubmaterials mit entsprechender Verdichtung des Bodens, vorwiegend ausgeführt in Handarbeit bzw. unter Zuhilfenahme eines geeigneten Mini-Baggers und sonstigen Geräten, einschl. sonstigen Nebenleistungen, siehe dazu auch die Vorbemerkungen, Aushubtiefe bis 0,6 m</p>			
		65 m³	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
07.01.2	<b>Erdaushub für Rohrgräben innerhalb von Gebäuden, wie vor beschrieben, jedoch Aushubtiefe bis 1,0 m</b>  Erdaushub für Rohrgräben und Schächte innerhalb von Gebäuden, wie vorstehend bereits näher beschrieben, jedoch Aushubtiefe bis 1,0 m	15 m³	EP .....	GP .....
07.01.3	<b>Erdaushub für Rohrgräben außerhalb von Gebäuden Aushubtiefe bis 1,5 m</b>  Erdaushub für Rohrgräben und Schächte außerhalb des Gebäudes, speziell im Bereich der Anschlüsse aus dem Gebäude sowie für die Verbindungsleitung Ostbau und Mittelbau, ansonsten wie vorstehend näher beschrieben, jedoch Aushubtiefe bis 1,50 m.	30 m³	EP .....	GP .....
07.01.4	<b>Mehrpreis Erdaushub bei Ausführung in Handarbeit, Bodenklasse 3 - 4, Aushubtiefe bis 1,00 m</b>  Mehrpreis zu vorstehenden Erdaushub bei Ausführung in Handarbeit, Bodenklasse 3 - 4, Aushubtiefe bis 1,00 m	2 m³	EP .....	GP .....
07.01.5	<b>Leitungsgrabenverfüllung Tiefe: 0 - 0,60 m</b> Leitungsgrabenverfüllung nach DIN 18300, Ziffer 3.76, innerhalb des Gebäude herstellen. Die Abrechnung erfolgt mit der für die Herstellung des Leitungsgrabens vergüteten Breite. Bei der Ermittlung des Raummaßes für die Verfüllung wird das Raummaß der Baukörper und das Raummaß jeder Leitung mit einem äußeren Querschnitt von mehr als 0,1 m² abgezogen. Die Mengen sind im fertigen Zustand im Auftrag zu ermitteln. Senkrecht begrenzter Grabenabschnitt mit einer Gesamttiefe von 0 - 0,60 m	65 m³	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.01.6</b>	<b>Leitungsgrabenverfüllung Tiefe:. über 0,60 - 1,00 m innerhalb des Gebäudes</b>  Leitungsgrabenverfüllung innerhalb des Gebäudes, wie vorstehend beschrieben, jedoch Grabengesamttiefe über 0,60 - 1,00 m	<b>15 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.7</b>	<b>Leitungsgrabenverfüllung Tiefe:. über 1,00 - 1,50 m außerhalb des Gebäudes</b>  Leitungsgrabenverfüllung außerhalb des Gebäudes, wie wie vorstehend beschrieben, jedoch Grabengesamttiefe über 1,00 - 1,50 m	<b>30 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.8</b>	<b>Mehrpreis bei Lieferung und Einbringen von Sand</b> Mehrpreis je m3 zur Leitungsgrabenverfüllung bei Lieferung und Einbringung von Sand (Körnung 0/4mm gewaschen), bzw. Kiessand mit einem Größtkorn von 20 mm, im Bereich der Leitungszone. Die Unterkante der Leitungszone ist, sofern nicht anders angegeben, 15 cm unter der Rohrsohle. Die Oberkante endet 30 cm über dem Rohrscheitel der Rohrleitung. Als weitere Abrechnungsbasis sind die unter Position Leitungsgrabenverfüllung aufgeführten Verrechnungsmodalitäten maßgebend. Das Auflager für die Rohrleitung ist entsprechend DIN 4033 auszuführen. In der Leitungszone ist der verbleibende Raum beiderseitig der Leitung gleichzeitig lagenweise einzubauen und sorgfältig zu verdichten. Die Rohrleitungen sind allseitig mit mind. 15 cm Sand bzw. Kiessand zu umhüllen. In der übrigen Leitungszone darf kein Material, wie z.B. steinige Böden usw., eingefüllt werden, das die Leitung schädigen kann.	<b>30 m³</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN			
07	Bereich	HLS			
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
07.01.9	<b>Mehrpreis bei Lieferung von Frostschuttkies bzw. Auffüllkies mit einem Korndurchmesser 16/22 mm</b>  Mehrpreis je m3 zur Leitungsgrabenverfüllung bei Lieferung und Einbringung von Frostschuttkies bzw. Auffüllkies in Form von reinem Kiessand bzw. gebrochenem Material mit einem Korndurchmesser 16/22 mm, gewaschen, frei Baustelle, liefern und ins Bauwerk bzw. den Rohrgraben einbringen	65 m³	EP .....	GP .....	
07.01.10	<b>Beton C 12/15, ohne Schalung,</b> Beton C 12/15, ohne Schalung, zur Sicherung der Grabensohle, als Stütz- und Unterlagsbeton oder zum Schutz von Tiefbauobjekten, auf Anordnung bzw. in Absprache mit der Bauleitung liefern und einbringen	0,5 m³	EP .....	GP .....	
07.01.11	<b>Zuschlagspreis zum Erdaushub für die Abfuhr von überschüssigem Material zu einer Deponie</b>  Zuschlagspreis zu vorstehend näher beschriebenem Erdaushub für die Abfuhr von überschüssigem Material zu einer vom AN zu bestimmenden Deponie einschl. der anfallenden Kippgebühr und der sonstigen Nebenleistungen	95 m³	EP .....	GP .....	
07.01.12	<b>Zuschlag für Auflager u. Überdeckung</b> Zuschlag zur Leitungsgrabenverfüllung DN 110 bis DN 160 bei Erstellung eines Auflagers und der Überdeckung von Entwässerungsleitungen mit Sand und Kies. Innerhalb der Leitungszone beträgt die Auflagerdicke aus Sand bzw. Kiessand, sofern nicht anders angegeben, 15 cm. Das Auflager ist entsprechend DIN 4033 herzustellen. Für die Überdeckung und Sandumhüllung ist von einem Mindestmaß von 15 cm auszugehen.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Der verbleibende Raum ist bis zu einer Höhe von 30 cm über dem Scheitel der Rohrleitung mit Kies aufzufüllen. In der Leitungszone ist der Boden beiderseitig der Leitung gleichzeitig lagenweise einzubauen und sorgfältig zu verdichten. Material, wie z.B. steinige Böden, das die Leitungen schädigen kann, darf innerhalb der Leitungszone nicht eingebaut werden. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, daß die Lieferung und Einbringung der benötigten Sand- und Kiesmengen an einer anderen Stelle im Leistungsverzeichnis beschrieben ist.</p>			Übertrag: .....
		<b>230 m</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.13</b>	<p><b>Trennschicht in Form von Geotextil als Vlies, auf wenig tragenden Böden der Klasse 4 je</b></p> <p>Trennschicht in Form von Geotextil als Vlies, auf wenig tragenden Böden der Klasse 4 je nach Erfordernis bzw. gemäß den Vorgaben aus dem Bodengutachten.</p>			
		<b>8 m²</b>	EP .....	GP .....
	<p><b>Anmerkung:</b></p> <p>Anmerkung:</p> <p>Bei den Erdarbeiten ist davon auszugehen, dass im Vorfeld im Bereich des Gebäudes ein Bodenaustausch gemacht wird. Das Aushubmaterial in diesem Bereich kann wiederverwendet werden. Im Bereich außerhalb des Gebäudes sind die Aushubmengen für den Abtransport auf die Deponie vorzusehen. Entsprechendes Kiesmaterial zur Einfüllung ist hier mit angedacht.</p> <p><b>B. Rohrleitungen und Zubehör:</b></p> <p>B. Rohrleitungen und Zubehör:</p>			
<b>07.01.14</b>	<p><b>Abwasserleitung DN 70 aus getemperten PE-Rohr, zur Verlegung Grundleitung in Gebäuden geeignet</b></p> <p>Abwasserleitung DN 70 aus getemperten PE-Rohr und Formstücken, hergestellt aus Polyethylen, mit glatten Enden zur Verlegung für Abwasserleitungen innerhalb und außerhalb von Gebäuden geeignet, Fabrikat: Geberit oder gleichwertiger Art,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>geprüft und zugelassen nach DIN 1986, Teil 4, für erdverlegte Freispiegelentwässerung. Die Verlegung hat nach Herstellerrichtlinien unter Einhaltung der DIN EN 12056 und der DIN 1986-10 sowie DIN EN 752 und der DIN EN 1610 zu erfolgen. Die Rohrverbindung erfolgt je nach Einbausituation mittels Steckmuffe, Stumpfschweißung oder Elektromuffenschweißung. Paßstücke und Verschnitt sowie das nötige Befestigungs- und Kleinmaterial sind in die Einheitspreise einzukalkulieren; die Formstücke werden übermessen, liefern und fachgerecht verlegen</p>	5 m	EP .....	GP .....
	<p><b>Angebotenes Fabrikat:</b> Angebotenes Fabrikat: '.....'</p> <p>Ausführung / Typ: '.....'</p>			
<b>07.01.15</b>	<p><b>Abwasserleitung DN 100 aus getemperten PE-Rohr, zur Verlegung Grundleitung in Gebäuden geeignet</b></p> <p>Abwasserleitung DN 100 aus getemperten PE-Rohr und Formstücken, hergestellt aus Polyethylen, wie vorstehend bereits näher beschrieben, liefern und fachgerecht verlegen</p>	165 m	EP .....	GP .....
<b>07.01.16</b>	<p><b>Abwasserleitung DN 125 aus getemperten PE-Rohr, zur Verlegung Grundleitung in Gebäuden geeignet</b></p> <p>Abwasserleitung DN 125 aus getemperten PE-Rohr und Formstücken, hergestellt aus Polyethylen, wie vorstehend bereits näher beschrieben, liefern und fachgerecht verlegen</p>	5 m	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.01.17</b>	<b>Abwasserleitung DN 150 aus getemperten PE-Rohr, zur Verlegung Grundleitung in Gebäuden geeignet</b>  Abwasserleitung DN 150 aus getemperten PE-Rohr und Formstücken, hergestellt aus Polyethylen, wie vorstehend bereits näher beschrieben, liefern und fachgerecht verlegen	<b>60 m</b>	EP .....	GP .....
	<b>Anmerkung:</b> Anmerkung:  Form- und Verbindungsstücke, die beim Aufmaß der Rohrleitungen übermessen werden, aus Polyethylen (HDPE), als Zulage zu vorstehenden Abwasserleitungen und zwar:			
<b>07.01.18</b>	<b>Bogen DN 70 in allen Ausführungsarten</b>  Bogen DN 70 in allen Ausführungsarten liefern und montieren	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.19</b>	<b>Bogen DN 100 in allen Ausführungsarten</b>  Bogen DN 100 in allen Ausführungsarten liefern und montieren	<b>135 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.20</b>	<b>Bogen DN 125 in allen Ausführungsarten</b>  Bogen DN 125 in allen Ausführungsarten liefern und montieren	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.21</b>	<b>Bogen DN 150 in allen Ausführungsarten</b>  Bogen DN 150 in allen Ausführungsarten liefern und montieren	<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
07.01.22	<b>Abzweig DN 100 in allen Ausführungsarten</b> Abzweig DN 100 in allen Ausführungsarten liefern und montieren	18 St	EP .....	GP .....
07.01.23	<b>Abzweig DN 125 in allen Ausführungsarten</b> Abzweig DN 125 in allen Ausführungsarten liefern und montieren	4 St	EP .....	GP .....
07.01.24	<b>Abzweig DN 150 in allen Ausführungsarten</b> Abzweig DN 150 in allen Ausführungsarten liefern und montieren	18 St	EP .....	GP .....
07.01.25	<b>Übergang DN 100/70 liefern und montieren</b> Übergang DN 100/70 liefern und montieren	5 St	EP .....	GP .....
07.01.26	<b>Übergang DN 125/100 liefern und montieren</b> Übergang DN 125/100 liefern und montieren	1 St	EP .....	GP .....
07.01.27	<b>Übergang DN 150/100 liefern und montieren</b> Übergang DN 150/100 liefern und montieren	2 St	EP .....	GP .....
07.01.28	<b>Übergang DN 150/125 liefern und montieren</b> Übergang DN 150/125 liefern und montieren	1 St	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.01.29</b>	<b>Steckmuffe mit Dichtung, DN 100 liefern und montieren</b>  Steckmuffe mit Dichtung, DN 100 liefern und montieren	<b>36 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.30</b>	<b>Verschlussdeckel DN 100 geeignet zum Einbau in vorstehende Steckmuffe</b>  Verschlussdeckel DN 100 geeignet zum Einbau in vorstehende Steckmuffe, liefern und montieren	<b>36 st</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.31</b>	<b>Übergangsverbinder DN 70 liefern und montieren</b>  Übergangsverbinder DN 70 zur Verbindung von Rohren und Form- stücken aus gleichen oder verschiede- nen Werkstoffen, Ausführung aus Edelstahl, Dichtung aus EPDM, einschl. dem Stützring aus CrNi-Stahl Nr.: 1.3401 und dem Kleinmaterial liefern und montieren	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.32</b>	<b>Übergangsverbinder DN 100 liefern und montieren</b>  Übergangsverbinder DN 100 zur Verbindung von Rohren und Form- stücken aus gleichen oder verschiede- nen Werkstoffen, Ausführung aus Edelstahl, Dichtung aus EPDM, einschl. dem Stützring aus CrNi-Stahl Nr.: 1.3401 und dem Kleinmaterial liefern und montieren	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN			
07	Bereich	HLS			
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
	<b>Anmerkung:</b> Anmerkung:  Für die Rohrverbindungen werden mittels Elektro-Schweißmuffen erstellt; es sind hier die Verlegerichtlinien des Rohrherstellers bei der Montage entspr. zu berücksichtigen und einzuhalten.				
07.01.33	<b>Elektro-Schweißmuffe DN 70 für Elektroschweißung mit ESG 40/200</b>  Elektro-Schweißmuffe DN 70 für Elektroschweißung mit ESG 40/200 und ESG 160 liefern und montieren	<b>20 St</b>	EP .....	GP .....	
07.01.34	<b>Elektro-Schweißmuffe DN 100 für Elektroschweißung mit ESG 40/200</b>  Elektro-Schweißmuffe DN 100 für Elektroschweißung mit ESG 40/200 und ESG 160 liefern und montieren	<b>320 St</b>	EP .....	GP .....	
07.01.35	<b>Elektro-Schweißmuffe DN 125 für Elektroschweißung mit ESG 40/200</b>  Elektro-Schweißmuffe DN 125 für Elektroschweißung mit ESG 40/200 und ESG 160 liefern und montieren	<b>12 St</b>	EP .....	GP .....	
07.01.36	<b>Elektro-Schweißmuffe DN 150 für Elektroschweißung mit ESG 40/200</b>  Elektro-Schweißmuffe DN 150 für Elektroschweißung mit ESG 40/200 und ESG 160 liefern und montieren	<b>70 St</b>	EP .....	GP .....	
				Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
07.01.37	<b>Rohrdurchführung DN 70 als wasserdichte Durchführung der Rohrleitung durch Betonwände/Bodenplatten</b>  Rohrdurchführung DN 70 passend zur PE-Abwasserleitung als wasserdichte (bis 3 bar) Durchführung der Rohrleitung durch Betonwände und Bodenplatten, System Frank oder gleichwertiger Art, als Komplett-Set, bestehend aus: - dem Mauerkragen DN 110/105 aus Kunststoff - dem Edelstahl-Spannband, entsprechend abgelängt - dem Spannschloß liefern, auf das Rohr aufbringen und gemäß den Hersteller-Richtlinien befestigen und betriebsfertig einbauen	4 St	EP .....	GP .....
07.01.38	<b>Rohrdurchführung DN 100 als wasserdichte Durchführung der Rohrleitung durch Betonwände/Bodenplatten</b>  Rohrdurchführung DN 100 passend zur PE-Abwasserleitung als wasserdichte (bis 3 bar) Durchführung der Rohrleitung durch Betonwände und Bodenplatten, System Frank oder gleichwertiger Art, wie vorstehend beschrieben liefern, auf das Rohr aufbringen und gemäß den Hersteller-Richtlinien befestigen und betriebsfertig einbauen	40 St	EP .....	GP .....
<b>Erstellung von KERNBOHRUNGEN</b> Erstellung von KERNBOHRUNGEN im Bereich von Betonwänden und Betondecken sowie im Bereich von Schachtwänden aus Beton durchgeführt mit einem Spezial-Bohrgerät mit Diamantbohrkopf und entsprechender Richtapparatur mit dazugehörigen Nebeneinrichtungen. In die nachstehenden Preise sind alle Nebenkosten und Nebenleistungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Bohrarbeiten anfallen, wie z.B. - An- und Abreise und Einrichten der Baustelle, auch in mehreren Teilabschnitten - Absaugen des Spülwassers mit Reinigung der Arbeitsstätte				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>- Auf- und Abbau von Hilfskonstruktionen            - Bohrarbeiten senkrecht nach oben            - Stahlzuschlag (Armierungseisen)            mit einzurechnen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Durchführung von Kernbohrungen, wie vorstehend beschrieben sind die Einheitspreise pro Zentimeter Bohrlochtiefe bei entsprechendem Bohrlochdurchmesser anzugeben und zwar:</p> <p>Bohrloch DN 30 bis 60 mm, Preis Euro '.....'            Bohrloch DN 61 bis 90 mm, Preis Euro '.....'            Bohrloch DN 91 bis 120 mm, Preis Euro '.....'            Bohrloch DN 121 bis 150 mm, Preis Euro '.....'            Bohrloch DN 151 bis 180 mm, Preis Euro '.....'            Bohrloch DN 181 bis 210 mm, Preis Euro '.....'            Bohrloch DN 211 bis 240 mm, Preis Euro '.....'            Bohrloch DN 241 bis 270 mm, Preis Euro '.....'            Bohrloch DN 271 bis 300 mm, Preis Euro '.....'</p>			
<b>07.01.39</b>	<p><b>Kernbohrung 200 mm Tiefe 12 cm wie vorstehend beschrieben,</b></p> <p>Kernbohrung, wie vorstehend beschrieben, Bohrlochdurchmesser: 250 mm, Bohrlochtiefe: 12 cm</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.40</b>	<p><b>Erstellen eines Rohrverschlusses DN 70 mit ca. 0,30 m langen SML-Rohr mit Enddeckel</b></p> <p>Erstellen eines Rohrverschlusses DN 70 bei der Ablaufleitung, in Form eines ca. 0,30 m langen SML-Rohres oder formstabilen Kunststoffrohres mit Enddeckel und Verbinder liefern und montieren</p>	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.41</b>	<p><b>Erstellen eines Rohrverschlusses DN 100 mit ca. 0,30 m langen SML-Rohres, 1 Enddeckel und 1 Verbinder</b></p> <p>Erstellen eines Rohrverschlusses DN 100 bei der Ablaufleitung, im Schmutzwasser-Schacht mittels eines ca. 0,30 m langen SML-Rohres, einem Enddeckel und einem Verbinder liefern und montieren</p>			
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN			
07	Bereich	HLS			
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
		4 St	EP .....	GP .....	
	<b>Anmerkung zur Dichtheitsprüfung:</b> Anmerkung zur Dichtheitsprüfung:  Im Zuge der erforderlichen Dichtheitsprüfung bei den Grundleitungen sind die nachfolgend aufgeführte Anmerkungen zu beachten, und zwar:  <ul style="list-style-type: none"><li>- Alle verlegten Entwässerungsleitungen im Erdreich bzw. in oder unter einer Bodenplatte sind auf Dichtigkeit zu überprüfen.</li><li>- Diese Dichtheitsprüfung ist gemäß den Prüfrichtlinien DIN EN 1610 durchzuführen.</li><li>- Es ist das Verfahren W - Prüfung mit Wasser - anzuwenden. Die Ausführungsdetails sind den technischen Unterlagen des Rohrherstellers zu entnehmen. Die Prüfdauer muss mind. 30 min und der Prüfdruck mind. 100 mbar unter Einhaltung der Vorbereitungszeit von ca. 1 Stunde nach Füllen der Leitung betragen</li><li>- Im Zuge der Dichtheitsprüfung ist das Formblatt Abnahmeprüfung der Grundleitung bzw. Dichtheitsprüfung mit Wasser nach der DIN EN 1610, Absatz 13.3 vorzulegen.</li><li>- Die Druckprüfung ist der Bauleitung rechtzeitig schriftlich anzuzeigen.</li></ul>				
07.01.42	<b>Pauschaler Kostenansatz für die Durchführung der Dichtheitsprüfung</b>  Pauschaler Kostenansatz für die Durchführung der Dichtheitsprüfung entsprechend den vorstehend aufgeführten Anmerkungen unter Einhaltung des gesetzlichen Bestimmungen, bezogen auf die Ausführungslänge der verlegten Rohrleitungen DN 70 - DN 150 mit ca. 235,0 einschl. aller anteiligen Nebenleistungen				
		1 St	EP .....	GP .....	
				Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN			
07	Bereich	HLS			
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag: .....					
07.01.43	<b>Mehrpreis zu den Kosten der Dichtheitsprüfung bei Ausführung der Druckprüfung in Teilabschnitten</b>  Mehrpreis zu den Kosten der Dichtheitsprüfung bei Ausführung der Leistungen in Teilabschnitten, bedingt durch baulich bedingte Unterbrechungen, wie Betonierabschnitte, Bauteilabschnitte usw.	3 St	EP .....	GP .....	
07.01.44	<b>PE Reinigungsverschluß DN 150 best. aus Vorschweißbund, Losflansch, Blindflansch mit Dichtung</b>  Reinigungsverschluß DN 150 bestehend aus: - PE Vorschweißbund - PE Losflansch kunststoffbeschichtet - PE Flanschdichtung - PE Blindflansch kunststoffbeschichtet - Schraubenset, verzinkte Ausführung liefern und montieren	2 St	EP .....	GP .....	
07.01.45	<b>Pauschale für die Dämmung der Ablaufleitung DN 100 im Bereich der FU-Ddurchführungen, Stärke: 20 mm</b>  Pauschale für die Dämmung der Ablaufleitung DN 100 im Bereich der Fundamentdurchführungen, zum Schutz vor statischer Beanspruchung, in Form von geschlossenzelligem Weichschaummaterial (z.B. Armaflex), Dämmstärke ca. 20 mm liefern und anbringen	22 m	EP .....	GP .....	
07.01.46	<b>Revisionsschacht aus Stahlbeton-Fertigteilen nach DIN 4034, Teil 1/Typ 2, l. W.: 100 cm, W = 150 mm</b>  Revisionsschacht aus Stahlbeton-Fertigteilen nach DIN 4034, Teil 1/Typ 2, Schachtteile mit Muffe, lichte Weite 100 cm, Wandstärke 150 mm, bestehend aus: - dem Schachtunterteil mit eingebautem glatten Steinzeug-Durchlaufgerinne DN 200, Gerinne bis zum Rohrscheitel hochgezogen, Unterteil mit angepaßten Leibungen und geneigten glatten Auftritten, wasserundurchlässige Ausführung				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag: .....					

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den beidseitigen gelenkigen Rohranschlüssen DN 200</li> <li>- den je nach Schachttiefe erforderlichen Schachtringen, Durchmesser 1,0 m</li> <li>- dem Schachthals (Konus), mit einer lichten Weite von 100 x 62,5 cm</li> <li>- der erforderlichen Sauberkeitsschicht aus Beton, Festigkeitsklasse C 12/15, mit einer Stärke von mindestens 15 cm.</li> </ul> <p>Alle Schachtteile fachgerecht dicht versetzt, Fugen geglättet.  Als Abrechnungstiefe gilt das Maß zwischen Oberkante Schachthals bzw. Konus und der tiefste Punkt der Rinnensohle.  Schachttiefe 1,25 m bis 1,50 m  liefern und betriebsfertig einbauen</p>			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.47</b>	<b>Ausgleichsring aus Beton nach DIN 4034 lichte Weite 62,5 cm, Höhe 4 bzw. 6 cm,</b>  Ausgleichsring aus Beton nach DIN 4034 lichte Weite 62,5 cm, Höhe 4 bzw. 6 cm, versetzt im Zementmörtel, dicht gegen nichtdrückendes Wasser liefern und versetzen			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.48</b>	<b>Ausgleichsring aus Beton nach DIN 4034 lichte Weite 62,5 cm, Höhe 8 bzw. 10 cm,</b>  Ausgleichsring aus Beton nach DIN 4034 lichte Weite 62,5 cm, Höhe 8 bzw. 10 cm, versetzt im Zementmörtel, dicht gegen nichtdrückendes Wasser, liefern und versetzen			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.49</b>	<b>Steigeisen nach DIN 1211 bzw. 1212,</b>  Steigeisen nach DIN 1211 bzw. 1212, Steigmaß 25 cm - 28 cm, einschl. des zugelassenen Befestigungsmaterials liefern und versetzen			
		<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.01.50</b>	<b>Schachtabdeckung nach EN 124/DIN 1229, Klasse B 125, (für Gehwege und Fußgänger-)</b> Schachtabdeckung nach EN 124/DIN 1229, Klasse B 125, (für Gehwege und Fußgängerbereiche) mit rundem Rahmen aus Gußeisen und Beton, Deckel aus Gußeisen, mit Betonfüllung, lichte Weite 600 mm, ohne Schmutzfang, ohne Ventilationslöcher liefern und betriebsfertig versetzen	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.51</b>	<b>Schmutzfänger nach DIN 1221 feuerverzinkt, Kennmaß 600 mm</b> Schmutzfänger nach DIN 1221 feuerverzinkt, Kennmaß 600 mm, schwere Ausführung, mit Kreuzstange liefern und versetzen	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.52</b>	<b>Kontroll- bzw. Revisionsschacht aus Stahlbeton, in quadratischer Ausführung, Abmessung: 70 x 70 cm</b> Kontroll- bzw. Revisionsschacht aus Stahlbeton, in quadratischer Ausführung, Abmessung Revisionsschacht: 70 x 70 cm, Wandstärke mind. 150 mm, mit Schachtabdeckung aus Beton, begehbare Ausführung, frei Baustelle liefern und nach Angaben des Außenanlagenplaners höhen und fluchtgerecht einbauen, einschl. dem Erstellen eines umlaufenden Auflagers aus Magerbeton und Auffüllung des Schachtbodens mit wasser-durchlässigen, gewaschenem Rollkies mit einer Stärke von ca. 15 cm	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>C. Pumpen-Druckleitung:</b> C. Pumpen-Druckleitung:			
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>			
07	Bereich	HLS			
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
<b>07.01.53</b>	<b>Pumpendruckleitung DN 90, aus PE-Kunststoff, geeignet zur Verlegung</b> Pumpendruckleitung DN 90, aus PE-Kunststoff, geeignet zur Verlegung innerhalb des Gebäudes unter normal üblichen Montagebedingungen, hergestellt aus PE-HD nach DIN 8074 / 8075, Farbe schwarz, aus PE PN 12,5, SDR 11, liefern und montieren	<b>5 m</b>	EP .....	GP .....	
	<b>Form- und Verbindungsstücke aus PE-HD</b> Form- und Verbindungsstücke aus PE-HD zu vorstehender Druckleitung passend, als Zulage zur Rohrleitung, bei der die Formstücke übermessen werden und zwar:				
<b>07.01.54</b>	<b>Bogen DN 90</b> Bogen DN 90	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....	
<b>07.01.55</b>	<b>Elektro-Schweißmuffe DN 90</b> Elektro-Schweißmuffe DN 90	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....	
<b>07.01.56</b>	<b>Isolierschlauch Druckleitung DN 90</b> Isolierschlauch selbstklebend, passend zu Rohrleitung DN 90 zur Körperschalldämmung von UP-verlegten Rohrleitungen, Werkstoff PE, Dämmdicke 3 mm liefern und anbringen	<b>5 m</b>	EP .....	GP .....	
	<b>D. Sonstige Dienstleistungen Druckleitungen:</b> D. Sonstige Dienstleistungen Druckleitungen:				
				Übertrag: .....	



# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.01.57</b>	<p><b>Pauschaler Kostenansatz für die Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Kontrolle der eingemessenen Achsen</b></p> <p>Pauschaler Kostenansatz für die Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Kontrolle der eingemessenen Achsen und dem Einmessen der Anschlussstutzen sowie der Rohrtrassen nach erfolgter Vermessung der Gebäudeachsen durch den Vermesser bzw. durch den AN Tiefbau. Das Einmessen der Verlegetrassen hat in enger Abstimmung mit dem Polier der Tiefbau-/Hochbaufirma zu erfolgen.</p> <p>Sämtliche zusätzliche Leistungen sind in die Einheitspreise der Leistungspositionen mit einzurechnen und mit diesen abgegolten.</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.01.58</b>	<p><b>Kostenansatz Bestandspläne</b></p> <p>Pauschaler Kostenansatz für die Anfertigung der Bestandsunterlagen, in 1-facher Ausfertigung auf Papier und in digital Form auf Datenträger, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Bestandsplänen, die der tatsächlichen Ausführung zu entsprechen haben</li> <li>- den evtl. nötigen Bedienungsanleitungen</li> <li>- den Revisionsunterlagen</li> <li>- und den Protokollen über Inbetriebnahmen Messungen, Druckproben usw.</li> </ul> <p>jeweils abgestimmt auf die ausgeführte Anlage</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>E. Stundenlohnarbeiten</b>			
	E. Stundenlohnarbeiten			
	<b>Anmerkung</b>			
	Anmerkung			
	Ergänzend zu Paragraph 15 VOB/B wird für den Bereich Stundenlohnarbeiten folgendes vereinbart:			
	Anfallende Stundenlohnarbeiten, die nur auf besondere Anordnung (mündlich oder schriftlich) des Bauherrn bzw. dessen Vertreter ausgeführt werden dürfen, werden gegen Nachweis der tatsächlichen Stunden,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>zu den nachfolgenden Stundensätzen, abgerechnet.</p> <p>Die Abrechnung der Stundenlohnarbeiten hat, soweit sie im Zusammenhang mit dem Hauptauftrag steht, gemeinsam mit diesem zu erfolgen. Ausnahmen werden von Fall zu Fall abgesprochen.</p> <p>Die Stundenverrechnungssätze haben zu enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den tatsächlichen Lohn</li> <li>- die Zuschläge für Gemeinkosten, Sozialbeiträge und sonstige Lohnnebenkosten sowie den Gewinnzuschlag</li> <li>- die anteiligen Fahrtkosten.</li> </ul> <p>Die Stundenverrechnungssätze enthalten nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit.</li> <li>- Schmutz-, Erschwernis- oder Gefahrenzulagen.</li> </ul> <p>Es gelten hier tarifliche Vereinbarungen bzw. es sind die Zuschläge dafür separat zu vereinbaren. Evtl. werden hierfür Ansätze in der Ausschreibung aufgeführt.</p> <p>Separate Fahrtkostenerstattung (Arbeitszeit und Betriebsaufwand) erfolgt nicht; Ansätze hierfür sind in die Stundensätze einzurechnen. Es werden nur die an der Baustelle geleisteten Arbeitsstunden anerkannt. Die Verrechnung von Arbeitsstunden z. B. für Materialtransport, vorbereitende Arbeiten, Bürotätigkeiten usw. ist unzulässig.</p> <p>Kosten hierfür sind in die Stundensätze mit einzurechnen bzw. darin enthalten.</p> <p>Das Vorhalten von gewerksspezifischem Arbeitsgerät (z. B. Blechbearbeitungsmaschinen, Schweiß- und Lötapparat, Bohrmaschine, Nietapparat usw.) wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Eventuell nötiges Material im Zusammenhang mit der Durchführung von Stundenlohnarbeiten wird gegen Nachweis vergütet.</p> <p>Nachfolgende Stundensätze sind geschätzt, die Verrechnungssätze gelten unabhängig</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>			
07	Bereich	HLS			
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	von der Anzahl der abzurechnenden Stunden.			Übertrag: .....	
<b>07.01.59</b>	<b>Kanal-Facharbeiterstunden</b> Kanal-Facharbeiterstunden	<b>12 St</b>	EP .....	GP .....	
<b>07.01.60</b>	<b>Helferstunden</b> Helferstunden	<b>12 St</b>	EP .....	GP .....	
<b>07.01.61</b>	<p><b>Für nötiges MATERIAL im Zusammenhang mit der Ausführung von Stundenlohnarbeiten</b></p> <p>Pauschaler Kostenansatz für nötiges MATERIAL im Zusammenhang mit der Ausführung von Stundenlohnarbeiten wird nachstehend eine Schätzsumme in Ansatz gebracht. Diese Schätzsumme beziffert den Selbstkostenansatz des Bieters. Der Bieter rechnet auf diese Summe einen nachstehend anzugebenden Zuschlag auf. Der Zuschlag sollte deckungsgleich sein mit dem Zuschlagsfaktor bei der Materialpreiskalkulation der üblichen Angebotspreise.</p> <p>Die Abrechnung der Materialkosten erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Die Selbstkosten für das Material sind auf Verlangen zur Prüfung vorzulegen. Als Grundlage für Preisermittlungen gelten die zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Preislisten der einschlägigen Fachgroßhändler.</p> <p>Selbstkostenansatz für Material (geschätzte Summe)                      400,00 Euro</p> <p>zuzüglich ..... % Zuschlag + ..... Euro</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....	
	<p><b>Verrechnungssätze</b></p> <p>Verrechnungssätze für verschiedene Geräte, einschl. der dazu nötigen Bedienung, sowie aller sonstigen Hilfsstoffe und Nebenleistungen und zwar:</p>			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
07	Bereich	HLS		
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
07.01.62	<b>Bagger bis 0,4 cbm</b> Bagger bis 0,4 cbm	4 h	EP .....	GP .....
07.01.63	<b>Bagger 0,4 bis 1,o cbm</b> Bagger 0,4 bis 1,o cbm	4 h	EP .....	GP .....
07.01.64	<b>LKW (Kipper) bis 5 t Nutzlast</b> LKW (Kipper) bis 5 t Nutzlast	2 h	EP .....	GP .....
07.01.65	<b>Flächenrüttler (Rüttelverdichtungsgerät) bis 1,3 t</b> Flächenrüttler (Rüttelverdichtungsgerät) bis 1,3 t	2 h	EP .....	GP .....
Summe Abschnitt 07.01		GRUNDLEITUNGEN, Netto: .....		
Summe Bereich 07		HLS, Netto: .....		
		zzgl. MwSt. (19,0 %): .....		
		Gesamtsumme, Brutto: .....		
08 Bereich STUNDENLOHNARBEITEN				
08.01 Abschnitt STUNDENLOHNARBEITEN				
Stundenlohnarbeiten:				
Hinweis zu Stundenlohnarbeiten:				
Ausführung von Leistungen im Stundenlohn, gemäß DIN 18299 VOB / C und BVB Punkt-Nr. 15).				
08.01.1	<b>Stundenlohn Vorarbeiter</b> Stundenlohn Vorarbeiter.	100 h	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN			
08	Bereich	STUNDENLOHNARBEITEN			
08.01	Abschnitt	STUNDENLOHNARBEITEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag: .....					
08.01.2	Stundenlohn Facharbeiter Stundenlohn Facharbeiter.	200 h	EP .....	GP .....	
Summe Abschnitt 08.01		STUNDENLOHNARBEITEN, Netto: .....			
08.02 Abschnitt MATERIALSÄTZE					
Hinweis Materialsätze:					
Hinweis Materialsätze:					
Materialsätze für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Die Verrechnungssätze für Baumaterial beinhalten die Lieferung frei Verwendungsstelle, das Abladen, Lagern und ggf. abfahren des Materials. Es sind die reinen Materialkosten ohne Lohnanteile für Montage bzw. Verarbeitung und ohne Zuschläge für Verschnitt u.dgl. anzugeben. Die angegebenen Einheitspreise gelten unabhängig von der abgerechneten Menge.					
08.02.1	Auffüllkies, frostbeständig Auffüllkies, frostbeständig.	10 m3	EP .....	GP .....	
08.02.2	Rollkies, gewaschen Rollkies, gewaschen, Körnung: 16 - 32 mm.	10 m3	EP .....	GP .....	
08.02.3	Sand, gewaschen Sand, gewaschen, Körnung: 0/5 mm.	5 m3	EP .....	GP .....	
Übertrag: .....					

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
08	Bereich	STUNDENLOHNARBEITEN		
08.02	Abschnitt	MATERIALSÄTZE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>08.02.4</b>	<b>Beton C 8/10</b> Beton C 8/10.	<b>2 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>08.02.5</b>	<b>Beton C 12/15</b> Beton C 12/15.	<b>2 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>08.02.6</b>	<b>Beton C 20/25</b> Beton C 20/25.	<b>2 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>08.02.7</b>	<b>Beton C 30/37</b> Beton C 30/37.	<b>5 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>08.02.8</b>	<b>Kantholz, alle Querschnitte</b> Kantholz, alle Querschnitte.	<b>2 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>08.02.9</b>	<b>Bohlen, alle Querschnitte</b> Bohlen, alle Querschnitte.	<b>2 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>08.02.10</b>	<b>PE-Folie, für Abdeckungen</b> PE-Folie, für Abdeckungen, Stärke: mind. 0,20 mm.	<b>100 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>08.02.11</b>	<b>PE-Folie, gitterverstärkt</b> PE-Folie, gitterverstärkt, mind. 140 g/m2.	<b>100 m2</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN			
08	Bereich	STUNDENLOHNARBEITEN			
08.02	Abschnitt	MATERIALSÄTZE			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 08.02			MATERIALSÄTZE, Netto: .....		
08.03 Abschnitt GERÄTESÄTZE					
Hinweis Gerätesätze					
Hinweis Gerätesätze:					
Der Verrechnungssatz für die Geräte beinhaltet sämtliche Aufwendungen für den Einsatz inkl. An- und Abfahrt, das Vorhalten und die Betriebsstoffe, sowie sämtliche Kosten und Zuschläge für qualifiziertes Bedienungspersonal.					
08.03.1	LKW 7,5 t LKW 7,5 t, inkl. Bedienungspersonal.		10 h	EP .....	GP .....
08.03.2	LKW 18 t LKW 18 t, inkl. Bedienungspersonal.		10 h	EP .....	GP .....
08.03.3	Radlader 1 m3 Radlader 1 m3, inkl. Bedienungspersonal.		10 h	EP .....	GP .....
08.03.4	Radlader 2,5 m3 Radlader 2,5 m3, inkl. Bedienungspersonal.		10 h	EP .....	GP .....
Übertrag: .....					

# Leistungsverzeichnis

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

<b>0001</b>	<b>LV</b>	<b>BAUMEISTERARBEITEN</b>		
08	Bereich	STUNDENLOHNARBEITEN		
08.03	Abschnitt	GERÄTESÄTZE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>08.03.5</b>	<b>Minibagger</b> Minibagger, 0,5 m3 Löffelinhalt, inkl. Bedienungspersonal.			
		<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>08.03.6</b>	<b>Bagger, 70 KW</b> Bagger, 0,90 m3 Löffelinhalt, 70 KW Leistung, inkl. Bedienungspersonal.			
		<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>08.03.7</b>	<b>Bagger, 125 KW, Raupenfahrwerk</b> Bagger, Raupenfahrwerk, 1,60 m3 Löffelinhalt, 125 KW Leistung, inkl. Bedienungspersonal.			
		<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>08.03.8</b>	<b>Kompressor</b> Kompressor, 4 m3, schallgedämmt, ohne Arbeitsgerät / ohne Personal.			
		<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>08.03.9</b>	<b>Abbauhammer</b> Abbauhammer mit Schlauch und Meißel, ohne Personal.			
		<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 08.03</b>			<b>GERÄTESÄTZE, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 08</b>			<b>STUNDENLOHNARBEITEN, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....



# LV-Zusammenfassung

HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)

0001	LV	BAUMEISTERARBEITEN		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>01</b>	<b>Bereich</b>	<b>ALLGEMEINE LEISTUNGEN</b>	20	.....
01.01	Abschnitt	TECHNISCHE BEARBEITUNG	24	.....
01.02	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG	26	.....
01.03	Abschnitt	CONTAINERANLAGE AG	41	.....
<b>02</b>	<b>Bereich</b>	<b>ERDARBEITEN</b>	56	.....
02.01	Abschnitt	ERDARBEITEN	56	.....
02.02	Abschnitt	ENTSORGUNG	65	.....
<b>03</b>	<b>Bereich</b>	<b>STAHLBETONARBEITEN</b>	69	.....
03.01	Abschnitt	BETONARBEITEN	80	.....
03.01.01	Unbenannt	GRÜNDUNG	80	.....
03.01.02	Unbenannt	DECKEN	86	.....
03.01.03	Unbenannt	WÄNDE	89	.....
03.01.04	Unbenannt	STÜTZEN	96	.....
03.01.05	Unbenannt	UNTER- UND ÜBERZÜGE	97	.....
03.01.06	Unbenannt	WINTERBAU	99	.....
03.02	Abschnitt	FERTIGTEILE	100	.....
03.03	Abschnitt	DURCHBRÜCHE, SCHLITZE, AUSSPARUNGEN	106	.....
03.04	Abschnitt	BEWEHRUNGSSTAHL / EINBAUTEILE	112	.....
<b>04</b>	<b>Bereich</b>	<b>MAURERARBEITEN</b>	119	.....
04.01	Abschnitt	MW-INNENWÄNDE	128	.....
<b>05</b>	<b>Bereich</b>	<b>ABDICHTUNGS- UND DÄMMARBEITEN</b>	130	.....
05.01	Abschnitt	DÄMMUNG	130	.....
05.02	Abschnitt	ABDICHTUNG	134	.....
<b>06</b>	<b>Bereich</b>	<b>ELT</b>	137	.....
06.01	Abschnitt	BETONEINLEGearbeiten	137	.....
<b>07</b>	<b>Bereich</b>	<b>HLS</b>	140	.....
07.01	Abschnitt	GRUNDLEITUNGEN	140	.....
<b>08</b>	<b>Bereich</b>	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>	164	.....

## LV-Zusammenfassung

**HUG\_Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing (M050)**

0001		LV	BAUMEISTERARBEITEN	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
08.01	Abschnitt	STUNDENLOHNARBEITEN	164	.....
08.02	Abschnitt	MATERIALSÄTZE	165	.....
08.03	Abschnitt	GERÄTESÄTZE	167	.....
<b>Summe LV 0001 BAUMEISTERARBEITEN</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR ..... .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR ..... .....
.....			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u> <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				